Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel

Anzeigenpreise auf dem Umschlag für Mitglieder: die erste Seite 100 Mark (nur im ganzen), die zweite Seite 60 Mark (eine ganze Seite), 32 Mark (eine halbe Seite), 18 Mark (eine viertel Seite). Anzeigen auf dem Umschlag für Nichtmitglieder: die erste Seite 150 Mark (nur im ganzen), die zweite Seite 90 Mark (eine ganze Seite), 50 Mark (eine halbe Seite), 26 Mark (eine viertel Seite). Anzeigen auf der dritten und vierten Umschlagseite werden wie Inserate im Innern des Börsenblattes berechnet.

Beilagen: Weißer und roter Bestellzettelbogen, wöchentliches Verzeichnis der erschienenen und der vorbereiteten Neuigkeiten des deutschen Buchhandels mit Monatsregister, monatliches Verzeichnis der Neuigkeiten des deutschen Kunsthandels m. Jahresregister, monatliches Verzeichnis der neuen u. geänderten Firmen, monatliches Verzeichnis der Vorzugspreise, Subskriptionspreise, Serien- und Partiepreise usw., halbmonatliches Verzeichnis der zurückverlangten Neuigkeiten, drei Vierteljahrs- und ein Jahres-Inhaltsverzeichnis.

Eigentum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig

Umschlag zu Nr. 64. Leipzig, Freitag den 19. März 1915. 82. Jahrgang.

Ⓩ Wir erlauben uns, Ihnen mitzuteilen, daß demnächst zu erscheinen beginnen wird:

Christian Gottlob Kayſers Vollſtändiges Bücher-Lexikon

Ein Verzeichnis der ſeit dem Jahre 1750 im deutſchen Buchhandel erſchienenen Bücher, Zeitſchriften und Landkarten. 37. und 38. Band, 1911-1914,

nebſt einem Stich- und Schlagwort-Regiſter.

Bearbeitet von der Bibliographiſchen Abteilung des Börſenvereins der Deutſchen Buchhändler zu Leipzig.

Umfang etwa 600 Bogen zu je 8 Seiten; in Lieferungen von je 20 Bogen zum Preiſe von M. 5.— für die Lieferung. Der Geſamtpreis für das Werk wird ungefähr M. 150.— für das geheftete, M. 165.— für das gebundene Exemplar betragen. Der Bogenpreis wurde gegen früher um 20% ermäßigt. Das alphabetiſche Haupt-Regiſter (2 Bände, etwa 20 Lieferungen) beginnt zu Kantate 1915 zu erſcheinen und ſoll bis zum Herbſt fertig vorliegen. Das Stich- und Schlagwort-Regiſter beginnt im Herbſt d. J. und ſoll bis Oſtern 1916 veröffentlicht werden.

Einzelne Bände oder Lieferungen, mit Ausnahme der erſten Lieferung, können nicht abgegeben werden. — Proſpekte mit den nachfolgenden Probeſeiten ſtehen in beſchränkter Anzahl koſtenlos zur Verfügung.

Bezugsbedingungen: 30% Rabatt gegen bar;
Mitglieder des Börſenvereins erhalten zu perſönlichem Gebrauch ein Exemplar **mit 50% Rabatt** gegen bar; weitere Exemplare mit 30%.

Mit dieſen Bänden tritt das ſeit 1834 erſcheinende Werk in ein neues Stadium; ſeine beſonderen Vorzüge ſind in einer Ankündigung, die dem Publikum dient, gekennzeichnet. Wir empfehlen Ihnen das ſorgfältig bearbeitete Nachſchlagewerk zur Anſchaffung auch für den Fall, daß Sie bereits ein derartiges Werk beſitzen ſollten. Im allgemeinen liefern wir nur gegen bar, ſind aber bereit, die erſte Lieferung zur Anſicht zu ſenden; etwaigen Wünſchen, das Werk genauer kennen zu lernen, ſind wir bereit zu entſprechen. Den bisherigen Abnehmern wird die Fortſetzung auch ohne beſondere Aufforderung zugeſtellt.

Die Bände 1—36 des Kayſerſchen Bücher-Lexikons ſind im Beſitz des früheren Verlegers (Chr. Herm. Tauchnitz in Leipzig) verblieben.

Hochachtungsvoll

Geſchäftsſtelle des Börſenvereins der Deutſchen Buchhändler zu Leipzig.

Dr. Orth
Syndikus.

Probeseite des alphabetischen Haupt-Registers

Handbücher z. Volkskunde. 6.—8. Bd. 8. Leipzig, W. Heims. Je 2. —; geb. 2. 75
Sartori, Paul, Sitte u. Brauch. 2. Tl.: Leben u. Arbeit daheim u. draußen. (VIII, 209 S.) 911. (6. Bd.)
— Dasselbe. 3. Tl.: Zeiten u. Feste d. Jahres. (VII, 354 S.) 914. (7. u. 8. Bd.)

Handbücherei, Politische. Hrsg. v. W[ilh. Ludwig] Ohr. 4.—10. Heft. gr. 8. München, Buchh. Nationalverein. Je 1. —
Block, Paul, Geschichte d. dtsch. Arbeiterbewegg. (1.—3. Tausf.) (88 S.) 911. (5. Heft.)
Bühler, F., Der Kampf um d. Schule. (77 S.) 911. (4. Heft.)
Fischer, Johannes, Die Sozialdemokratie, ihre Grundlagen u. ihre Arbeit. 1.—5. Tausf. (88 S.) 912. (8. Heft.)
Herz, Ludwig, Wirtschaftspolitische Streitfragen. 1.—5. Tausf. (96 S.) 912. (9. Heft.)
Potthoff, Heinz, Privatangestellte u. polit. Leben. 1.—5. Tausf. (96 S.) 912. (6. Heft.)
Voß-Zietz, Martha (Paul. Kath.), Die polit. Frauenbewegg. (88 S.) 912. (10. Heft.)
Wolf-Hunspach, A., Die Stellg. d. Bauern in d. dtsch. Wirtschaftsentwicklg. 1.—5. Tausf. (61 S.) 912. (7. Heft.)

Handbüchlein, Christliches, f. d. evang. Jugend. Ein Katechismusentwurf f. d. evang. Kirche Badens. (Von Friedr. Manz.) (20 S.) 8. Heidelberg 911. Evang. Verl. — 20
— für evang. Diakonissen z. Gebrauch bei d. geistl. Pflege d. Armen u. Kranken. (Von [Carl] Ulbrich.) Als Mſ. gedr. 6. Aufl. (XI, 151 S.) 16. Breslau (Klosterstr.) 908. Ev.-Luth. Diakoniss.-Anst. Bethanien. Lwbd. — 75

Haendcke, Berthold, Entwicklungsgeschichte d. Stilarten. Ein Handbuch. (VIII, 603 S. m. 12 farb. Einschaltbildern u. 348 Abb.) Lex. 8. Bielefeld 913. Velhagen & Klasing. 12. 50; geb. 15. —
— s.: Koch, Josef Anton.
Ⓑ — Deutsche Kultur im Zeitalter d. 30jähr. Krieges. 908. (KBB. 33.) Jetzt: Leipzig, A. Kröner.

Hände, Fleißige. Kalender f. Frauen u. Mädchen. 1915. (32 S. m. Abb.) gr. 8. Berlin, Schriftenvertriebsanst. — 10

Handel, Der, in Südkamerun in d. J. 1908—1911. Bericht d. Handelskammer f. Südkamerun. [Von Kurt Prange.] Mit Tab., 1 Karte u. 1 Diagramm. (VII, 282 S.) gr. 8. Berlin 912. Dietr. Reimer. 3. —
— Der technische. Centralblatt f. d. dtsch. Fabrikbedarfsartikel-Industrie. Hrsg.: Curt R. Vincentz. Jg. 1914. 52 Nrn. (VIII, 446 S. m. Abb.) 32×26 cm. Hannover, Vincentz' techn. Verl. Viertelj. 2. 50
— & **Gewerbe.** 2. Heft. 8. Darmstadt, Buchh. d. großh. hess. Staatsverl.
Stellenvermittlergesetz, Das, m. Erläutergn. u. d. hess. Ausführungsvorschriften. Amtl. Handausg. Bearb. im Auftr. d. großh. Minist. d. Innern. (63 S.) 910. (2. Heft.) 1. —
— — Zeitschrift f. d. z. Vertretg. v. Handel u. Gewerbe gesetzlich berufenen Körperschaften. Hrsg. v. Soetbeer. Schriftleitung: 19. Jg. Schmitz; ab 20. Jg. Joutz. 19.—21. Jg. Oktbr. 1911—Septbr. 1914. Je 38 Nrn. (21. Jg. XXXI, 878 S.) 30,5×22 cm. Berlin, Carl Heymann. RP Halbj. 6. —
— u. **Handelspolitik,** [s.: Vortragssammlung d. K[athol.] K[aufm.] V[erbandes]. 6. Heft. (Müser, H.)
— **Industrie u. Verkehr** in Einzeldarstellgn. 19. u. 20. Bd. 8. Berlin, Verl. f. Sprach- u. Handelswissensch. Je 1.—
Lübecke, Ernst, Bank u. Publikum. Über ihren gegenseit. Verkehr, üb. Kapitalsanlage, Vermögensverwaltg., Spekulationsgeschäft. (128 S.) (912.) (19. u. 20. Bd.)
— u. **Wandel** verbunden m. Verkehrs-Zeitg. f. d. Unterweser usw. Red.: Carl Meyer. 1. Jg. 1913. 26 Nrn. (Je etwa 16 S. m. Abb.) Lex. 8. Bremerhaven, Verl. „Handel u. Wandel". Viertelj. — 50
Erscheint nicht mehr. — Firma erloschen.

Handel, Alois, Der Tarockinspektor u. andere heitere Bilder aus d. Eisenbahn-Streckenleben. (V, 114 S. m. Bildn.) 8. Wien 911. Druckerei- u. Verl.-Aktiengesellsch. vorm. R. v. Waldheim. 1. 50

Handel, Christian Siegfr., Durch Wahn z. Wahrheit. Gesammelte Gedichte. (103 S. m. Bildn.) 8. Leipzig 911. Modernes Verlagsbureau. 2. —

Handel, Jacobus, De lingua communi in titulos ionicos irrepente, s.: Studia Leopolitana. 1.

Handel, Otto, Elementar-synthetische Kegelschnittslehre. Mit zahlr. Übungsaufgaben. Zum Gebrauch an höh. Lehranstalten bearb. 5. Aufl. (VIII, 95 S. m. 63 Fig.) 8. Berlin 913. Weidmannsche Buchh. Geb. 1. 60

Handel-Mazzetti, Enrica [Ludovica Mar. Freiin] v., s.: Als unsere großen Dichterinnen noch kleine Mädchen waren.
Ⓑ — Sophie Barat. 910. (KBB. 35.) Jetzt: Berlin, Konrad W. Mecklenburg.

Handel-Mazzetti, Enrica [Ludovica Mar. Freiin] v., Brüderlein u. Schwesterlein. Ein Wiener Roman. 1.—6. Tausf. (321 S.) 8. Kempten 913. J. Kösel. 4. —; Lwbd. 5. —
— 's Engerl, s.: Jugendhefte, Deutsche. Nr. 4.
— Gebet um Beendigg. d. Völkerkrieges, s.: Kriegsflugblätter. Nr. 2.
— s.: Geschichten, Bunte.
— Meinrad Helmpergers denkwürd. Jahr. Kulturhistorischer Roman. 18.—22. Tausf. (684 S.) 8. Kempten (913). J. Kösel. 5. —; Lwbd. 6. —
— Jesse u. Maria. Ein Roman aus d. Donaulande. 2 Tle. in 1 Bde. 36.—40. Tausf. (403 u. 344 S.) 8. Kempten 913. J. Kösel. 5. —; Lwbd. 6. —
— Märchen, s.: Bücherei d. österreich. Volksschriftenvereins. 3. Bd. (Erzähler, Österreichische.)
— Die arme Margaret. Ein Volksroman aus d. alten Steyr. 37.—40. Tausf. (392 S.) 8. Kempten 913. J. Kösel. 5. —; Lwbd. 6. —
— Napoleon II. (nach Vict. Hugo) u. and. Dichtungen. M. e. Einleitg. v. Joh[ann] Ranftl. (XIV, 145. S.) 8. Berlin 912. Konrad W. Mecklenburg. 2. 50; Lwbd. 3. 50
— Stephana Schwertner. Ein Steyrer Roman. 3 Tle. 8. Kempten, J. Kösel. 12. 50; Lwbd. 15. 50
1. Unter d. Richter v. Steyr. 1.—17. Tausf. (468 S.) 912—14. 4. —; Lwbd. 5. —
2. Das Geheimnis d. Königs. 1.—11. Tausf. (367 S.) 914. 3. 50; Lwbd. 4. 50
3. Jungfrau u. Martyrin. 1.—11. Tausf. (704 S.) 914. 5. —; Lwbd. 6. —
— Der Verräter. — Fahrlässig getötet, s.: Bücherei, Allgem. Nr. 6.
— Weihnachts- u. Krippenspiele. Mit e. Einleitg. v. Joh[ann] Ranftl. (XXXI, 227 S.) 8. Berlin 912. Konrad W. Mecklenburg. Lwbd. 4. —
— Geistige Werdejahre. 2 Tle. Mit e. Einltg. v. Johannes Eckardt. 1.—3. Tausf. 8. Berlin, Konrad W. Mecklenburg. Je 5. —; Lwbd. 6. —
(1.) Dramen, Schwänke u. religiöse Spiele aus ihrer literar. Entwicklungszeit. (III, XVI, 376 S. m. 3 Bildn.-Taf.) Ravensburg 911.
R. F. Historische Dramen, religiöse Spiele, epische Dichtgn. (III, 311 S. m. 1 Taf.) Ravensburg (912.)

Handel-Mazzetti, Heinr. Frhr. v., Kurdistan, s.: Vegetationsbilder 10. Reihe, 6. Heft.
— Mesopotamien, s.: Vegetationsbilder 10. Reihe, 5. Heft.
— s.: Schedae ad floram exsiccatam austro-hungaricam. X.

Händel, Aug., Der Braunkohlenbergbau im Herzogt. Sachsen-Altenburg. (44 S. m. 1 farb. Kartenskizze u. Tab.) gr. 8. Altenburg 914. O. Bonde. 1. —

Händel, G[eorg] F[riedr.], Neues Textbuch zu Jephta-Oratorium. Englischer Text v. Th. Morell, übers. v. J. F. v. Mosel, H. Gervinus u. Fr. Chrysander, bearb. v. Herm. Stephani. (24 S.) kl. 8. Leipzig 911. C. F. W. Siegel. — 25

Haendel, J., Die neuesten Arzneimittel u. ihre Dosierg. inklusive Serum- u. Organtherapie, s.: Peters, Herm.

Ⓑ **Handelsabkommen** zwischen d. Deutschen Reiche u. d. Vereinigten Staaten v. Amerika. 907. [Heymann.] (KBB. 35.) Ladenpr. aufgeh.

Handels- u. Gewerbe-Adreßbuch d. Landeshauptstadt Czernowitz. 3. verm. u. verb. Aufl. Hrsg. v. Herm. Mittelmann. (VII, V, 80 S.) 8. Czernowitz 914/15. H. Pardini. nn 1. —

Handels-Akademie. Kaufmännische Halbmonatsschrift. Belehrungs- und Unterhaltungsblatt f. Kaufleute. Red.: B. Volger. Hrsg.: Fr. Mester. 18.—20. Jg. 1911—1913. Je 24 Hefte. (Je etwa 24 S.) gr. 8. Leipzig, Verl. d. Handels-Akademie. Viertelj. 2. 65; Einzelheft — 50
— Dasselbe. 21. Jg. 1914. 20 Hefte. (Je etwa 24 S.) gr. 8. Ebd. Viertelj. 2. 65; Einzelheft — 50
Der Jg. 1915 wird nur 12 Hefte umfassen. Viertelj. 1. 65

Handels- u. Transportarbeiterkalender f. d. J. 1914. Hrsg. v. Verband d. Handels- u. Transportarbeiter. 3. Jg. (229 S. u. Tagebuch m. 1. Bildn.) 16. Wien, Wiener Volksbuchh. Lwbd. 1. —
Erschien für d. J. 1915 nicht.

Handels-Archiv, Deutsches. Inhaltsverzeichnis z. 1. Tl. f. d. 10 Jahrgänge 1901—1910. Hrsg. im Reichsamt d. Innern. (III, 252 S.) Lex. 8. Berlin 911. E. S. Mittler & Sohn. 6. —
— Dasselbe. Zeitschrift f. Handel u. Gewerbe, hrsg. im Reichsamt d. Innern. Jg. 1911—1914. Je 12 Hefte. (Jg. 1914, 1. Tl. XV, LII, 1402 S. u. 2. Tl. XI, 936 S.) Lex. 8. Ebd. Halbj. 9. —

Eine genaue Erklärung aller vorkommenden Zeichen und Abkürzungen ist in jedem Bande abgedruckt.

Fortsetzung auf der 3. Seite des Umschlages.

SLUB
Wir führen Wissen.

Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel

Erscheint werktäglich. Für Mitglieder des Börsenvereins ist der Bezugspreis im Mitgliedsbeitrag eingeschlossen, weitere Exemplare zum eigenen Gebrauch kosten je 30 Mark jährlich frei Geschäftsstelle oder 36 Mark bei Postüberweisung innerhalb des Deutschen Reiches. Nichtmitglieder im Deutschen Reiche zahlen für jedes Exemplar 30 Mark bez. 36 Mark jährlich. Nach dem Ausland erfolgt Lieferung über Leipzig oder durch Kreuzband, an Nichtmitglieder in diesem Falle gegen 5 Mark Zuschlag für jedes Exemplar.

Die ganze Seite umfaßt 360 viergespalt. Petitzeilen, die Zeile oder deren Raum kostet 30 Pf. Bei eigenen Anzeigen zahlen Mitglieder für die Zeile 10 Pf., für 1/4 S. 32 M. statt 36 M., für 1/2 S. 17 M. statt 18 M. Stellengesuche werden mit 10 Pf. pro Zeile berechnet. — In dem illustrierten Teil: für Mitglieder des Börsenvereins die viergespaltene Petitzeile oder deren Raum 15 Pf., 1/4 S. 13.50 M., 1/2 S. 26 M., 1/1 S. 50 M.; für Nichtmitglieder 40 Pf., 32 M., 60 M., 100 M. — Beilagen werden nicht angenommen. — Beiderseitiger Erfüllungsort ist Leipzig

Eigentum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig

Nr. 64. Leipzig, Freitag den 19. März 1915. 82. Jahrgang.

Redaktioneller Teil.

Münchener Briefe.

II.

(I siehe Nr. 17.)

Miesmacher. — Mutmacher. — »Neutralität«. — Der freigebige Sortimenter. — Blei-Artikel. — Vom ungedienten Landsturm. — Die armen Reichen. — Der Fragebogen der Vereinigung der Schulbuchverleger. — Durch Not und Tod.

Als die Erklärung herauskam, nach der das Seegebiet um Großbritannien und Irland als Kriegsgebiet zu betrachten sei, ging es wie ein Aufatmen durch ganz Deutschland. Doch nicht etwa nur, weil endlich die erwarteten Gegenmaßregeln gegen die englische See-Tyrannei ergriffen wurden: man ahnte vielmehr, daß unsere Werften ihre Arbeit geleistet haben, daß wir nun ganz zum Gegenschlag gerüstet seien. Wir Bayern, die wir weit von der Wasserkante entfernt sind, haben natürlich nur wenig Einblick in das Marinewesen, aber das felsensichere Vertrauen, daß die Erklärung kein leerer politischer Schachzug sei, daß unsere Flotte jetzt vielmehr auch die Kraft zum »Matt« besitze. Nun hätte man glauben sollen, daß gerade bei den Binnenländern die Schwarzseher in der kühnen Drohung ein ergiebiges Thema für ihre dunklen Ahnungen gefunden hätten. Statt dessen war im Gegenteil überall nur freudige Erwartung zu finden. Dasselbe Vertrauen setzt man auch in die Heeresverwaltung. Wir wissen, daß zur Kriegsführung nicht nur Geld und Kraft gehören, daß auch das Glück eine besondere Rolle spielt. Aber »Glück hat für die Dauer nur der Tüchtige«. Wir trauen diesen Worten Moltkes, und so sind bei uns nur wenig Miesmacher zu finden.

Kleinmütige Seelen, die in den Berichten des Generalquartiermeisters mehr z w i s c h e n den Zeilen lesen wollen, finden sich natürlich überall. Für sie sind Berichte von der Stimmung in der Front ein Trost. Wenn sie sehen, wie Ludwig Ganghofer und alle diejenigen, die seit Monaten und Monaten den Unbilden der Witterung und den beständig wiederholten Angriffen ausgesetzt sind, voll froher Zuversicht auf unsern endgültigen Sieg hoffen, dann muß auch bei ihnen alles Ängstliche verschwinden. Ganghofer ist ja als glänzender Erzähler bekannt; er eignet sich durch seinen glücklichen Optimismus wie keiner, Siegesfreudigkeit zu verbreiten. Die Berichte über seinen Besuch an der Westfront, die gegenwärtig in den Münchener Neuesten Nachrichten erscheinen, werden auch in Buchform herauskommen, und zwar, wie ich eben erfahre, bei Ullstein & Co. Der Buchhandel hat dann einen ausgezeichneten Zugartikel. Für den ruhig Denkenden, der keine Stärkung seines Vertrauens braucht, hat Ganghofer seinen zielbewußten Optimismus allerdings ein bißchen stark unterstrichen. Sven Hedin schildert seinen Besuch in »Ein Volk in Waffen« weit kühler, so richtig neutral. Und doch kommt er zu dem gleichen Ergebnis: daß ein solches Volk, mit diesem eisernen Disziplinbewußtsein, mit solch hervorragender Organisation nicht besiegt werden könne. Man merkt gar manchmal, daß er gern sein Herz sprechen lassen möchte, er bemüht sich aber, neutral zu bleiben. Daß er den Engländern nicht neutral genug ist, ist selbstverständlich. Ganz anders Chamberlain in seinen »Kriegsaufsätzen«. Zwar macht er ein bißchen viel Verbeugungen vor Deutschland, aber er reißt durch seine Impulsivität fort. Die Verbreitung dieser drei Schriften (Ganghofer wird wohl bald erscheinen) sollte sich der Sortimenter recht angelegen sein lassen; sie gehören vor allem an die Front. Sie sollen auch draußen wissen, daß wir in dem Bewußtsein unseres guten Rechts und in der Klarheit jahrzehntelang ertragenen Unrechts nicht erlahmen. Sie sollen wissen, daß bei uns der Haß wächst, der grimme Haß gegen alles, was englisch ist. Er läßt verstehen, daß J. F. Lehmann's Verlag seine Kartenmitteilung über Weyers Taschenbuch statt mit dem abgebrauchten »Hochachtungsvoll« mit »Gott strafe England« unterschrieb. Deswegen auch hinaus an die Front mit einem anderen Buch, mit Streckers England im Spiegel der Kulturmenschheit!

Es ist ein seltener Edelmut, den England gegen uns übt, wenn Kipling behauptet, daß uns Großbritannien nicht hasse, daß es uns aber hassen wolle, wenn wir es in seinem »Komfort« stören würden. Der arme Tommy weiß jetzt wenigstens, wofür er kämpft: für Englands Komfort. Und wir sind, dem Himmel sei Dank!, aufs eifrigste bemüht, uns diesen Haß zu verdienen. Ihn wollen wir. Dagegen wollen wir mit allen Neutralen in guten Beziehungen bleiben, soweit es die Neutralität bedingt. Unverständlich ist uns deswegen die direkte Abneigung, die uns Amerika bis jetzt gezeigt hat, unverständlich auch das geringe Verständnis, das einige Intellektuelle der neutralen Länder für unsere Lage zeigen. Der Krieg ist nun einmal keine ethische Beweisführung, hier gilt »Kraft im Wagen, Kraft im Schlagen«. Einem Spitteler hätte man zutrauen sollen, daß ihn die Erfahrungen seiner 70 Jahre zu einer vornehmen Zurückhaltung bestimmt hätten, daß er sich selbst vor den »Überlegenheitstönen«, vor denen er warnt, gehütet hätte. Die Beschimpfungen, die er nicht nur in seinen Vergleichen, sondern durch den ganzen Geist, den sein Vortrag atmet, über Deutschland ergossen hat, trennen ihn für immer von uns. Er gesteht selbst, daß er Deutschland sehr viel verdanke und dennoch? . . . Nein, heute ist nicht die Zeit, die rechte Wange auch noch hinzuhalten. Ein anderes Empfinden wäre ungesund.

Ostini und Ludwig Thoma haben daher nur der Meinung eines recht großen Kreises Ausdruck gegeben, indem sie sich in ihrem Zorn gegen Spitteler wandten, als Dr. Wyneken hier einen Vortrag über »Die Kunst Karl Spittelers« hielt. Schon bei diesem Vortrag selbst wurde kräftiger Widerspruch laut, der betonte, daß gerade jetzt nach dieser verletzenden Rede Spittelers eine Darlegung über seine Kunst nicht angebracht sei. Es ist möglich, daß die Zeit zu kurz war, diesen Vortrag abzusetzen. Die militärische Zensurstelle hat ihn nur unter der Bedingung erlaubt, daß in der Einleitung »die schamlosen Angriffe des Schriftstellers Spitteler auf Deutschland ausdrücklich bedauert würden«. Wie Ostini über Spitteler urteilt, das will ich den Lesern schenken, denn es ist ja auch im Börsenblatt schon ziemlich viel darüber verhandelt worden. Sein Schlußurteil besagt ja sowieso alles: »Die Erfahrung, daß allerlei Leute aus gebildeten Kreisen bei uns noch gar keine Ahnung vom Ernst der Lage haben, ist eine der traurigsten Erfahrungen. Sie zeigt, daß sie den Gedanken: Jeder Feind Deutschlands ist auch mein Feind! noch nicht denken gelernt haben«. Das Eine steht fest: Spitteler hat sich als Undankbarer erwiesen, und wir wären bedauernswert arm, wenn unsere Literatur diesen Verlust, der zudem noch viel bestritten wird, nicht ertragen könnte. Der Gedanke grenzt ja bald an das lächerliche Literatur-Ausfuhrverbot Englands.

Wenn wir so den Absatz der letzten Monate überblicken, so müssen wir uns eigentlich wundern, wie wenig Bücher ins Feld geschickt werden, trotz der vielen Aufforderungen dazu. Auch die Anschaffungen für die Lazarett-Bibliotheken sind recht gering. Die dafür bestimmten Sammelstellen klagen ja jetzt darüber, daß ihre Bestände aufgezehrt seien; man hört aber von keiner Propaganda für Stiftungen, und die wenigen Aufträge, die das Sortiment bekommt, bestätigen wieder die geringe Achtung vor dem Wert des Buches. Die Freigebigkeit des Verlages mit Rezensions- und sonstigen Freiexemplaren hat viel dazu beigetragen, daß für diese Büchereien jetzt alles geschenkt werden soll. Der Sortimenter selbst gibt ja gern, solange er kann, aber vom Schenken allein kann er nun einmal nicht existieren.

Die Flut der Kriegsliteratur dauert immer noch an. Dies läßt die Bitte an die Verleger richten, die Erscheinungstermine doch wenigstens annähernd in den Voranzeigen anzugeben. Denn bei der Sucht nach aktuellen Erscheinungen kann es nur zu leicht vorkommen, daß durch die jetzt zu erwartende Schnelligkeit der Ereignisse ein Werk zu einer Zeit erscheint, in der es durch die militärische oder politische Entwicklung bereits überholt ist. Und mit Lagerbeständen an Kriegsliteratur muß der Sortimenter, der ja alles führen soll und vieles nur bar erhält, sowieso rechnen. Nach dem Kriege wird mancher über seinen reichen Vorrat an »Blei-Artikeln« erstaunen.

Die Hoffnung, daß der Ausfall des Faschings dem Buchhandel zugute kommen werde, hat sich leider nicht erfüllt. Es ist im Gegenteil eine Tendenz des Sinkens im Absatz zu verzeichnen. Sie wird noch verstärkt werden, wenn der ungediente Landsturm, der jetzt in Bayern bis zum 45. Lebensjahre gemustert wird, eingezogen werden sollte. Dies würden für München allein wohl 20 000, meistens verheiratete Männer sein. Es sind wohl müßige Gedanken, sich Handel und Verkehr ohne diese Massen auszumalen. Für den Buchhandel würde dieser Entzug eine ganz bedeutende Stockung bewirken. Wenn es aber notwendig ist, müssen wir uns damit abfinden; die gigantische Form, die der Völkerkampf dann annimmt, verlangt gigantische Mittel. Und wehe dem Volk, das nicht zum Aushalten sein Letztes hergibt. Es wird unterliegen und dann statt einer Stockung von einigen Monaten eine solche von Jahrzehnten zu tragen haben. Der Buchhandel, der stets so viel zur Charakterbildung unserer Nation beigetragen hat, er wird helfen durchzuhalten, daß wir deutsch bleiben und deutsch fühlen können. »Nichtswürdig ist die Nation, die nicht ihr Alles freudig setzt an ihre Ehre.«

Geradezu auffällig ist es, daß sich die Wenigbemittelten auch jetzt noch als bessere Käufer zeigen als die Reichen. Dafür ist, wie aus Gesprächen hervorgeht, nicht einmal ein gewisses Prinzip, sondern meist Gedankenlosigkeit, die Unruhe der Spannung und auch die vermehrte Zeitungslektüre verantwortlich zu machen. Eine öfter wiederholte Mahnung, doch auch das Buch für sich selbst, als Tröster in den Wirren, als Ruhepunkt in der Zeit der Not nicht zu vergessen, würde dem jetzt hart kämpfenden Sortiment vielleicht doch etwas helfen.

Für die außerbayerischen Schulen beginnt jetzt bald das Schulbüchergeschäft. Es wird wohl, wie in Bayern, keine Minderung gegen die Vorjahre bringen, vorausgesetzt, daß nicht einige Schulen ganz geschlossen werden. Für Bayern ist diese Mitteilung, die auch in München verbreitet war, dementiert worden. Die Mitteilung der Vereinigung der Schulbuchverleger hat eine recht praktische Neuerung gebracht, die auch für Bayern zwingend notwendig wäre: den Fragebogen an die Rektorate über Neu- und Ausführungen von Schulbüchern und von Lektüre. Er wird manche unnütze Remission vermeiden.

Die Einführung der Mehl- und Brotzettel wird eine wesentliche Umänderung im Geschäftsleben hervorrufen. Sie wird den Ernst der Lage verstärkt zum Bewußtsein bringen. In München findet man noch keine besonderen Änderungen; alles bewegt sich in den in den letzten Monaten gewohnten Geleisen. Die Geschäfte, die sich natürlich den veränderten Verhältnissen angepaßt und sich überall Kriegsartikel zugelegt haben, werden wie bisher betrieben, wenn sie auch mit etwas fallenden Einnahmen rechnen müssen. Die Theater haben nichts geändert als die Programme, Konzerte und Kabaretts werden wie bisher weitergeführt. Ein wesentliches Verdienst, daß das Personal dieser Institute weiter beschäftigt werden kann, hat die hiesige Presse. Sie hat das Publikum darüber aufgeklärt, daß es ein ganz wichtiger Faktor in unserer Volkswirtschaft sei, den Einzelnen in seiner Not zu schützen, daß also nicht von Verschwendung und Verkennung der ernsten Lage zu sprechen sei, wenn es ermöglicht würde, diese Betriebe weiterzuführen. Der Geist, der uns in den ersten Tagen des August zu einem einzigen, einigen Volk von Brüdern zusammengeführt hat, er lebt weiter. Die Zuversicht für unsere gerechte Sache hält uns aufrecht. Sie läßt unsere Feldgrauen im eisernen Ring nicht wanken, sie läßt auch die, die jetzt noch zu Hause sind, durchhalten zum heißumkämpften Ziel. Wir harren aus durch Not und Tod!

G. Recknagel.

Reklame in Kriegszeiten.

Von Fritz Würtz, Berlin-Steglitz.

(Fortsetzung zu Nr. 59—63.)

Eine große Rolle spielen die Prospektbeilagen in Zeitschriften, durch die manche Verleger glauben alles erreichen zu können. Gewiß, diese Art der Reklame ist sehr vorteilhaft und kann wohl meistens im Gebrauch des geschickten Fachmannes großen Nutzen bringen. Ein Beweis ist z. B., daß die Versandbuchhandlungen fast ausschließlich mit Prospektbeilagen arbeiten und dabei gut fahren. Nur soll man sich vor Überschätzung dieser Reklameart hüten, weil z. T. schon zu viel des Guten geschieht. Die Kriegszeit läßt ja keinen Vergleich zu, im Gegenteil, ich glaube das Beilegen von Prospekten als wirkungsvolle Reklame gerade jetzt angelegentlich empfehlen zu können, weil jedermann jedes Blatt aufmerksam liest und weil darin bedeutend weniger andere Anzeigen als sonst enthalten sind. Hier verdient besondere Erwähnung ein Prospekt über Reclams Universal-Bibliothek, der kürzlich den größeren Tageszeitungen beilag und der allen billigen, an einen solchen Prospekt zu stellenden Anforderungen genügt. Man sehe sich aber dagegen die vor Kriegsausbruch erschienenen Nummern des Kunstwart, der Neuen Deutschen Rundschau, des Türmer, des Hochland und anderer Zeitschriften an, um die Überzeugung zu gewinnen, daß wahrscheinlich der größere Teil der Leser dem einzelnen Prospekt nicht die erhoffte Beachtung schenken kann.

Die Frage, ob der Verleger im Kriege Reklame machen muß, die von der in Friedenszeiten üblichen wesentlich abweicht, kann man getrost verneinen. Ein wichtiger Unterschied ist allerdings zu beachten: Während man im Frieden für die verschiedenartigsten Neuerscheinungen beinahe ebensoviele Vertriebsarten anwenden mußte, kann man bei aller Art Kriegsliteratur mit Rücksicht auf den riesigen, fast stets gleich bleibenden Interessentenkreis ein gewisses Schema aufstellen. Wo und wie die Propaganda für Kriegsliteratur erfolgen muß, wird so geläufig sein, daß sich langatmige Erörterungen erübrigen. Beachten muß der Verleger vor allen Dingen, daß er einen ordentlichen Betrag für Reklame in den Kostenanschlag einfügt, weil der Verkauf nur dann wirklich lohnend sein kann, wenn das Publikum, diese Millionen von Interessenten, in großzügiger Weise für diese oder jene Erzeugnisse begeistert wird. Man darf auch nicht das direkte Angebot an militärische Stellen — je nachdem — vergessen, wie sich in gewissen Fällen auch die Bearbeitung der außerhalb des Buchhandels stehenden Kaufleute, neben den Sortimentern, nicht wird vermeiden lassen. Unter den obwaltenden Umständen kann der Verleger sich manchmal nicht bei dem Vertrieb durch das Sortiment allein genügen lassen, wenn er auf seine Kosten kommen, geschweige nennenswerten Gewinn erzielen will. Es darf nicht vergessen werden, daß meistens mit Rücksicht auf den zu erwartenden, bzw. auf den erhofften Massenabsatz große Auflagen hergestellt werden, daß die Unkosten hohe sind, der Nutzen aber gering ist, weil der Verkaufspreis den teuren Zeiten angepaßt werden muß. Da der Krieg außerdem täglich neue Bedürfnisse schafft und frühere gegenstandslos macht, der schnelle Verkauf demnach von größter Wichtigkeit ist, wird sich der Verleger in größerem Maße — außer des Sortimentes — der Provisionsreisenden, Hausierer und Straßenverkäufer, sowie

Bibliographischer und Anzeigen-Teil.

A. Bibliographischer Teil.

Erschienene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels.

(Mitgeteilt von der J. C. Hinrichs'schen Buchhandlung.)

* = die Firma des Einsenders ist dem Titel nicht aufgedruckt.
† vor dem Preise = nur mit Angabe eines Nettopreises eingeschickt.
b = das Werk wird nur bar abgegeben.
n vor dem Einbandpreis = der Einband wird nicht oder nur verkürzt rabattiert, oder der Rabattsatz vom Verleger nicht mitgeteilt.

Bei den mit n.n. und n.n.n. bezeichneten Preisen ist eine Gebühr für die Besorgung berechnet.

Preise in Mark und Pfennigen.

A.-G. Neuenschwander'sche Verlagsbuchh. in Weinfelden.

Schmid, C.: In französischer Kriegsgefangenschaft. Erlebnisse e. Schweizers vor u. nach Kriegsausbruch 1914. (32 S.) kl. 8°. '15. —. 40

Young-Rißmann, M.: Die Not der Zeit. Ein Mahnwort an Braut- u. Eheleute. (12 S.) kl. 8°. '14. —. 10

— Ein Wort an die Frauenwelt. (4 S.) kl. 8°. ('15.) —. 05

— Die große Wunde der Menschheit. Vortrag. (12 S.) kl. 8°. '15. —. 10

E. Appelhans & Comp. G. m. b. H. (Rud. Stolle & Gust. Roselieb) in Braunschweig.

Leitzen, Hans: Zwei Brüder in Frankreich 1870/71. (Kriegstagebuch.) 6. Aufl. Ausg. fürs Feld (in 3 Heften). (III, 380 S.) kl. 8°. '15. in 3 Feldpost-Briefumschlägen 1. 60

Aschendorffsche Verlagsbuchhandlung in Münster i. W.

Petermann, Rekt. H.: Aufgaben aus der Reichsversicherungsordnung. Anh.: Angestelltenversicherung. Ausg. f. Schüler. 3. Aufl. (28 S.) 8°. '15. —. 15

Johann Ambrosius Barth in Leipzig.

Beiträge zur Akustik u. Musikwissenschaft, hrsg. v. Prof. Dr. Carl Stumpf. 8. Heft. (III, 108 S.) gr. 8°. '15. 3. 60

C. H. Beck'sche Verlagsbuchh. (Oskar Beck) in München.

Schultheß' europäischer Geschichtskalender. Neue Folge. 29. Jahrg. 1913. (Der ganzen Reihe 54. Bd.) Hrsg. v. Ludw. Rieß. (XIV, 854 S.) 8°. '15. 16. —

C. Boysen in Hamburg.

°Verzeichnis der Vorlesungen am hamburgischen Kolonialinstitut u. allgemeines Vorlesungswesen im Sommerhalbj. 1915. Beginn des Sem.: 15. 4. 1915. Schluß des Sem.: 15. 8. 1915. (59 S.) 8°. b —. 40

Buchhandlung des Waisenhauses in Halle a. d. S.

Echtermeyer, Thdr.: Auswahl deutscher Gedichte f. höhere Schulen. Ausg. A. Hrsg. v. Alfr. Rausch. 41. Aufl. (296.—305. Tauf.) (XXIV, 846 S.) 8°. '14. geb. in Leinw. 4. —

Mackel, Realgymn.- u. Realsch.-Dir. Prof. Dr. E.: Die Deutschen u. ihre Muttersprache. Der Krieg u. die deutschen Frauen. 2 Kriegsreden. (32 S.) 8°. '15. —. 50

Rausch, Dr. Alfr.: Elemente der Philosophie. Lehrbuch f. höhere Schulen zur Einführg. in die Philosophie. 3. Aufl. (XII, 347 S.) gr. 8°. '14. 4. 60

Rothstein, Lyz.- u. Ob.-Lyz.-Dir. Dr. G.: Leitfaden zum Unterricht im Alten Testament f. reifere Schüler u. Schülerinnen höherer Lehranstalten. 3. Aufl. (7.—9. Tauf.) (88 S.) 8°. '14. —. 80

Wehnert, Dr. Bruno: Fichtes Reden an die deutsche Nation auch f. die Gegenwart gehalten. (31 S.) 8°. '15. —. 50

Deutsche Verlags-Anstalt vormals Eduard Hallberger in Stuttgart.

Braun, Lily: Im Schatten der Titanen. Erinnerungen an Baronin Jenny v. Gustedt. 54. Tauf. (431 S. m. 4 Bildnissen u. 2 Fksms.) 8°. '14. geb. in Pappbd. 6. 50; in Leinw. 7. 50

Deutsche Verlags-Anstalt vormals Eduard Hallberger in Stuttgart ferner:

Kriegsberichte aus dem Großen Hauptquartier. gr. 8°. '15. je —. 25

1. Heft. Erinnerungen aus den Tagen der Kapitulation u. Übergabe der Festung Maubeuge. — Unser Sieg bei Soissons. — Das Gefecht v. Hurtebise am 25./26. — Die Kämpfe im Oberelsaß Mitte u. Ende Januar. (26 S. m. 1 Karte.)
2. Heft. Die Kämpfe im Argonner Walde. (18 S. m. 1 Karte.)
3. Heft. Die Ereignisse auf dem östlichen Kriegsschauplatz seit Mitte September. — Die neuntägige Winterschlacht in Masuren. — Die Kämpfe bei Wirballen am 10. 2. 1915. (28 S. m. 2 Karten.)

Dieterich'sche Verlagsbuchhandlung, Theodor Weicher, in Leipzig.

Grimm, Brüder: Anmerkungen zu den Kinder- u. Hausmärchen. Neu bearb. v. Johs. Bolte u. Geo. Polívka. 2. Bd. (Nr. 61—120.) (V, 566 S.) gr. 8°. '15. 12. —; geb. b 14. —

Weicher's deutsche Literaturgeschichte. Für höhere Schulen u. zum Privatstudium. Von E. Gutjahr, H. Draheim, O. Küntzel, R. Riemann. Mit 1 farb. Titelbild (Goethe) u. 12 Vollbildern. 3. verb. Aufl. (VIII, 272 S.) gr. 8°. '15. geb. in Halbleinw. 2. 40

N. G. Elwert'sche Verlagsbuchh. in Marburg.

Simons, Prof. D.: Verlieren u. Finden. Kriegspredigt in der Passionszeit. (12 S.) 8°. '15. —. 15

Ev. Preßverband f. Württemberg (durch den Verlag der evang. Gesellschaft) in Stuttgart.

Brich an, du schönes Morgenlicht! Ein Ostergruß aus der Heimat. Mit Bildschmuck v. Rud. Schäfer. (48 S.) 16°. ('15.) b —. 25 (Partiepreise.)

°»Christ, Der heil'ge, ist kommen«. Ein Weihnachtsgruß aus der Heimat. Mit Bildschmuck v. Rud. Schäfer. (48 S.) 16°. ('14.) b —. 25 (Partiepreise.)

Evangelischer Schriftenverein in Karlsruhe.

Braun, Pfr. Lic. Wilh.: Der Krieg u. das christliche Gewissen. (24 S.) 8°. '15. —. 30

J. Frickes Verlag (J. Rithack-Stahn) in Halle a. S.

Rithack-Stahn, Pfr. W.: Kriegsandachten. Aus Predigten v. N. 2. Folge. (30 S.) 8°. '15. —. 50

1 erschien 1914 ohne Folge-Bezeichnung.

Theodor Gerstenberg, vorm. Rich. Sattlers Verlag in Leipzig.

Steinbach, Otto: Baldurs Tod! Ein deutsches Schöpfungsmärchen in 1 Vorspiel u. 4 Aufzügen. (Die Einbd.-Zeichng. entwarf Hans Semm.) (54 S.) kl. 8°. ('15.) 1. 50; geb. 2. 50

Hausen Verlagsgesellschaft m. b. H. in Saarlouis.

Krieg, Der heilige. Feldbriefe an deutsche Soldaten. 1914/15. kl. 8°. je —. 10

1. Brief. Mumbauer, Johs.: Um unsere Ehre! Brief e. Seelsorgers an sein im Felde steh. Pfarrkind. (20 S.) ('15.) —. 10
2. Brief. Rosch, Pfr. Adf.: Vom deutschen Geiste! Ein Mahnwort an die Daheimgebliebenen. (16 S.) ('15.) —. 10

Michel, Dr.: Mit Gott voran! Kriegsgebete f. kathol. Soldaten im Felde. 2. verb. Aufl. (4.—6. Tauf.) (48 S.) 13,5×9 cm. ('15.) —. 10

L. Heege in Schweidnitz.

Adamietz, Dr. Alfr.: Volksernährung im Kriege. Vortrag. Zusammengestellt nach den Vorlesungen, die im Auftrage des Ministers des Innern in Berlin, im Hause der Abgeordneten, vom 3.—7. 2. geh. worden sind. (19 S.) 8°. ('15.) —. 25 (Partiepreise.)

Herdersche Verlagshandlung zu Freiburg i. Br.

Stimmen der Zeit. Feldausgabe. 1. Heft. (Mit besonderer Unterstützg. der rhein.-westf. Malteser-Ritter hrsg. v. der Schriftleitg. der gleichnam. Monatsschrift.) (32 S.) 8°. '15. —. 20 (Partiepreise.)

Johannes Herrmann in Zwickau.

Lutherhefte. (Glockenstimmen zum Reformations-Jubiläum 1917.) Neue Aufl. Nr. 45. 8°. b je —. 10 (Partiepreise.)

Nr. 45. Lutherworte üb. den Krieg. 6. Aufl. (16 S.) ('15.)

Bruno Heßling in **Berlin.**

Marthaler, Zeichner Lehrer **Berthold:** Neue Ornamente, entworfen. (18 Taf.) 46,5×32,5 cm. ('15.) in Halbleinw.-Mappe 20. —

Hermann Hillger, Verlag, in **Berlin.**

Kürschner's Bücherschatz. kl. 8°. ('15.) je —. 20

Nr. 998. Revel, H. A., Witwe Dalila. Kriminalroman. (112 S.)

Val. Höfling in **München.**

Höfling's Vereins- u. Dilettanten-Theater. Sammlung leicht aufführbarer Theaterstücke f. die Volksbühne. 8°. (Partiepreise.)

Nr. 129. Ritzler, Nikol.: Kampf u. Sieg od. Mirjam, die Jungfrau aus Antiochien. Drama in 5 Aufzügen aus der ersten christl. Zeit. (32 S.) ('15.) 1. 25

Nr. 130. Lépel, Vollrath v.: Deutsche Herzen. Einakter aus den Mobilmachungstagen 1914. (15 S.) ('15.) —. 80

Nr. 131. Rauter, Jak.: Zwei Wege zum Elterngrabe. Schauspiel in 3 Akten. (24 S.) ('15.) —. 90

Nr. 132. Lépel, Vollrath v.: Herr, wohin gehst du? Schauspiel in 1 Aufzug. (7 S.) ('15.) —. 75

Kirchheim & Co. G. m. b. H. in **Mainz.**

Hindenburg-Anekdoten! 1. Serie. Mit e. Biographie des Generalfeldmarschalls v. Hindenburg. 21.—25. Tauf. (32 S.) 8°. '15. —. 20

Jos. Kösel'sche Buchhandlung, Verlagskonto, in **Kempten.**

Bibliothek der Kirchenväter. Eine Auswahl patrist. Werke in deutscher Übersetzg. Hrsg. v. Proff. Drs. Geh.-R. O. Bardenhewer, Th. Schermann, K. Weyman. 8°. Subskr.-Pr. je 2. 70; geb. in Leinw. je 3. 50; in Halbperg. je 4. —

21. Bd. Ambrosius v. Mailand, Des hl. Kirchenlehrers, ausgewählte Schriften. Aus dem Lat. übers. II. Bd. Lukaskommentar m. Ausschluss der Leidensgeschichte. Erstmals übers. v. Prof. Dr. Joh. Ev. Niederhuber. (VIII, 517 S.) '15. Einzelpr. 5. —; geb. in Leinw. 5. 80; in Halbperg. 6. 30

C. W. Kreidel's Verlag in **Wiesbaden.**

Musil, Ingen. **F.:** Die elektrischen Stadtschnellbahnen der Vereinigten Staaten v. Nordamerika. Anlage, Bau u. Betrieb der Stadtbahnen in Neuyork, Boston, Philadelphia, Pittsburg, Chicago, St. Louis u. Providence. [Aus: »Organ f. d. Fortschr. d. Eisenb.-Wesens«.] (34 S. m. 44 Abbildgn. u. 10 Taf.) 31,5×24,5 cm. '15. 3. 60

Albert Langen in **München.**

Dauthendey, Max: Geschichten aus den vier Winden. (359 S.) 8°. ('15.) 4. —; geb. 5. 50

Levy & Müller in **Stuttgart.**

Brandstaedter, Dr. **Otto:** Der Weltkrieg 1914/15. Auf Grund v. Zeitdokumenten bearb. u. hrsg. 1. Bd. (VIII, 384 S. m. Abbildgn., Karten u. Taf.) Lex.-8°. ('15.) geb. in Leinw. 4. 50

Mignon-Verlag in **Dresden-A.**

Feldgrauen, Unsere. Deutscher Soldatengeist vor dem Feinde. Red.: P. Hoffmann. Nr. 1. (32 S.) 8°. ('15.) b —. 10

Mignon-Romane. (Verantwortlich: P. Hoffmann.) 16°. ('15.) b je —. 10

106. Bd. Gerwig, Herb.: Frau Angelines Liebe. Orig.-Kriegsroman. (96 S.)

Richter, Küchenmstr. Geschäftsführ. **M.:** Kleines Kriegs-Kochbuch f. die praktische Hausfrau. (64 S.) 16°. ('15.) b —. 10

Ulrich Nefflen in **Ebingen.**

Nefflen, Frau **Meli:** Kochbüchlein f. die Kriegszeit. Eine Sammlg. bewährter u. erprobter Rezepte. (29 S.) kl. 8°. '15. —. 20

Johannes Neumeyer in **Braunschweig.**

Eisenberg, Past. **Wilh.:** Kriegspredigten. 8°.

9. Schwere Stunden. [Aus: »Ev.-reformiertes Gemeindebl.«] (7 S.) '15. —. 10

Puttkammer & Mühlbrecht in **Berlin.**

Jünger, Karl, u. Dr. **H. Vaërting:** Die Behandlung der Deutschen in England, Frankreich u. Russland. Auf Grund v. Briefen Zurückgekehrter u. Zurückgehaltener zusammenfassend dargestellt. Mit e. Geleitwort v. Reichst.-Abg. Dr. Bruno Ablass. (VIII, 51 S.) gr. 8°. '15. 1. 20

Prange, Dr. **Otto:** Deutschlands Volkswirtschaft nach dem Kriege. Forderungen zur Sicherg. deutscher Volkswirtschaft gegen West u. Ost. 1.—10. Taus. (VIII, 169 S.) gr. 8°. '15. 3. 50

Puttkammer & Mühlbrecht in **Berlin** ferner:

Rotheit, Red. **Rud.:** Die Friedensbedingungen der deutschen Presse. Los v. Reuter u. Havas. (58 S.) gr. 8°. '15. 1. 50

Sturdza, Minist.-Präs. a. D. Gen.-Sekr. **Demetrius A.:** Europa, Russland u. Rumänien. Eine ethnisch-polit. Studie. Nach der 2. rumän. Aufl. ins Deutsche übertr. (VII, 48 S. m. 3 Karten.) gr 8°. '15. 1. 50

August Scherl G. m. b. H. in **Berlin.**

Herz, Das deutsche. Feldpostbriefe unserer Helden. Gesammelt u. hrsg. v. Dr. Otto Krack. (220 S.) 8°. ('15.) geb. b. 2. —

k. k. Schulbücher-Verlag in **Wien.**

Bullen, Steuermann **Frank T.:** Kreuz u. quer durch die Südsee. Segelfahrten u. Walfischjagden. Erlebnisse. Von ihm selbst erzählt. Aus dem Engl. übers. u. bearb. v. A. Feinberg u. A. Fuchs. Mit Orig.-Illustr. v. A. Bersa. (336 S. m. Titelbild.) 8°. '15. geb. in Leinw. 3. 50

F. Tempsky in **Wien.**

Borimann, Karl, Jos. Kraft u. **Frz. Peer:** Meine Heimat. Frz. Mairs deutsches Lesebuch f. österreich. allgemeine Volksschulen. Ausg. f. 5klass. Volksschulen, in denen jede Klasse e. Schuljahr entspricht. 8°.

3. Tl., 3. Klasse. (116 S. m. 11 Abbildgn., Titelbild u. 4 [3 farb.] Vollbildern.) '15. geb. 1. 10

Fritsche, Bürgersch.-Dir. **Jos.:** Elternhaus u. Schule. Eine Rechenfibel f. den ersten Unterricht an österreich. Volksschulen. (Zum Tl. farb.) Bilder v. Marianne Frimberger. Zugleich 1. Heft des heimatl. Rechenbuches v. Jos. Fritsche u. Rich. Richter. (52 S.) 8°. '15. —. 50

— u. **Rich. Richter:** Sammlung v. Übungsstoffen f. den Rechenunterricht. Beilage zum heimatl. Rechenbuch. Ausg. f. Böhmen. I. (48 S.) 8°. ('15.) —. 25

Hoffer, Dr. **Eduard:** Lehrbuch der Tierkunde f. Lehrer- u. Lehrerinnen-Bildungsanstalten. Mit 205 teils farb. Abbildgn. im Text, 15 Farbentaf. u. 1 schwarzen Taf. 5. Aufl. Unter Mitwirkg. v. Dr. Wilh. Hoffer nach biolog. Grundsätzen bearb. (196 S.) gr. 8°. '15. geb. in Leinw. 2. 70

Kornitzer, Alois: Lateinisches Übungsbuch f. Obergymnasien. 3. Aufl. Im wesentlichen unveränd. Abdr. der 2., berichtigten u. nach dem Normallehrplan des Gymnasiums (Ministerialverordng. vom 20. 3. 1909, Z. 11.662) umgearb. Aufl. (256 S.) 8°. '15. geb. in Leinw. 3. —

Weyrauch, Lehrerver.-Obmann **Hans:** Schülerwanderungen. Unter Mitwirkg. mehrerer Schulmänner hrsg. 1. Heft. Schulbez. Tepl. (17 S.) kl. 8°. '15. durchschossen —. 25

Woynar, Prof. Dr. **Karl:** Lehrbuch der Geschichte des Altertums f. die Oberstufe der Realschulen. 2. Aufl. Inhaltlich unveränd. Abdr. der 1. Aufl. (195 S. m. 91 Abbildgn. u. 2 farb. Taf.) gr. 8°. '14. geb. in Leinw. 2. 50

Trowitzsch & Sohn in **Frankfurt a. Oder.**

Böttner, Ökon.-R. Chefred. **Johs.:** Gemüsebau in Kriegszeiten. (22 S. m. 10 Abbildgn.) 8°. '15. —. 20

Vereinsbuchhandlung u. Buchdruckerei, Verlags-Konto, in **Innsbruck.**

Haidegger, Geheimkämm. Prof. Msgr. Dr. **Wendelin:** Der europäische Krieg. Seine Entstehg. u. Tragweite u. sein bisher. Verlauf. 1. Bd. (XV, 453 S.) 8°. '15. 2. 20

Krieger's, Des, Andacht. Ein Lehr- u. Gebetbüchlein f. Soldaten. 7. Aufl. (182 S. m. 1 Taf.) 10,2×7,2 cm. '15. geb. in Leinw. —. 50

Praxmarer, weil. Pfr. **Jos.:** Die Verbrecher der Hochstraße u. zwei Märtyrer aus Tirol. 1. Bdchn. Die Marter am Judenstein. Das sel. Märtyrlein Andreas v. Rinn. Eine Erzählg. aus Tirols Vergangenheit. 3. erweit. Aufl. (VI, 197 S. m. Abbildgn. u. 1 Taf.) 8°. '15. geb. in Leinw. 2. 20

Verlag f. Börsen- u. Finanzliteratur A.-G. in **Berlin.**

Brauereien, Malz-Fabriken, Brennereien, Sprit- u. Presshefen-Fabriken, Die deutschen, im Besitze v. Aktien-Gesellschaften. Jahres-Bericht der finanziellen Verhältnisse u. Betriebs-Ergebnisse im Geschäftsj. 1913/14. (Einbd.: 1915.) 18. vollständig umgearb. u. verm. Aufl. (X, 396 S.) gr. 8°. '15. geb. in Leinw. 6. —

Verlag der Buchhandlung Kloeres in **Tübingen.**

Durch Kampf zum Frieden. Tübinger Kriegsschriften. gr. 8°. je —. 50; Subskr.-Pr. je —. 45

7. Heft. Scheel, Prof. Dr. Otto: Dänemark u. wir. (Vortrag.) (32 S.) '15.

8. Heft. Smend, Prof. Dr. Rud.: Krieg u. Kultur. (Vortrag.) (20 S.) '15.

Verlag f. Fachliteratur G. m. b. H. in Berlin.

Oelwein, Hofr. Prof. **Art.:** Die Talsperre der Wientalwasserleitung bei Unter-Tullnerbach. Eine techn. u. wirtschaftl. Studie. Vortrag. [Aus: »Ztschr. d. österr. Ingenieur- u. Architekten-Ver.«] (7 S.) m. Abbildgn.) 33,5×25 cm. '15. 1. —

Verlag »Der Sturm« in Berlin.

Sturm-Bücher. 8°. je —. 50

5. Stramm, Aug.: Erwachen. (30 S.) '15.
6. Kohl, Aaage v.: Die Hängematte des Ringé. (Aus dem Dän. v. Nell Walden.) (32 S.) '15.
7. Behne, Adf.: Zur neuen Kunst. (32 S.) '15.

Vertriebsstelle der königl. preußischen geologischen Landesanstalt in Berlin (N. 4, Invalidenstr. 44).

Abhandlungen der königl. preussischen geologischen Landesanstalt. Neue Folge. Lex.-8°.

Heft 57 u. 64 sind noch nicht, 66—75 schon früher erschienen.

65. Heft. Schroeder, Henry: Wirbeltiere der Rüdersdorfer Trias. Hrsg. v. der königl. preuss. geolog. Landesanstalt. (V, 99 S. m. 30 Fig., 7 Taf., 7 Bl. Erklärgn. u. 1 weiteren farb. Taf. in 74,5×49 cm.) '14. b n.n. 10. —

H. G. Wallmann in Leipzig.

°**Geschenkbücher,** Gute, zur Konfirmation. Hrsg., in Verbindg. m. dem Zentralverein zur Gründg. v. Volksbibliotheken, unter Mitwirkg. des Verbandes deutsch-evangel. Schul-Lehrer- u. Lehrerinnenvereine, v. der deutschen Zentralstelle zur Förderg. der Volks- u. Jugendlektüre Dahlem-Berlin, Post Gr.-Lichterfelde-West, Altensteinstraße 51. (Jugendschriften-Rundschau Nr. 30.) Im Auftrage der deutschen Zentralstelle, unter Mitred. v. Lyc.-Lehr. J. Erler, verantwortl. Schriftleiter: Geh. Rat Prof. D. R. Seeberg. (S. 471—482.) gr. 8°. —. 10 (Partiepreise.)

Wohlthat'sche Buchhandlung (Martin Kindler) in Berlin-Friedenau.

°**Müller, Bernh.:** Medaillen u. Münzen im Dienste der Religion. Ein Beitrag zur christl. Volkskunde, zugleich e. Anregg. zum Sammeln religiöser Gepräge. Mit 132 Abbildgn. im Text u. auf 7 Taf. u. e. Anh.: Zur künstlerischen Reform der Wallfahrtspfennige v. Prof. E. A. Stückelberg. (74 S.) gr. 8°. '15. 4. —

Fortsetzungen von Lieferungswerken und Zeitschriften.

Georg Bath in Berlin.

Helden, Unseren! Blätter f. unsere Kämpfer zu Lande, Luft u. Wasser. Hrsg. v. Gen.-Leutn. z. D. H. Rohne. Schriftleitung: Gen.-Leutn. z. D. H. Rohne. 19. Heft. (S. 289—304.) 8°. b —. 10

Behrend & Co. in Berlin.

Nachrichten, Amtliche, des Reichsversicherungsamts. 31. Jahrg. 1915. 12 Nrn. (Nr. 2. S. 227—311.) Lex.-8°. b 6. 40

Nr. 1 ist noch nicht erschienen.

Carl Boldt'sche Hofbuchdruckerei in Rostock.

Mecklenburg's Söhne im Weltkrieg. Zur Erinnerg. an die Kämpfe zu Land u. See, in Ost u. West, in denen die mecklenburg. Truppen sich auszeichneten. Reich illustriert m. zahlreichen Schlachtenbildern, Porträts, Karten u. Skizzen. Hrsg. v. Mor. Schäfer. (In 15 Heften.) 4. Heft. (S. 81—104.) 32×24 cm. —. 60

Paul Cassirer in Berlin.

Kriegszeit. Künstlerflugblätter. Red.: Alfr. Gold. Nr. 30. (4 S. m. Abbildgn. m. eingedr. Text in Orig.-Lithogr.) 49×32,5 cm. b —. 20; auf Büttenpapier —. 50

A. Eichler, Verlagshaus, G. m. b. H. in Dresden.

Nr. 254. (48 S. m. Abbildgn.) 8°. b —. 10;

Durch Länder u. Meere. Fahrten u. Abenteuer eines Weltreisenden. Nr. 125. (48 S.) 8°. b —. 10

°»Es war einmal«. Märchen aus aller Welt. Hrsg. v. Rich. Stecher. Nr. 254. (48 S. m. Abbildgn.) 8°. je —. 10; je 5 Nrn. in 1 Bd. geb. 1. —

Kampf- u. Schlachtenszenen aus dem Feldzug 1914. 24. Bd. (32 S. m. Abbildgn.) 8°. b —. 10

Übermut, Prinzessin. Eine Serie lust. Backfischstreiche. 54. Bd. (32 S.) 8°. b —. 10

Gustav Fischer in Jena.

Handwörterbuch der Naturwissenschaften. Hrsg. v. E. Korschelt, G. Linck, F. Oltmanns, K. Schaum, H. Th. Simon, M. Verworn u. E. Teichmann. 79. u. 80. Lfg. (10. Bd. VII u. S. 929—1402 m. Abbildgn.) Lex.-8°. 2. 50

Journal forestier suisse. Organe de la société des forestiers suisses. Red.: Prof. Decoppet. 66. année. 1915. 12 Nrn. (Nr. 1 u. 2: 40 S. m. Abbildgn. u. 1 Taf.) gr. 8°. b 3. —; m. der Schweizer Zeitschrift f. Forstwesen 7. —

A. Hartleben's Verlag in Wien.

Hemberger, Andr.: Der europäische Krieg u. der Weltkrieg. Historische Darstellg. der Kriegsereignisse von 1914—15. 13. Heft. (1. Bd. S. 385—416 m. Abbildgn.) Lex.-8°. —. 40

August Hirschwald in Berlin.

Archiv f. Gynäkologie. Red. v. E. Bumm u. E. Wertheim. 104. Bd. 1. Heft. (III u. S. 1—187 m. 13 Fig. u. 28 Kurven.) gr. 8°. 5. —

Langenscheidt'sche Verlagsbuchhandlung (Prof. G. Langenscheidt) in Berlin-Schöneberg.

Methode Toussaint-Langenscheidt. Brieflicher Sprach- u. Sprech-Unterricht f. das Selbststudium Erwachsener. Lateinisch v. Prof. Dr. Carl Willing. 34. Brief. (S. 717—732.) Lex.-8°. b 1. —

H. Laupp'sche Buchhandlung in Tübingen.

Beiträge zur klinischen Chirurgie. Mitteilungen aus den chirurg. Kliniken u. Polikliniken Amsterdam, Baltimore, Basel usw. Hrsg. v. J. Amberger, O. v. Angerer, W. Anschütz u. a. Red. von P. v. Bruns. 95. Bd. 3. (Schluss-)Heft. (VI u. S. 403—654 m. 36 Abbildgn. u. 5 Taf. m. je 1 Bl. Erklärgn.) Lex.-8°. b 14. —; Einzelpr. 17. —

Levy & Müller in Stuttgart.

Brandstaedter, Dr. **Otto:** Der Weltkrieg 1914. 13. Heft. (S. 385—416 m. Abbildgn. u. 1 Taf.) Lex.-8°. b —. 25

Otto Meißners Verlag in Hamburg.

Crónica alemana de la guerra. (Ed.: Instituto colonial del estado de Hamburgo.) Nr. 14. (S. 209—224.) b —. 10

Mitteilungen f. das Ausland. Hrsg. vom hamburg. Kolonialinstitut, Nachrichtenstelle. Nr. 40 u. 41. (S. 625—656.) 8°. b je —. 10

War news, German. (Hrsg. vom hamburg. Kolonialinstitut.) Nr. 13. (S. 193—208.) 8°. b —. 10

Mignon-Verlag in Dresden-A.

Brandt, Heinz, der Fremdenlegionär. Abenteuer, Kämpfe, Leiden u. Geheimnisse in der Fremdenlegion. Red.: P. Hoffmann. Nr. 102. (32 S.) 8°. b —. 10

Götz, Konrad, der Wandervogel. Vom Handwerksburschen zum Millionär. Red.: P. Hoffmann. Nr. 37. (32 S.) 8°. b —. 10

Kraft, Horst, der Pfadfinder. Schicksale u. Abenteuer Jungdeutschlands in Urwald, Prärie u. an fremder Küste. Red.: P. Hoffmann. Nr. 82. (32 S.) 8°. b —. 10

Stuart Percy vom Excentric Club, der Held u. kühne Abenteurer in 197 geheimnisvollen Aufgaben. Red.: P. Hoffmann. Nr. 66. (32 S.) 8°. b —. 10

Justus Perthes in Gotha.

Vogel's Karte des Deutschen Reichs u. der Alpenländer im Massstab v. 1:500,000. Neu bearb. u. erweitert unter Leitg. v Prof. Paul Langhans. 33 Bl. in Kpfrst. 14. u. 15. Lfg. (Je 2 Bl.) (Je ca. 34×41 cm. Farbdr. gebrochen in 41×25 cm, b je 3. — einzelne Blätter 2. —; auf Leinw. in Taschenformat 2. 40; Liebhaber-Ausg. auf Kpfrdr. ohne Kolorit je 5. —; bzw. 3. 40 u. 4. 50

P. Stankiewicz' Buchdr. G. m. b. H. u. Verlagsbuchh. in Berlin.

Warenzeichenblatt 1914. Inhalts-Verzeichnis. Hrsg. vom kaiserl. Patentamt. (95 u. 45 S.) Lex.-8°. ('15.) b 3. —

J. F. Steinkopf in Stuttgart.

Durch Kampf zum Sieg. Soldatenausgabe des Christenboten. Hrsg.: Pfr. Chr. Kohler. Red.: Frdr. Weitbrecht. Nr. 31. (4 S.) 30,5×20,5 cm. —. 03; vierteljährlich (13 Nrn.) —. 39

W. Stolle & Co., Komm.-Ges., in Dresden.

Feldpost, Die illustr. Verantwortlich: Max Spormann. 3. Bd. (48 S.) gr. 8°. b —. 20

»Tägliche Rundschau« G. m. b. H., in Berlin.

Kriegs-Rundschau. Hrsg. v. der »Tägl. Rundschau«. Verantwortlich: Dr. Langenbach. Nr. 26. (S. 401—416.) gr. 8°. b —. 10

Alfred Töpelmann vorm. J. Ricker Verlag in Gießen.

Zeitschrift f. die alttestamentliche Wissenschaft. (Begründet v. Bernh. Stade.) Hrsg. v. Prof. D. theol. Karl Marti. 35. Jahrg. 1915. 4 Hefte. (1. Heft. 64 S.) gr. 8°. b 12. —

Ullstein & Co. in Berlin.

Zeit, Die große. Illustrierte Kriegsgeschichte. Red.: Louis Kukol. In Oesterreich-Ungarn: Ludw. Klinenberger. 13. Heft. (S. 237—256 m. 1 Karte.) 33,5×24,5 cm. b —. 30

Verlag des Seitz'schen Werkes (Alfred Kernen) in Stuttgart.

Seitz, Adalb.: Die Gross-Schmetterlinge der Erde. II. Haupttl.: Exotica. 213. u. 214. Lfg. (10. Bd. S. 249—264 m. je 2 farb. Taf.) 33×25 cm. b je 1. 50; engl. u. französ. Ausg. je 1. 50

Leopold Weiß in Berlin.

Stern, Rob.: Buchhaltungs-Lexikon. 13. u. 14. Lfg. (S. 385—448.) Lex.-8°. je —. 70

Carl Winter's Universitätsbuchhandlung in Heidelberg.

Peters, Bergakad.-Doz. Prof. Dr. **Frz.:** Handbuch der analytischen Chemie. 3. Lfg. (2. Bd. S. 129—192.) Lex.-8°. '14. 4. —; Subskr.-Pr. 2. —

Verzeichnis von Neuigkeiten, die in dieser Nummer zum erstenmal angekündigt sind.

(Zusammengestellt von der Redaktion des Börsenblatts)

* = künftig erscheinend. U = Umschlag. I = Illustrierter Teil

A. E. Bartel Verlag in Berlin-Schöneberg. 1792
Der praktische Geschäftsmann. Kart. 80 ₰.

Breitkopf & Härtel in Leipzig. 1776
Richard Wagner: Was ist deutsch? 1 ℳ; geb. 1 ℳ 50 ₰.

F. Bruckmann A.-G. in München. 1776
*Chamberlain: England and Germany. 60 ₰.
*— Inglaterra y Alemania. 60 ₰.

Georg D. W. Callwey in München. 1779
Heimatgrüße für Heer und Flotte. II. Folge. 20 ₰.

Concordia Deutsche Verlags-Anstalt G. m. b. H. in Berlin. 1788
*Cybulz: Unsere Jugend eine Wehrmacht! 1 ℳ 50 ₰.
*Köhrer: Auf Hindenburgs Siegespfaden. 1 ℳ.
*** Randglossen zum Französischen Gelbbuch. 50 ₰.

Edmund Demme in Leipzig. 1778
Fletcher: Wie ich mich selbst wieder jung machte. 50 ₰.

Karl Duncker in Berlin. 1789
*Schweriner: Anno dazumal. 3 ℳ; geb. 4 ℳ.
*Zapp: Verschollen. 3 ℳ, geb. 4 ℳ.

Düssel-Verlag G. m. b. H. in Düsseldorf. 1791
Herring: Bismarck, der deutschen Jugend gewidmet. Kart. 40 ₰; in Halbleinen geb. 65 ₰.

Geschäftsstelle des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler in Leipzig. U 1—3
*Kayfers vollständiges Bücher-Lexikon. Bd. 37. 38. 1911—1914 nebst einem Schlagwort Register in etwa 39 Lieferungen zu je 5 ℳ; in 3 Bden. geh. zu je etwa 50 ℳ; in 3 Bden. geb. zu je etwa 55 ℳ.

Goltzverlag in München. 1790
Deutsches Flugblatt. Nr. 41—46. Je 10 ₰.

Friedrich Gutsch, Hofbuchhandlung in Karlsruhe. 1782
*Romeo: Kriegserlebnisse in der Heimat. 1 ℳ.

H. Haessel in Leipzig. 1786. 1787
Meyer: Stimme im Weltkrieg. 60 ₰.

Julius Hainauer in Breslau. 1782
Neue Kriegsmusik. 6 ℳ 50 ₰.

Ernst Hofmann & Co. in Berlin. 1788
Otto von Bismarck in seinen Beziehungen zu Ungarn und zu ungarischen Staatsmännern. 2 ℳ 80 ₰; geb. 3 ℳ 60 ₰.

Insel-Verlag in Leipzig. 1774
Insel-Bücherei.
158. Lieder der Landsknechte.
159. Anekdoten über Friedrich den Großen.
160. Goethe, Gottfried von Berlichingen.
161. Kleist, Michael Kohlhaas
162. Weimars Kriegsdrangsale.
163. Arndts Gedichte.
164. Krieg und Friede 1870.
165. Schiller, Belagerung Antwerpens.
166. Reden Bismarcks nach 1890.
167. Weigand, Wendelins Heimkehr.

Axel Juncker Verlag in Berlin-Charl. 1772
Orplidbücher. I.—XII. 71.—80. Tausend. 1 ℳ.

Lesch & Irmer Verlag (E. Schaffnit Nachf.) in Düsseldorf. 1788
*Bartels: Bismarck der Deutsche. 1 ℳ.

Levy & Müller in Stuttgart. 1783
Siebe: Im Hasenwunderland. Geb. 4 ℳ.

J. Lindauersche Universitäts-Buchh. (Schöpping) Verlagsabteilung in München. 1782
Kalender d. D. & Oe. Alpenvereins 1915. Geb. 2 ℳ.

E. S. Mittler & Sohn in Berlin. 1777
*Kampf- und Siegestage. Dritte Auflage. 1 ℳ 25 ₰.

W. Spemann in Stuttgart. 1783
*Hartmann: Zopf ab! 10 ₰.

Georg Thieme in Leipzig. 1784
*Joseph: Lehrbuch der Geschlechtskrankheiten. 7. Aufl. 7 ℳ. 20 ₰; geb. 8 ℳ 20 ₰.
*Oestreich: Leitfaden der patholog. Anatomie. Etwa 4 ℳ.

C. Ludwig Ungelenk in Dresden. 1782
Keßler: Kriegspredigten und Reden. 5. Sammlung (Licht und Kraft.)

Dr. Wedekind & Co., G. m. b. H. in Berlin. 1783
Valois: Nieder mit England. 50 ₰.

Xenien-Verlag in Leipzig. 1779. 1785
*Abbt: Vom Tode fürs Vaterland. 1 ℳ.
1914. Das Kriegsliederbuch. 1 ℳ.

Erschienene Neuigkeiten des ausländischen Buchhandels.

(Mitgeteilt von F. A. Brockhaus' Sort. und Antiq. in Leipzig.)

Amerikanische Literatur.

Babson's Statistical Organization in Boston.

Babson, R. W., the future of world peace. 8°. 1 $.

Duffield & Co. in New York.

De la Ramée, Ouida, a memoir. Arranged from her correspondence by E. Lee. 8°. 3 $ net.

Heath in New York.

Morehouse, F. M., the discipline of the school. 8°. 1 $ 25 c. net.
Newell, L. C., general chemistry. 12°. 1 $ 20 c. net.

Houghton, Mifflin & Co. in Boston.

Tappan, E. M., the world's story: a history of the world in story, song and art. 14 vols. 8°. 30 $ net.

B. W. Huebsch in New York.

Wright, W. H., what Nietzsche taught. 8°. 2 $ net.

The Lippincott Co. in **Philadelphia.**

Beck, C., the crimson aeroplane. 8°. 1 $ net.
Butler, E., Oil fuel, its supply, composition and application. 12°. 2 $ 25 c. net.
Coste, J. H., and E. R. Andrews, the examination and thermal value of fuel; gaseous, liquid and solid science. 12°. 2 $ net.

Little, Brown & Co. in **Boston.**

Macomber, W., Engineers' handbook on patents. 16°. 2 $ 50 c. net.

Longmans & Co. in **New York.**

Moule, W. S., the offerings made like unto the son of God. 8°. 2 $ net.

Mc. Graw-Hill Co. in **New York.**

Bromley, C. H., and H. R. Cobleigh, Mathematics for the practical engineer. 8°. 2 $ net.
Halsey, F. A., Methods of machine shop work. 8°. 2 $ 50 c. net.

The Macmillan Co. in **New York.**

Hutchinson, L., the Panama canal and international trade composition. 8°. 1 $ 75 c net.

Scribner & Sons in **New York.**

Bailey, W., Northern Patagonia: character and resources. 8°. 6 $.
Hollister, H. A., the administration of education in a democracy. 12°. 1 $ 25 net.

Standard Publishing Co. in **Cincinnati.**

Azbill, W. K., Science and faith; the spiritual law in the physical world. 8°. 1 $ 50 c.

Französische und Schweizer Literatur.

J.-B. Baillière & Fils in **Paris.**

Jeanneret, la tuberculose de l'enfant. 8°. 6 fr.
Meyer, J. de, les méthodes modernes d'examen du cœur et des vaisseaux. 8°. 15 fr.
Rollier, la cure de soleil. 4°. 20 fr.

Boivin & Cie. in **Paris.**

Boissonnade, P., Histoire de Poitou. 8°. 3 fr. 50 c.

A. Colin in **Paris.**

Gauvain, A., les origines de la guerre européenne. 18°. 3 fr. 50 c.
Klein, F., la guerre vue d'une ambulance. 18°. 3 fr. 50 c.

G. Crès & Cie. in **Paris.**

Verlaine, P., Parallèlement. 18°. 7 fr. 50 c.

Ch. Delagrave in **Paris.**

Denis, E., la guerre. 18°. 3 fr. 50 c.

Edition Parisienne in **Paris.**

Van Rod, A., Flora en pension. 8°. 5 fr.

Hachette & Cie. in **Paris.**

Jollivet, G., six mois de guerre, 1er août 1914—1er février 1915. 16°. 3 fr.
Michaut, G., La Fontaine. II. 16°. 3 fr. 50 c.

Librairie Kündig in **Genf.**

Fulliquet, G., la doctrine du second Adam. 8°. 5 fr.
Genève et les traités de 1815. Correspondance diplomatique de Pictet de Rochemont et de François d'Ivernois. 2 vols. 8°. 25 fr.

H. Laurens in **Paris.**

Couyba, Ch.-M., le parlement français. Son histoire, sa vie intérieure, ses palais. 8°. 3 fr. 50 c.

O. Lamberty in **Brüssel.**

Otlet, P., la fin de la guerre. 8°. 1 fl. 75 c.

A. Maloine in **Paris.**

Léo, G., trois mois de chirurgie de guerre dans la zone de l'arrière. 8°. 5 fr.

Mame & Fils in **Tours.**

Bazin, R., Pages religieuses. Temps de paix. 16°. 3 fr. 50 c.

Nouvelle Librairie Nationale in **Paris.**

Daudet, L., l'avant-guerre. 16°. 3 fr. 50 c.
— devant la douleur. IIe série. 16°. 3 fr. 50 c.

Payot & Cie. in **Paris.**

Waxweiler, E., La Belgique neutre et loyale. 8°. 2 fr. 50 c.

A. Picard in **Paris.**

Déchelette, J., Manuel d'archéologie préhistorique, celtique et gallo-romaine. Archéologie celtique. II. IIIe partie. 8°. 15 fr.

Italienische Literatur.

F. Bertinatti in **Turin.**

Marconcini, F., l'industria domestica salariata nei rapporti interni e internazionali. 8°. 12 l. 50 c.

Frat. Bocca in **Turin.**

Manzini, Vc., Trattato di diritto penale italiano. Vol. VI. 8°. 22 l.
Turchi, N., Civiltà bizantina. 16°. 5 l.
Costa, E., la locazione di cose nel diritto romano. 8°. 4 l.

E. Botta in **Turin.**

Arduino, M., Ave, Caesar! 16°. 4 l.

Casa Editr. Napoletana in **Neapel.**

Pessina, E., Discorsi varî. Vol. V. 8°. 6 l.

G. Conti & Co. in **Bergamo.**

Mancini, G., Meccanica costruttiva. Parte I. 16°. 5 l.

Frat. Drucker in **Padua.**

Finzi, Cs., i derivati organici arsenicali in rapporto allo loro azione terapeutica. 8°. 3 l. 50 c.

R. Giusti in **Livorno.**

Castelli, E., la costituzione delle stelle. 8°. 3 l.

U. Hoepli in **Mailand.**

Annali dell' Islam compilati da L. Caetani, principe di Teano. Vol. VII. Dalle' anno 24 al 32 H. 4°. 40 l.

S. Lapi, Città di Castello.

Bessona-Aurelj, M. A., Dizionario dei pittori italiani. 16°. 10 l.
Pecchio, Gius., Vita di Ugo Foscolo. 16°. 4 l.
Salza Abdelkader, Studi su Lodovico Ariosto. 16°. 4 l.

H. Loescher & Co. in **Rom.**

Caetani Lovatelli, E., Aurea Roma. 16°. 5 l.
Cantarelli, L., Studi romani e bizantini. 8°. 8 l.
Emmaedèni, E, la guerra europea e le sue conseguenze. 8°. 1 l. 50 c.

Succ. Marelli in **Pavia.**

Sangregorio, A., Reumatismo articolare cronico. 8°. 15 l.

Mattei & Co. in **Pavia.**

Beati, Fel., Ulcera duodenale. 8°. 15 l.
Bonfante, P., la successione. 8°. 20 l.
Sacchi, Ant., lo stretto superiore nella sua valutazione clinica. 8°. 8 l.
Solaro, Gius., le fratture del femore. 8°. 10 l.

Rosenberg & Sellier in **Turin.**

Gismondi, Alfr., la patologia del timo nell' infanzia. 8°. 8 l.
Pighini, Giac., Biochimica del cervello. 8°. 5 l.

Soc. Editr. Libraria in **Mailand.**

Orlando, V. E., primo trattato completo di diritto amministrativo italiano. Vol. VII. 8°. 61 l.
Sarfatti, G., il credito navale e i diritti di garanzia sulla nave. 8°. 7 l.

H. Spoerri in **Pisa.**

Bottazzi, G. B., Precursori di Niccolò Machiavelli in India ed in Grezia (Kautilya e Tucidide). 16°. 7 l.
Mondolfo, E., Criteri diagnostici, profilassi e terapia della difterite. 8°. 10 l.

Stab. Tip. Ligure in **Sampierdarena.**

Ivaldi, G., le leggi della natura. 6 vol. 8°. 27 l.

Frat. Treves in **Mailand.**

Cecchi, E., Storia della letteratura inglese nel secolo XIX. Vol. I. 16°. 4 l.
Pirandello, L., la trappola. 16°. 3 l. 50 c.

Unione Tip.-Editr. Torinese in **Turin.**

Calvini, R., e L. Bobbio, Chirurgia del capo e del collo e chirurgia del torace. 4°. 22 l.
Pitzorno, B., l'adozione privata. 8°. 6 l.
Veroi, G., Elementi di elettrotecnica. Vol. III. 8°. 17 l. 60 c.

Niederländische Literatur.

Boekhandel vrhn. Gebr. Belinfante im **Haag.**

Bakker-Nort, B., Schets van de rechtspositie der getrouwde vrouw. 8°. 3 fl. 75 c.

Buchh. vorm. E. J. Brill in **Leiden.**

Jonker, J. C. G., Rottineesche spraakkunst. 8°. 16 fl. 50 c.
Smits, J. C. P., die Vita Commodi und Cassius Dio. 8°. 1 fl. 75 c.

Bruna & Zoon in **Utrecht.**

Japikse, N., de Turksche kwestie. 8°. 95 c.
(Aus Bruna's Historischer Bibliothek.)

W. L. & J. Brusse in **Rotterdam.**

Matthijssen, P., de zondvloed van het kapitaal. 8°. 1 fl. 60 c.

S. C. van Doesburgh in **Leiden.**

Calcar, R. P. van, Voordrachten over algemeene biologie. 8°. 4 fl.

Ae. E. Kluwer in **Deventer.**

Flesseman Jr., E., en D. H. Stigter, de accumulator. Fol. 1 fl. 75 c.
Visser, C., Baksteenconstructies. 8°. 3 fl. 50 c.

Mouton & Co. im **Haag.**

Meyier Jr., J. E. de, de bestrijding van de malaria en gele koorts en de assaineering der terreinen in het bijzonder. 8°. 1 fl. 50 c.

M. Nijhoff im **Haag.**

Waller Zeper, S. A., Jan van Henegouwen, heer von Beaumont. 8°. 9 fl.

W. Siffer in **Gent.**

Van den vos Reinaerde. Naar de thans bekende handschriften en bewerkingen critisch uitgegeven met een inleiding door J. W. Muller. 8°. 1 fl. 50 c.

H. D. Tjeenk Willink & Zoon in **Haarlem.**

Wijnaendts Francken, C. J., door West-Indië, Antillen, Panama, Venezuela, Britsch-Guyana, Suriname. 8°. 3 fl. 25 c.

Skandinavische Literatur.

Dänische Literatur.

G. E. C. Gad in **Kopenhagen.**

Forsöe, V., Laerebog i organisk analyse. 8°. Geb. 4 Kr. 75 ö.

Frimodt in **Kopenhagen.**

Classen, A., Koranens aag. 8°. 2 Kr. 75 ö.

Gjellerup in **Kopenhagen.**

Krabbe, K. H., Histologiske Undersögelser over corpus pineale. 8°. 4 Kr.

Gyldendal'sche Bh. in **Kopenhagen.**

Buchholtz, J., Egholms Gud. 8°. 3 Kr.
Gjellerup, K., Richard Wagner i hans Hovedvaerker. 8°. 2 Kr. 75 ö.
Houmark, C., Veje, der skilles. 8°. 3 Kr. 75 ö.
Jensen, T., Staerkere end Tro. 8°. 3 Kr. 50 c.
Knudsen, J., Martin Luther. 8°. 5 Kr. 50 ö.
Sörensen, C., Guden Hansen og andre Skipperhistorier. Anden Samling. 8°. 3 Kr. 50 ö.
Wesenberg-Lund, C., Insektlivet i ferske Vande. 8°. 11 Kr. 25 ö.

Lybecker in **Kopenhagen.**

Olsen, J., fra Grundtvigske Kredse. 8°. 2 Kr. 75 ö.

C. A. Reitzel in **Kopenhagen.**

Kalkar, O., Ordbog til det ældre danske sprog. (1300—1700.) 56. hft. 8°. 2 Kr. 50 ö.

Norwegische Literatur.

H. Aschehoug & Co. in **Christiania.**

Norges historie. 112. og 113. hfte. 8°. à 50 ö.
Torp, A., nynorsk etymologisk ordbog, 1. hft. 8°. 50 ö.
Soll in ca. 17 Hftn. erscheinen.

J. W. Cappelen in **Christiania.**

Olsen, Ö., et primitivt folk. De mongolske ren-nomader. 8°. 4 Kr.

J. Dybwad in **Christiania.**

Diplomatarium Norvegicum. Oldbreve til kundskap om Norges indre og ytre forhold, sprog, slegter, seder, lovgivning og rettergang i middelalderen. Andet bind. 1 hefte. 8°. 2 Kr. 20 ö.
Mejdell, G., Industriens magtstilling i den moderne civilisation. 8°. 3 Kr. 50 ö.
Mjöen, J. A., Racehygiene. 8°. 4 Kr. 50 ö.

Gyldendal'sche Bh. in **Christiana.**

Bröndum-Nielsen, J., sproglig forfatter-bestemmelse. 8°. 3 Kr.
Bruun, L., det hele. 8°. 3 Kr. 50 ö.

H. Hagerup in **Kopenhagen.**

Boeck, C., Fred over Lande. 8°. 3 Kr.
Erichsen, E., fra Juleaften til Nytaarsnat. 8°. 3 Kr.
Götzsche, E., i dagens glöd. 8°. 2 Kr. 75 ö.

E. Jespersen in **Christiania.**

Vollquartz, J., Dören i Paradis. 8°. 3 Kr.

Det Norske Samlaget in **Oslo.**

Gjelsvik, N., Laerbok i folkerett. 1 hfte. 8°. 4 Kr. 80 c.

Schwedische Literatur.

Ahlén & Åkerlund in **Stockholm.**

Berg, D., Uleskär. 8°. 2 Kr. 75 ö.

Almqvist & Wiksell in **Upsala.**

Norrlin, N., Bidrag till kännedomen om och behandlingen af perforerade enkla ventrikel-och duonedalsår. 8°. 5 Kr.

Björck & Börjesson in **Stockholm.**

Hector, D. S., och A. Ekström, Varukännedom. 8°. 6 Kr.

Alb. Bonnier in **Stockholm.**

Lagerborg, R., den platoniska kärleken. 8°. 5 Kr.

Cederquist in **Stockholm.**

Looström, L., Kungl. Akademiens for de fria konsterna samlingar af målning och skulptur. Hft. 11—12. 4°. 10 Kr.

C. E. Fritze'sche Hofbh. in **Stockholm.**

Wissenschaftliche Ergebnisse der Schwedischen Rhodesia-Kongo-Expedition 1911—1912 unter Leitung von Eric Graf von Rosen. Bd. I. Botanische Untersuchungen. Heft 1: Pteritophyda und Choripetalae. Von Rob. I. Fries. 8°. 22 Kr. 50 ö.

Norstedt & Söner in **Stockholm.**

Kolmodin, A., Inledning till Nya Testamentets skrifter. Dl. I. 8°. 10 Kr.

Spanische Literatur.

A. Concha in **Guadalajara.**

Alcayde y Carvajal, N., Mecánica general. — Algoritmo mecánico. Cinemática dinamica. 4°. 25 pes.

Fortanet in **Madrid.**

Hernando, T. y G. Marañon, Manual de medicina interna. Tomo I. Fasc. 1. 4°. Tomo I. 22 pes. Suscripcón compl. 60 pes.
Martínez de la Escalera, M., los coléopteros de Marruecos. 4°. 10 pes.

M. Galve in **Barcelona.**

López Tapias, S., Problemas practicos de electricidad industrial. 8°. 6 pes.

Hauser y Menet in **Madrid.**

Tormo, E., la inmaculada y el arte español. 4°. 10 pes.

Sucesores de Hernando in **Madrid.**

Gómez Carrilo, E., Crónica de la guerra. 8°. 3 pes. 50 c.

Imp. Clásica Española in **Madrid.**

Palanco Romero, F., Elementos de historia de España. Tomo II. Cuad. 1. 8°. 3 pes.

F. Molinar in **Madrid.**

Gutiérrez-Gamero, Fr., Legislación industrial. El trabajo y el capital en la industria. Tomo II. 4°. 8 pes. 50 c.

Viuda de Montero in **Valladolid.**

Sandoval, M. de, el abogado del diablo. 8°. 3 pes.

J. Pijoán in **Tarragona.**

Navarro y Flores, M., Manual de psicología experimental. 4°. 8 pes.

V. Rico in **Madrid.**

García Sanchiz, F., Barrio latino. 8°. 3 pes.

E. Teodoro in **Madrid.**

Abaytúa, R. y, Prolegómenos de la práctica clínica. 4°. 4 pes.

Tip. El Anuario de la Exportación in **Barcelona.**

Corbella Alerany, Ed., Teoría económica de los impuestos y su aplicación a la transformación racional de los que rigen en España. 4°. 10 pes.

SLUB
Wir führen Wissen.

B. Anzeigen-Teil.

Verkaufs-Anträge, Kauf-Gesuche, Teilhaber-Gesuche und -Anträge.

Verkaufsanträge.

Ich gedenke meine Buchhandlung in aufblühender Provinzstadt mit vielen Behörden und lebhafter Industrie gelegentlich zu verkaufen, um mich zurückzuziehen. Ernsthafte Bewerber, die Gewähr für die solide Fortführung des seit Jahrzehnten in meinem Besitz befindlichen Geschäftes bieten, wollen Näheres unter „Solides Angebot" Nr. 616 d. d. Geschäftsstelle des B.-V. verlangen.

Ein bekannter neuzeitlicher und erfolgreicher Verlag soll aus persönlichen Rücksichten in anderen Besitz übergeleitet werden. Der bare Kaufpreis des schuldenfreien Objekts beträgt 130 000 Mark und ist durch sehr gangbare Vorräte in weitestem Masse gedeckt. Verlagsrechte und Firmenwert sollen nicht in Ansatz gebracht werden, da wegen des Krieges dem Besitzer an einem baldigen Abschluss gelegen ist. Ernste Interessenten werden um Mitteilung und Angabe aller von ihnen verlangten Unterlagen an H. S. □ 613 an d. Geschäftsstelle d. Börsenvereins gebeten.

Medizinischer Verlag

mit 3 Fachzeitschriften unter sehr günstigen Bedingungen zu verkaufen. Reingewinn ca. 10 000 Mark. Anfragen durch Herrn Carl Fr. Fleischer in Leipzig unt. „Medizin" erbeten.

Fertige Bücher.

Schaufensterartikel!

Soeben erschien:

Z **Ist das Rechnen nach Ferrol neu und vorteilhaft?**

Eine kritische Würdigung und eine Anleitung zum Rechnen mit Vorteil

von **Dr. ing. Max Pernt**

8°. 32 Seiten. 60 ₰ = 72 h ord.
In Rechnung mit 25%
bar mit 33⅓% und 7 6.
Eine Probepartie von 7/6 liefern wir mit **40%** bar.

Für die als „neu" bezeichnete Ferrolsche Rechenmethode wurde und wird fortwährend durch Vorträge, Artikel in Zeitschriften und Tagesblättern sehr laut die Trommel gerührt. Die **gegnerische** Stimme des Dr. ing. Pernt wird — weil gemäßigt und streng sachlich — von allen Kreisen, die bisher Ferrol als großen Neuerer betrachteten, mit lebhaftem Interesse aufgenommen werden.

☛ Unverlangt liefern wir nicht!

Wien, 10. März 1915.

Druckerei- u. Verlags-Akt.-Ges. vorm. R. v. Waldheim, Jos. Eberle & Co., Verlagsabteilung.

Der Kanzler

Otto von Bismarck in seinen Briefen, Reden und Erinnerungen, sowie in Berichten und Anekdoten seiner Zeit. Mit geschichtlichen Verbindungen von Tim Klein

Wilhelm Langewiesche-Brandt
Ebenhausen bei München 1915

Josef Habbel, Verlagsbuchhandlung, Regensburg,
Gutenbergstrasse 17

Z Soeben erschien in zweiter Auflage:

Habbels kleiner Atlas
und
geographisches Handbuch

Herausgegeben von **Dr. Adolf Genius.**

300 Seiten mit 21 Karten. Gebunden ℳ 4.—.
Vorzugspreis während der Kriegsdauer gebund. ℳ 3.— ord.,
ℳ 2.25 netto, ℳ 2.— bar.

Der Krieg beherrscht heute einzig und allein die tägliche Unterhaltung. Die Ausdehnung des Operationsgebietes in dem gegenwärtigen Kriege ist eine ganz gewaltige, da sich Deutschland doch gegen viele Feinde zu wenden hat. Da ist es unbedingt notwendig, ein geographisches Handbuch zu besitzen, in dem man die Operationen verfolgen und die Orte finden kann, in denen sich die Kämpfe zutragen: ein Handbuch, **das zugleich über die politischen und wirtschaftlichen Verhältnisse der einzelnen Länder orientiert.**

Habbels kleiner Atlas, der soeben in zweiter Auflage mit 21 Karten als geographisches Handbuch erschienen ist und über alles Wissenswerte Aufschluss gibt, enthält die neuesten Angaben über die Lage, Grössen, Gebirge, Stromgebiete, Klima, Pflanzen- und Tierwelt, Bodenschätze, Bevölkerung, Wirtschaftsleben, Verfassung, Verwaltung, Heer und Marine, Kolonialbesitz, Einteilung usw. usw.

Die Karten sind vorzüglich, entsprechen auch schon den neuesten politischen Veränderungen (z. B. Balkan, Afrika).

Verlag von Georg Thieme in Leipzig.

Ⓩ Zu

Rauber's Lehrbuch der Anatomie

bearbeitet von Prof. F. Kopsch, Berlin

habe ich

für den Semesterwechsel

farbige Prospekte

herstellen lassen, die ich **unentgeltlich** zur Verfügung stelle. Bei grösserer Anzahl auch mit Firmenaufdruck.

Ich bitte, zu verlangen. Bestellzettel anbei.

Hochachtungsvoll

Leipzig, März 1915. **Georg Thieme.**

Ältere Verlagskataloge usw.

bittet man nicht zu makulieren, sondern einzusenden an die Bibliothek des Börsenvereins.

Axel Juncker Verlag Berlin-Charlottenburg

Ⓩ Von den

Orplidbüchern

setzten wir, dank dem liebenswürdigen Interesse, das unserer Sammlung aus weitesten Sortimenterkreisen und von der gesamten Presse entgegengebracht wurde, in den letzten drei Monaten nicht weniger als zirka

15000 Exemplare

ab, so dass Wert und Absatzfähigkeit aus dieser Ziffer genügend erwiesen sein dürften, weshalb wir auch zum Neudruck verschiedener Bände schreiten konnten. Zu jeder Gelegenheit stellen die Bändchen einen beliebten kleinen Geschenkartikel dar, der durch den billigen Preis von M. 1.– jedermann zugängig ist. Wir bitten um weiteres freundl. Interesse. Die Verwendung ist überaus lohnend und bedeutet ein schönes Geschäft. Wir versenden nächste Woche das

71.-80. Tausend.

Unsere Bedingungen sind die folgenden:

ab 20 Exemplare gemischt à 60 Pf.
„ 100 „ „ à 55 Pf.
„ 200 „ „ à 50 Pf.
Einzelne Exemplare à 70 Pf. bar.

Neuauflagen resp. Neudruck früher erschienener Bände:

I: J. P. Jacobsen. Kormak und Stengerde. Frau Fönss. In neuer Übertragung von Toni Schwabe.

II: Liebeslieder. Kleine Anthologie. Gedichte von Anton Wildgans, Max Mell, Max Brod, F. Th. Csokor, P. Asam.

III: Kurt Tucholsky. Rheinsberg. Ein Bilderbuch für Verliebte. Mit Bildern von Kurt Szafranski.

IV: Max Brod. Der Bräutigam. Eine Erzählung.

V: René Schickele. Das Glück. Eine Erzählung.

Kriegsserie,

also besonders aktuell u. kulturell von dauerndem Wert:

Bd. XI: Soldatenlieder. Neu gedruckt im Kriegsjahre 1914. Mit handkolorierten Zeichnungen von Hugo Rosenberg.

Bd. XII: Neue Kriegslieder. Mit Beiträgen von Rich. Dehmel, Herb. Eulenberg, Carl und Gerhart Hauptmann, Hermann Hesse, Alfred Kerr, Ernst Lissauer u. a. Mit handkolorierten Zeichnungen von Willi Geiger.

Bd. XIII: „Taten und Kränze". Lieder zum Kriege 1914 von Kurt Münzer. Mit handkolorierten Zeichnungen von B. Mendelssohn.

Bd. XIV: „Kaserne u. Schützengraben". Neue Kriegslieder. Zweiter Band. Mit Beiträgen von Hans Brennert, Gustav Hochstetter, Karl Ettlinger, Herm. Kienzl, Karl Rosner u. a. Mit handkolorierten Zeichnungen von Oskar Nerlinger.

Neuauflagen resp. Neudruck früher erschienener Bände:

VI: Schalom Asch. Erde. Eine Erzählung.

VII: Andreas Haukland. Orm's Söhne. Neue Ansiedler-Geschichten.

VIII: Ludwig Kainer. Kunst und Mode. Eine Mappe mit 24 handkolorierten Zeichnungen.

IX: Fritz Wolff. Malerbummel. Eine Mappe mit 25 teils handkolorierten Zeichnungen.

X: Kurt Münzer. Casanova's letzte Liebe. Erzählung.

Fürst u. Fürstin Bismarck

von **Robert v. Keudell**

brosch. M. 12.–, gbd. M. 13.50

Der frühere deutsche Botschafter in Rom, ein vertrauter Freund des Bismarck'schen Hauses, hat in diesen Lebenserinnerungen der Nation ein Buch von dauerndem Wert gegeben. — Ich bitte, sich für das stark verbreitete Werk erneut interessieren zu wollen.

Hochachtungsvoll

Stuttgart, Hermannstraße 5 Z **W. Spemann**

Als Prämienbuch,
als Konfirmations-
Z **und Ostergeschenk**

Ausnahme-Angebot,
gültig bis 15. April 1915.

eignet sich in diesem Jahr ganz besonders:

Deutschlands Ehr' im Weltenmeer

Die Entwicklung der deutschen Flotte,
ihr heutiger Ausbau und Skizzen aus dem Leben an Bord

von **R. von Werner**, Vizeadmiral a. D. Neubearbeitung von **E. Holzhauer**, Kontreadmiral z. D.

Mit 4 Kunstbeilagen nach Originalen von Professor Willy Stöwer und Johs. Gehrts, 103 Figuren und Bildern sowie 2 farbigen Flaggentafeln.

7. Auflage 1913. 375 Seiten. **In Prachtband M. 5.—**

In der Neubearbeitung ein durchaus auf der Höhe der Zeit stehendes Flottenbuch, das sich mit seinen lebendigen Schilderungen in erster Linie an die reifere Jugend wendet, aber auch für weitere Kreise geeignet ist.

Um eine erneute Verwendung für das beliebte Buch recht lohnend zu machen, liefere ich, wenn bis zum 15. April 1915 bestellt,
mit 50% und Partien von 7/6 für Mark 16.— bar (Einb. d. Frei-Expl. Mark 1.–).

Ich bitte, von dem vorteilhaften Angebot ausgiebigen Gebrauch zu machen. Bestellzettel liegt dieser Nummer bei.

Leipzig **Dr. Max Gehlen**
Jugendschriftenverlag

Ⓩ Soeben gelangte zur Ausgabe:

Heimatgrüße für Heer und Flotte

II. Folge, 11.—20. Gruß, je 4 Seiten in Vers und Prosa

Der Ladenpreis der Folge beträgt 20 Pfg., 10 Exemplare jeder Folge, also 100 Grüße 2 Mark ord., 1 Mark bar. Weniger als 100 Grüße werden nicht abgegeben.

Diese Heimatgrüße, die zufolge einer Anregung aus Heereskreisen vom Dürerbund herausgegeben wurden, erfreuten sich schon in ihrer 1. Folge einer äußerst beifälligen Aufnahme. Der von vielen Seiten ausgesprochene Wunsch nach einer Fortsetzung wird nun mit dieser zweiten Folge erfüllt. Wir bitten zu verlangen.

Verlag von Georg D. W. Callwey, München

Die neue Serie

der

Insel-Bücherei

wurde soeben versandt:

Nr. 158. Lieder der Landsknechte. Mit alten Holzschnitten.

Nr. 159. Anekdoten über Friedrich den Großen. Mit sechs Holzschnitten von Adolph Menzel.

Nr. 160. Goethe: Die Geschichte Gottfriedens von Berlichingen mit der eisernen Hand. Dramatisiert.

Nr. 161. Heinrich von Kleist: Michael Kohlhaas.

Nr. 162. Weimars Kriegsdrangsale in den Jahren 1806–1814.

Nr. 163. Ernst Moritz Arndt: Gedichte.

Nr. 164. Krieg und Friede 1870. Zwei Briefe von David Friedrich Strauß an Ernst Renan und dessen Antwort. Mit einem Anhang: Carlyle an die Times.

Nr. 165. Schiller: Belagerung von Antwerpen durch den Prinzen von Parma in den Jahren 1584 und 1585.

Nr. 166. Reden Bismarcks nach seinem Ausscheiden aus dem Amte.

Nr. 167. W. Weigand: Wendelins Heimkehr. Eine Erzählung aus der Fremdenlegion.

Wir liefern, wie bekannt, die Insel-Bücherei

ausnahmslos nur bar

tauschen aber etwa liegengebliebene Bände gegen andere der Sammlung um. Wir berechnen bei beliebig gemischtem, aber gleichzeitigem Bezuge

1–9 Bände	mit 35 Pfennig	50–99 Bände	mit 30 Pfennig
10–49 Bände	mit 32 Pfennig	100 Bände und mehr	mit 28 Pfennig

Wir bitten auf dem beigefügten Zettel zu verlangen!

Der Insel-Verlag zu Leipzig

Z

Houston Stewart Chamberlain

England und Deutschland

Schützengraben-Ausgabe

Ladenpreis 20 Pfennig

Einzeln je 14 Pfg. bar
20 Expl. zu 12 Pfg. bar
ohne Freiexemplare

Verschiedene Truppenkommandos und Behörden haben größere Partien zur Verteilung bestellt. Es hat sich daher die Schaffung eines

Partiepreises

notwendig gemacht, den wir von heute an wie folgt festsetzen:

500 Exemplare = 15 Pfennig das Exemplar
1000 Exemplare = 13 Pfennig das Exemplar

Sortimentsbuchhandlungen erhalten von 500 Exemplaren an 50 % Rabatt auf den Ladenpreis von 20 Pfennig.

F. Bruckmann A.-G., München

Zum Kriege in der Türkei!

Gefl. auf Lager nicht fehlen lassen:

Generalkarte von S.O.-Europa,
die ganze Balkanhalbinsel mit dem ganzen Aegäischen Meer und allen Inseln, auch ganz Rumänien und Bessarabien bis Odessa. 1 gr. Blatt 1:2 Mill. VI. Auflage. ℳ 1.50 ord.

Die zentralen Balkanländer
zwischen Adria und Pontus, Serbien, Bulgarien, Türkisches Gebiet mit Bosporus, Dardanellen und vorgelagerten Inseln. 1 sehr großes Blatt 88:114 cm. ℳ 2.50 ord.

Bar 33⅓% und je 7/6.
Je 30 Exemplare mit 50%.

Verlangen Sie Liste unserer bewährten sehr gangbaren Karten: Westrußland ℳ 1.50, West- und Innerrußland ℳ 4.—, N.O.-Frankreich mit 2 Beikarten ℳ 2.—, Serbische Grenzländer ℳ 1.—, Eisenbahnkarte Oesterreich-Ungarn Ausgabe 1915 ℳ 2.— (40%).

Bar 33⅓% und 7/6.
Je 30 Exemplare mit 50%.

Wien I., Kohlmarkt 9, März 1915.

Artaria & Co.

Montanus-Bücher

Was sagen Sortimenter über:

Um Vaterland und Freiheit

Z

Alle Achtung vor Ihrem neuesten Verlagswerk „Um Vaterland und Freiheit"; das muß ein großer Erfolg werden, zu dem ich gratuliere. Ich werde meinen Teil dazu beitragen . . .

R. Sch., Wien.

Am 23. März erscheint in gleicher Ausstattung **„Bismarck".** 200 Bilder aus dem Leben des Kanzlers, gesammelt aus Familienarchiven, Museen und Privatsammlungen. **Erster Dreißigtausend-Druck** 2 Mark.

Des raschesten Bezuges wegen habe ich folgende Auslieferungsstellen eingerichtet und bitte davon reichlich Gebrauch zu machen:

in Berlin: J. Singer & Co. für Groß-Berlin,
in Dresden: Emil Richter für Dresden,
in Stuttgart: Koch und Oetinger für Süddeutschland
in Wien: G. Szelinski & Co. für Österreich-Ungarn.

Hermann Montanus
Siegen und Leipzig

Ⓩ

Anfang April gelangen zur Ausgabe:

Houston Stewart Chamberlain:

England and Germany

64 Seiten. **Preis 60 Pfennig.**
50 Gramm. 42 Pfennig netto und 11/10.

Inglaterra y Alemania

64 Seiten. **Preis 60 Pfennig.**
50 Gramm. 42 Pfennig netto und 11/10.

Vielfachen Wünschen, besonders von seiten der Exportbuchhandlungen und Exportfirmen, entsprechend haben wir die **englische und spanische Ausgabe** der beiden beachtenswertesten Kriegsaufsätze Chamberlains

England und Deutschland

veranstaltet, um die Ausführungen Chamberlains noch mehr als bisher im neutralen Ausland zu verbreiten.

Eine italienische Ausgabe erscheint bei Sperling & Kupfer in Mailand (Stammhaus H. O. Sperling, Stuttgart).

F. Bruckmann A.-G. München

BDH BDH BDH BDH BDH BDH BDH BDH BDH BDH BDH

Ⓩ

Richard Wagner: Was ist deutsch?

Schriften und Dichtungen des Meisters für die Zeit des heiligen Deutschen Krieges

ausgewählt von **Professor R. Sternfeld**

Gemeinsam mit C. F. W. Siegels Musikalienhandlung (R. Linnemann) soeben von uns herausgebracht.

Aus dem überreichen Schatze der Schriften Richard Wagners wurden in diesem Bändchen die wichtigsten, für unsere Kriegszeit bedeutungsvollen Aufsätze und Dichtungen zusammengestellt. Ist Richard Wagner für viele noch heute nur der große Musiker und Dramatiker, so beweist diese kleine Auswahl seiner herrlichen Schriften, daß er auch mit dem Worte ein Mahner und Berater seines Volkes, ein Wecker und Wahrer deutschen Wesens war. Das Werkchen ist eine willkommene Bereicherung der Kriegsliteratur und sollte jetzt in keinem Sortiment fehlen, zumal wir dafür besonders günstige Bezugsbedingungen einräumen:

Geheftet Mark 1.— ord.; bedingt und fest Mark —.70; bar Mark —.60.
In feldgrauem Pappband mit dem Bilde Wuotans Mark 1.50 ord.; fest Mark 1.05; bar Mark —.90.

Zur Einführung 11/10 mit 50%, wenn auf beifolgendem besonderen Zettel bestellt.

Auch beschnitten und feldbriefmäßig verpackt zu gleichen Preisen lieferbar, doch ist das bei Bestellungen besonders zu bemerken.

Breitkopf & Härtel in Leipzig

SLUB
Wir führen Wissen.

Ⓩ Heute wurde versandt: Ⓩ

Kampf- und Siegestage 1914

Feldzugsaufzeichnungen eines höheren Offiziers

Mit einer Kartenskizze

Veröffentlicht zu Gunsten des Roten Kreuzes

M. 1.25

In Rechnung **30%** u. **11/10**, gegen bar (bis 31. III.) **40%** u. **7/6**

Erste Auflage
Zweite Auflage
Dritte Auflage

Infolge der starken Nachfrage konnten zunächst nur die festen und Bar-Bestellungen erledigt werden. Durch Herstellung einer **dritten Auflage** ist Vorsorge getroffen, daß Stockungen in der Auslieferung nicht eintreten. Inhalt und Bedeutung dieses **ersten Kriegstagebuches eines höheren Truppenführers** sichern ihm einen sehr großen Käuferkreis und die besondere Beachtung und Empfehlung der Presse. Fürs Schaufenster stehen kleine Plakate mit Inhaltsangabe zur Verfügung.

Berlin SW. 68. E. S. Mittler & Sohn

Z

England in deutscher Beleuchtung

Herausgegeben von

Th. Lenschau

In 10 Heften:

1.	v. Brandt, Wirkl. Geh. Rat, Kaiserl. Gesandter a. D.: Die englische Kolonialpolitik und Kolonialverwaltung	—.80 ord.
2.	C. Schroedter, Kapitän: Die englische Handelsschiffahrt	—.80 „
3.	Neuse, Dr.: Die britischen Inseln als Wirtschaftsgebiet	—.90 „
4.	Neuschler, Oberleutnant: Das engl. Landheer	1.— „
5.	Reventlow, Graf: Die englische Seemacht	1.— „
6.	Röttgers, Professor Dr.: Das englische Schul- und Erziehungswesen	—.90 „
7.	Langwerth v. Simmern, Freiherr: Der engl. Nationalcharakter	—.70 „
8.	Walther, Kapitän: Die englische Herrschaft in Indien	—.90 „
9.	Lorenz, Dr.: Die englische Presse	1.50 „
10.	Lenschau, Dr.: Grossbritannien	1.— „

Bar mit 40% und Freiexemplare 11/10
Vollständig gebunden in einem Bande M 8.—
M 5.60 no., M 4.80 bar, Freiexpl. bar 7/6

Diese Einzeldarstellungen haben bei ihrem ersten Erscheinen grosse Beachtung und Verbreitung gefunden. Wir bringen sie hiermit erneut in Erinnerung. Die Schriften gewähren einen tiefen Einblick in die inneren Verhältnisse Englands, in seine militärischen und maritimen Machtmittel. Sie gründen sich auf eingehende Studien, sind nicht in der Hast des Tages entstanden und wollen nicht nur dem Augenblicke dienen. — Wo immer Nachfrage nach solch aufklärenden Schriften entsteht, da möge diese Sammlung warm empfohlen werden. — Verlangzettel anbei.

Gebauer-Schwetschke
Druckerei und Verlag m. b. H., Halle a. S.

„Nach der Schlacht“ an der Nordsee

D. bei C. . . . . „Das ist ein Buch, wie man es auf einsamer Wacht hier an der Nordsee gebrauchen kann. Das ist ein **Lichtstrahl** in unser alltägliches Leben. Eins nur wünsche ich, daß recht viele Kameraden dieses Buch in die Hände bekämen, es wird ihnen **Herz und Gemüt** stärken . . .“

(W. B., 4. Komp. . . Seewehr-Abtlg.)

Nach der Schlacht, Ein Kriegsbuch dargeboten von **Helene Christaller, Otto Frommel, Hermann Hesse, Paul Natorp, Rich. Nordhausen, Fritz Philipp, L. Sternberg, Paul Wüst.** Preis ord. M 1.50, no. M 1.05, bar M —.95 u. 11/10.

Soeben wurde das **4. und 5. Tausend** ausgegeben.

Otto Rippel Verlag, Hagen i. W.

Ⓩ

Kriegs-Ernährung!!

Wie man **billig** leben kann und dabei **körperlich** und **geistig** gesund bleibt, schreibt der weltbekannte **Horace Fletcher** in seiner Broschüre:

Wie ich mich selbst wieder jung machte!

Deutsche Bearbeitung von **Dr. A. von Borosini**, Lehrer der Diätetik in München

Hochwichtig für jeden Haushalt! Hier zu sparen, ist jetzt Hausfrauensache. Der kleinste Bissen Brot, jede Kartoffel, sowie alle Arten Lebensmittel erspart, ermöglichen es, daß wir keine Nahrungsmittelnot zu befürchten haben. Darum: nach dem System Fletchers leben.

Diese Broschüre wurde bereits zu Hunderten verlangt und kam in Lazaretten zur Verteilung.

Bezugsbedingungen:

M. —.50 ord., M. —.38 no., M. —.30 bar
2 Expl. zur Probe bar mit 50% für M. —.50 bar
7/6 „ mit 50% für M. 1.50 bar
10 „ „ 66⅔% „ „ 1.65 bar
100 „ „ 75% „ „ 12.50 bar

75%!!

Bitte sich recht rege zu verwenden; Sie erzielen einen Massenabsatz.
Weißer Bestellzettel anbei.

Hochachtungsvoll

Leipzig, im März 1915

Edmund Demme
Hof-Verlagsbuchhandlung

Im Xenien-Verlag zu Leipzig

ist in neuer Auflage erschienen:

1·9·1·4

Das Kriegsliederbuch

zum Besten der Nationalstiftung für die Hinterbliebenen der im Kriege Gefallenen herausgegeben von

Dr. Eugen Müller

M. 1.— Geschenkausgabe: M. 2.—

Das Buch enthält die neuesten Dichtungen von Max Bewer, Franz Adam Beyerlein, Walter Bloem, Richard Dehmel, Cäsar Flaischlen, Ferdinand Goetz, Gerhart Hauptmann, Rudolf Herzog, Alfred Kerr, Franz Langheinrich, A. De Nora, Fritz von Ostini, Rudolf Presber, Karl Rosner, Gustav Schüler, Hermann Sudermann, Ludwig Thoma u. v. a.

Breslauer Zeitung: Höher noch, viel höher als im Jahre 1870 entflammte zu Beginn des jetzt den Atem versetzenden Weltkrieges die Begeisterung der deutschen Nation, und es standen in den ersten Wochen der Mobilmachung die Dichter, bekannt und unbekannt, in allen Lagern auf, jubelten den deutscheu Stolz in die Welt und sangen flammend von deutscher Tapferkeit und Treue. Was von diesen vielen, vielen Liedern, die der heilige Augenblick gebar, bleiben wird, das mag die Zukunft lehren. Jedenfalls haben sie alle, gering oder gut gereimt, aber alle echt empfunden, ihren Segen gestiftet, und darum war es ein Verdienst, sie der schnellen Vergessenheit, die heute im Drange der großen Tage und Taten doppelt schnell dahineilt, besonnen zu entreißen und gesammelt in einem schmucken, wohlfeilen Bändchen der Mit- und Nachwelt aufzubehalten. Dr. Eugen Müller hat sich dieser dankenswerten Arbeit unterzogen, und der Xenien-Verlag, der in unseren kriegerischen Tagen seine patriotischen Ziele erkannte und mit Festigkeit und Eifer verfolgt, hat dem Kriegsliederbuch 1914 eine so würdig schlichte Ehrenhalle errichtet, daß man diesem trefflichen, selbstlosen Unternehmen die weiteste Beachtung herzlich wünschen wird und mit freudiger Erwartung dem angekündigten „Siegesliederbuch“ entgegensieht. Bis wir aber vom endgültigen Sieg und Frieden singen können, sei das markige, mannhafte „Kriegsliederbuch“ des Xenien-Verlags jeder Liebesgabenkiste beigelegt, die hinausgeht zur Labe und Liebe unserer tapferen und treuen Brüder im Felde, zu Wasser und in der Luft!

Leipziger Lehrerzeitung: .... Die abschließende Sammlung der Lyrik kann erst nach dem Kriege erfolgen. Hier seien nur einige Ausgaben erwähnt, die über den Augenblick heraus zu dauern verdienen: „Das Kriegsliederbuch 1914“ von Dr. Eugen Müller (bisher eines der erfolgreichsten!), „Hinter der Front“, Sonette von Walter Ferl, „Weltkrieglieder“ von Otto Haendler (sämtlich im Xenien-Verlag zu Leipzig) ...

Fränkischer Kurier: Das Kiegsliederbuch aus dem Xenien-Verlag bringt neben dem Gemeingut aller Sammlungen eine Anzahl feiner Stücke, die sich sonst nirgends finden ...

Leipziger Neueste Nachrichten: .... Damit hat diese Sammlung den Nachweis erbracht, daß sie den rechten Griff in die Riesenflut der vaterländischen Gedichte, die uns der große Krieg bisher bescherte, getan hat. Was hier zusammengetragen wurde, verdient wirklich, daß es über den Augenblick hinaus erhalten bleibt. Die heilige Not und Begeisterung des deutschen Volkes haben da das rechte Denkmal gefunden. Das geschmackvolle äußere Gewand, das der Xenien-Verlag dem Buche mit auf den Weg gab, wird das Seine zu dem Erfolg mit beigetragen haben.

Bongs Illustriert Kriegsgeschichte

Die Pädagogischen Blätter, München schreiben:

„sie ist die schönste und best ie uns bisher zu Gesicht gekommen ist . .
„Textlich ist die Kriegsgeschi bestens bearbeitet . . sie setzt vor allem den
„Lehrer durch reiches Mat l in Wort und Bild in den Stand, die
„Jugend die große Zeit i er rechten Weise miterleben zu lassen

Der Krieg 1914/15 in Wort und Bild

Wertvollste fachmännische und volkstümli Darstellung des Weltkrieges 1914/15.

Mitarbeiter:

Generalleutnant Baron von Ardenne
Generalleutnant von Dinckiage-Campe
Exzellenz Imhoff Pascha
Generalleutnant Heinrich Rohne
General d. Infanterie von Janson
Oberstleutnant Hermann Frobenius
Graf Ernst zu Reventlow
Vize-Admiral Kirchhoff u. a. m.

Bitte ausdrücklich
Bongs Der Krieg 1914/15
zu bestellen!

Farbige gsbilder

Viele Hundert Illustrationen dnisse — Karten — Pläne Photograph ufnahmen

Ausführliche Berichte v Kriegsschauplätzen — Feldpostbriefe und persö childerungen der Mit- kämpfer — zu Lande, z er und in den Lüften

Wöchentlich ein Heft — Vollständig in 60 Heften — Preis

Bezugs ngen:
1 bis 5 Exemplare, Lieferung 1 un t, Lieferung 2—60 je 20 Pf. no.
6 bis 20 Exemplare, Lieferung 1 und echnet, Lieferung 3—60 je 18 Pf. no.
21 u. mehr Exemplare, Lieferung 1 u. echnet, Lieferung 3—60 je 17 Pf. no.
Bei bedeutend größeren Bezügen wo sondere Vergünstigungen bewilligt.

Mitarbeiter:

Maler Professor Carl Becker
Maler Professor Ludwig Dettmann
Maler Professor A. Heyer, Paul Halke
Maler Professor Anton Hoffmann
Maler Professor Georg Koch
Maler Professor Karl Pippich
Maler Professor Willy Stöwer
Maler E. Heims, E. Zimmer u. a. m.

Deutsches Verlagshaus Bong & Co.
Berlin, Leipzig, Wien, Stuttgart.

SLUB
Wir führen Wissen.

Verlag von Julius Hainauer, Breslau

Ⓩ

Neue Kriegs-Musik!

Dietrich, E., „Was die Schelde rauscht"
Walzer für Klavier . . . . . n. M. 1.50

Elsner, S., Hindenburg-Marsch
2/ms . . . . . n. M. 1.—

—— Aus großer Zeit, Marsch n. M. 1.—

Gulbins, M., Dem Kaiser
für Klavier (und Gesang) . . . n. M. 1.—

Klose, O., Deutsches Flottenlied n. M. 1.—

Waldmann, C., Habsburg und Hohenzollern
Marsch 2/ms . . . . . n. M. 1.—

Erstklassige
Schaufenster-Artikel.

Ausnahme-Offerte:

je 1 Expl.		statt M.	6.50	für M.	3.90
je 2 „		„ „	13.—	„ „	7.15
25 „	gemischt	„ „	27.—	„ „	13.50

Siehe Verlangzettel!

J. Lindauersche Universitätsbuchhdlg. (Schöpping)
München — Verlags Abteilung

Ⓩ Anfang April erscheint:

Kalender d. D. & Oe. Alpenvereins
für das Jahr 1915
herausgegeben vom
Hauptausschuß des D. & Oe. Alpenvereins
mit einer Beilage
„Praktische Winke für die Reise".
Preis geb. ℳ 2.— ord., ℳ 1.50 netto und 13/12.

Ⓩ **Fortsetzung**
von
Keßler, Kriegspredigten
Lieferung 5
bittet zu bestellen
(Weißer Zettel anbei)

C. Ludwig Ungelenk, Dresden-A.

Von allen Verlags-, Titel- und Preisänderungen usw. wird unverzüglich Mitteilung erbeten an die
Geschäftsstelle des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig
Bibliographische Abteilung

Ⓩ In den nächsten Tagen erscheint:

Kriegserlebnisse
in der Heimat
Heiter und ernst —
Mundart und hochdeutsch
von **Fritz Romeo.**
1 ℳ ord., 70 ₰ bar u. 13/12.

Der bekannte Karlsruher Dichter-Humorist hat dieses Bändchen unsern braven Kriegern gewidmet, denen es eine willkommene Liebesgabe sein wird.

Verlag der
Hofbuchhandlung
Friedrich Gutsch
in
Karlsruhe i. B.

Die **Verleger von Bismarck-Literatur** seien darauf hingewiesen, daß eine große Abhandlung:

Bismarck

Von D. Dr. Wilhelm Kahl,

dem berühmten Professor der Berliner Universität, am 1. April in der „Deutschen Juristen-Zeitung" erscheint. Diese Abhandlung wird etwa den zehnfachen, sonst in der „DJZ." üblichen Umfang, nämlich 30—40 Spalten einnehmen. Damit charakterisiert sich diese Nummer gewissermaßen als eine Bismarck-Nummer. Wilhelm Kahl, der noch vor wenigen Tagen sich neuerdings weithin bekannt gemacht hat durch seinen Briefwechsel mit dem Reichskanzler in seiner Eigenschaft als 1. Vorsitzender der neuen „Freien Vaterländischen Vereinigung", hat es in hochinteressanter Weise verstanden, in dieser Abhandlung gewissermaßen Bismarck selbst sprechen zu lassen. Sie wird größtes Aufsehen erregen und das Interesse aller, die sich für Bismarck interessieren, also der Politiker, Bismarckfreunde, Juristen, Verwaltungsbeamten, der jungen wie alten, in ungewöhnlichem Maße in Anspruch nehmen. Eine bessere Gelegenheit, die gesamte Bismarck-Literatur, die frühere und die zu seinem 100. Geburtstage anzuzeigen, wird es schwerlich geben. Die Auflage beträgt mindestens 11 000 Exemplare. Schluß für Inserate am 24. März. Sie wird auch einzeln für 1,60 M. Ladenpreis abgegeben. **Sortimentern,** die sich dafür interessieren, steht die Nr. in beschränkter Zahl ausnahmsweise auch in Kommission zur Verfügung, wenn die Bestellungen wegen Festsetzung einer höheren Auflage mir sofort durch Post zukommen.

= Ausnahmsweise liefere ich von dieser Nummer bar **7,6.** =

Berlin W. 57, 17. März 1915.

Otto Liebmann, Verlagsbuchhandlung.

In den nächsten Tagen erscheint:

Nieder mit England!

Betrachtungen und Erwägungen

von

Admiral z. D. Valois

In seinem Vorwort sagt der Autor:

Wir dürfen sicher sein, im Falle des Unterliegens nicht mit Sammethandschuhen angefaßt zu werden, und wollen uns schon jetzt fest vornehmen, als Sieger den Feinden mit eiserner Faust in die Rippen zu greifen. Es scheint, daß wir betreffs unserer Feinde am Lande dazu auf dem besten Wege sind. —

Der Wege, die nach London führen, aber gibt es mehrere, und wie das Ziel erreicht werden kann, soll nachstehend in Betracht gezogen werden. Als alter Seeoffizier seit langen Jahren z. D. gestellt, aber noch mit derselben Liebe zum Vaterland und dem alten Berufe wie in erster Jugend, unterbreite ich diese Arbeit den Kameraden und allen deutschen Landsleuten.

Beim Fehlen einer festen Basis, die erst durch unseren endgültigen Sieg über Frankreich und Rußland geschaffen werden kann, werden manche Ausführungen optimistisch, ja vielleicht phantastisch scheinen. Trotzdem aber hoffe ich, daß einiges davon zur Anregung oder Aufklärung über die Erreichung unseres Zieles:

„Nieder mit England"

beitragen kann.

Bezugsbedingungen:

M -.50 ord., M -.35 netto,
M -.30 bar, Partie 11/10

In Kommission wird nur bei gleichzeitiger Barbestellung geliefert.

Verlag Dr. Wedekind & Co.
G. m. b. H., Berlin S. 14

Zur Versendung liegt bereit:

Zopf ab!

Folksrechtschreibung anstat schulrechtschreibung

Anleitung für jederman felerlos zu schreiben

fon

Prof. Dr. Artur Hartmann

½ Bogen. **10** Pf. ord., **5** Pf. bar und **11/10**

*

Interessent für dieses Schriftchen ist tatsächlich Jedermann. Ich bitte zu bestellen. Weißer Zettel.

Stuttgart, Hermannstr. 5. **W. Spemann.**

Ein reizendes **Ostergeschenk** für die Kleinen ist:

„Im Hasenwunderland."

Ein fröhliches Kinderbuch von **Josephine Siebe.**
Mit vielen farbigen Bildern von **Jos. Mauder.**
Ein starker Band in 4°, eleg. geb. ℳ 4.— ord.

„Eine ganz reizende, mit viel Humor gewürzte Geschichte, die so viel spannende Momente enthält, daß sich die kleinen Leser von dem Leben und Treiben im Hasenwunderlande nur schwer trennen können. Reicher, feingewählter, moderner Bildschmuck von dem bewährten Jos. Mauder erhöht noch den Reiz des schönen Buches, das hellen Jubel und frohe Kinderaugen zu Ostern bringen wird."

Hamb. Nachrichten.

Unterlassen Sie nicht, das gut eingeführte Kinderbuch auf Ostern auszustellen und zu empfehlen!

Stuttgart. **Levy & Müller.**

Jetzt 45. Tausend!

— Wir bitten reichlich und rechtzeitig zu bestellen: —

Deutsche Ostern 1915

Ein Heimatgruß ins Feld.

Herausgegeben von P. **Samuel Keller**
in Verbindung mit Hofprediger Liz. **Br. Doehring,**
P. **R. Fuchs,** Felddivisionspfarrer **Hans Keller,**
P. **G. Seibt,** P. **Fr. Than,** Gräfin **H. Waldersee.**

48 Seiten in Feldpostbriefformat.

Einzeln **20** ₰, 50 St. ℳ **9.**—, 100 St. ℳ **16.**—,
400 St. ℳ **60.**—, 1000 St. ℳ **135.**—

Kriegsrabatt: 40% bei 1—99 St.; 45% von 100 St. an; 50% von 500 St. an; 55% von 1000 St. an.

Vaterländische Verlags- u. Kunstanstalt, Berlin SW. 61.

VERLAG VON GEORG THIEME IN LEIPZIG

Mitte April gelangt zur Ausgabe:

Lehrbuch der
Geschlechtskrankheiten
für Ärzte und Studierende

Von Prof. Dr. **Max Joseph,** Berlin

Siebente erweiterte und vermehrte Auflage

Mit 66 Textabbildungen, einer schwarzen und drei farbigen Tafeln nebst einem Anhang von 103 Rezepten

M. 7.20, gebunden M. 8.20

Die rasche Folge der Neuauflagen liefert den besten Beweis der ausgezeichneten Brauchbarkeit dieses Lehrbuches. Die neue Auflage trägt den ***jüngsten Fortschritten*** *in der* ***Syphilidologie,*** *der* ***Erforschung des Salvarsan*** *und den* ***neuesten Erfahrungen in der Salvarsan-Behandlung,*** *überall Rechnung. Es liegt hier somit ein der* ***neuesten Wissenschaft entsprechendes Lehrbuch*** *vor, das an die Spitze aller ähnlichen Werke gestellt werden kann.*

Ich habe mich zur Herausgabe dieses Werkes während des Krieges entschlossen, da das Lehrbuch durch häufiges Auftreten der Geschlechtskrankheiten infolge von Infizierung unserer Krieger, ***den Studierenden, Arzten*** *und* ***Spezialisten*** *sehr willkommen sein wird.*

Leitfaden der
pathologischen Anatomie
für Zahnheilkunde-Studierende und Zahnärzte

Von Prof. Dr. med. **R. Oestreich,**

Privatdozenten an der Universität und Prosektor des Königin Augusta-Hospitals in Berlin

Mit 36 Abbildungen — **Preis etwa 4 Mark**

Bisher hat es an einem Buche gefehlt, in dem einzelne Gebiete der pathologischen Anatomie bei Erkrankungen des Mundes und der Zähne dargestellt wurden. Nach der jetzigen Änderung des zahnärztlichen Studiums ist ein solches Buch geradezu ein Bedürfnis geworden. Diese Lücke auszufüllen bezweckt der vorliegende Leitfaden. Es soll hier dem ***Studierenden der Zahnheilkunde*** *sowie dem* ***Zahnarzt*** *das Verständnis der pathologisch-anatomischen Vorgänge erleichtert werden. Trotz der Kriegslage ist die Zahl der Zahnheilkunde-Studierenden so gross, dass auch jetzt mit einem guten Absatz zweifellos gerechnet werden kann.*

Ich bitte beide Neuigkeiten auf Lager zu halten und sich hierfür tätigst zu verwenden.

Bestellzettel anbei!

Leipzig, Mitte März 1915

Georg Thieme

SLUB
Wir führen Wissen.

Im Xenien-Verlag zu Leipzig

Ⓩ erscheint in Kürze: Ⓩ

Thomas Abbt

Vom Tode fürs Vaterland

:: Mit dem Titel der ::
Originalausgabe von 1761

M. 1.–

Ein Neudruck dieser berühmten und sehr gesuchten Schrift des jungverstorbenen Freundes Lessings, in der er angeregt durch die erstaunlichen Taten Friedrichs des Großen als erster Deutscher das bis dahin den Deutschen fremde Vaterlandsgefühl in eindringlichen und begeisterten Worten pries und damit der Vorläufer der großen Erwecker der deutschen Nation, eines Arndt, Fichte, Humboldt usw. geworden ist. Gerade in unseren Tagen verdient das gesuchte Buch seine Wiedergeburt. Die Einleitung und Herausgabe besorgte Paul Friedrich.

Jeder Deutschgesinnte kauft das Buch!

Ganz hervorragend für den Feldpostversand geeignet!

Beachten Sie die günstigen Bezugsbedingungen!

H. HAESSEL VERLAG LEIPZIG

Das dankenswerte Entgegenkommen der Erben Conrad Ferdinand Meyers setzt mich in den Stand, vielfachen Wünschen zu entsprechen und unseren tapferen Kriegern und Verwundeten eine Feldpost-Auswahl aus den Werken des Dichters darzubieten, die unter dem Titel

Conrad Ferdinand Meyers

Stimme im Weltkrieg

in wenigen Tagen erscheinen wird.

Das Büchlein enthält eine Einführung, die C. F. Meyers Deutschtum zum ersten Male im Zusammenhange darstellt und vielleicht auch Kennern des großen Schweizers eine Überraschung sein wird; darauf folgt eine Auswahl seiner Gedichte, zusammengestellt mit besonderer Rücksicht auf die unsere Zeit beherrschenden Stimmungen; den Schluß bildet die Novelle „Der Schuß von der Kanzel", bekanntlich die einzige heiter gestimmte Erzählung des Dichters und gerade deswegen ausgewählt, weil sie einen gewiß angenehm empfundenen Gegensatz zu dem durchgängigen Ernst der Gedichte bedeutet.

Auf hübsche Ausstattung, deutlichen Druck und leichtes Gewicht (Feldpostbrief) habe ich besonderen Wert gelegt. Die Umschlags-Zeichnung ist von Walter Tiemann. Das etwa 100 Seiten umfassende Bändchen kostet nur

60 Pfennige.

Ein großer Erfolg dürfte dieser ersten C. F. Meyer-Auswahl beschieden sein.

Ⓩ

Bezugs-Bedingungen:

60 Pf. ord.

einzelne Exemplare für 42 Pf. bar

10	Exemplare	für je	36 Pf.	= M.	3.60 bar
100	„	„ „	33 Pf.	= „	33.— „
500	„	„ „	30 Pf.	= „	150.— „

Nur bar! Ohne Frei-Exemplare.

Ich bitte zu verlangen.

Im März 1915

H. HAESSEL VERLAG LEIPZIG

Concordia Deutsche Verlags-Anstalt
G. m. b. H. ∴ ∴ Berlin SW. 11

Ⓩ In den nächsten Tagen erscheinen:

Auf Hindenburgs Siegespfaden

Winter-Eindrücke
an der preußisch-polnischen Schlachtfront
Mit 34 Illustrationen
Von
Erich Köhrer

Preis: Geheftet 1 ℳ ord., 75 ₰ netto, 67 ₰ bar und 9 8

Wie das bereits stark verbreitete Buch „Zwischen Aisne und Argonnen" desselben Verfassers wird auch die neue Arbeit aus unmittelbarem Erlebem, aus eigener Anschauung geboren sein. Köhrer, der bereits einmal auf dem preußisch-polnischen Kriegsschauplatz tätig war, hat sich nach den jüngsten Siegen der deutschen Waffen noch einmal in die umstrittenen Gebiete begeben, und so wird sein neues Buch den Reiz der größten Aktualität, der frischesten Ursprünglichkeit haben. Über die Illustrationen können wir schon heute sagen, daß sie zu den vorliegenden Bildern aus den Kämpfen der Batterien mit Darstellungen aus den verschneiten Schützengräben und der Arbeit der Flieger ein gleich interessantes Gegenstück bieten werden.

Randglossen zum Französischen Gelbbuch

Gesammelte Gegenerklärungen und Kritiken

Preis: Geheftet 50 ₰ ord., 38 ₰ netto, 35 ₰ bar und 9/8

Wohl nie sind den Zeitgenossen eines großen Krieges so umfangreiche Bruchstücke aus dessen diplomatischer Vorgeschichte mit solcher Schnelligkeit vorgelegt worden wie bei dem Weltkrieg der Gegenwart; zu den umfangreichsten darunter gehört das französische Gelbbuch, das unter den Veröffentlichungen des Dreiverbandes an letzter Stelle erschienen ist. Nachdem nun das englische Blaubuch in einer besonderen Schrift vom deutschen Standpunkt aus eine ausführliche Prüfung gefunden, schien es uns auch nützlich, die von deutscher Seite erfolgten amtlichen und offiziösen Äußerungen zum Gelbbuch in handlicher Form gesammelt vorzulegen. Ferner sind Ausführungen des Herrn Professor Levison in Bonn über die ersten Grenzübergriffe deutscher Truppen nach dem französischen Gelbbuch, die von anderen Gesichtspunkten aus Kritik an der Pariser Darstellung üben, der Schrift beigefügt.

Unsere Jugend eine Wehrmacht!

Beitrag zum Problem:
„Das Recht des Staates, ungenützte Kräfte zur Erfüllung seiner Aufgaben heranzuziehen"
Von
Lic. iur. **S. Cybulz**
k. u. k. Majorswitwe

Preis: Geh. 1.50 ℳ ord., 1.15 ℳ netto, 1 ℳ bar u. 9/8

Die vorliegende Arbeit hat den Zweck, in großen Zügen darauf hinzuweisen, daß eine Vereinigung der Erziehung, Pflege der gesamten Jugend und ihre Ausbildung für einen Beruf mit der sozialen Fürsorge im weitesten Sinne nicht allein möglich ist, sondern durch die Entwicklung auf allen Gebieten geradezu geboten erscheint im Interesse der Gesamtheit und des Einzelnen, wodurch im Entstehen begriffene oder brachliegende Kräfte in richtige Bahnen gelenkt, und die Kosten, welche dem modernen Wohlfahrtsstaat aus der Erziehung der Jugend und der sozialen Fürsorge erwachsen, auf ein Minimum herabgedrückt werden.

Reihenweise ins Schaufenster! Stapelweise auf den Ladentisch!
Vorzugsangebot bis 1. April 1915, wenn auf beiligendem Zettel bestellt: 2 Exemplare mit 50% Rabatt.
Wir bitten zu verlangen! Weißer Bestellzettel anbei!

Die zeitgemäße Bismarckschrift

Ⓩ Ende März erscheint:

Bismarck der Deutsche

von
Adolf Bartels

Preis M. 1.–

40% Vorzugsrabatt bis zum Erscheinen 40%
später 33⅓% und 7/6

Infolge der zahlreichen Vorausbestellungen können wir zunächst nur bar liefern und bitten darum, von unserm Vorzugsangebot reichlich Gebrauch zu machen.

Durch Personalmangel in der Druckerei wurde leider das Erscheinen verzögert.

Lesch & Irmer Verlag (E. Schaffnit Nachf.)
Düsseldorf 8

Ⓩ Am 24. März erscheint:

Otto v. Bismarck

in seinen Beziehungen zu Ungarn und zu ungarischen Staatsmännern
Von
Dr. Adolph Kohut
Kgl. ungarischem Rat

Mit einem seltenen Bilde (1861) König Franz Joseph I.

Etwa 200 Seiten gr. 8°.
Geheftet 2.80 M.; gebunden 3.60 M. lt. Verlangzettel.

Inhalt:

Bismarcks Sendung nach Wien u. seine Reise nach Ungarn 1852. — B.'s politische Urteile über Ungarn. — B. und Franz Joseph I., der Apostolische König v. Ungarn. — B. und die Königin Elisabeth v. Ungarn. — Bismarck und Graf Aloys Karoly — Graf Moritz Esterhazy — Arthur Graf v. Seherr-Thoß. — Bismarck und die ungarische Legion. — Bismarck und Maurus Jókai — Graf Julius Andrassy — Theodor u. Geza Andrassy — Ludwig Frhr. v. Doozy — Koloman Tisza — Graf Gustav Kalnoky. — B. und der Advokat Dr. Jul. Kapes. — B. und Julie v. Benedek. — B. und Vilma Parlaghy.

☛ Unentbehrlich für Lesezirkel und Bahnhöfe.

Vorausbestellt 40% und 9/8.

Berlin W. 35. **Ernst Hofmann & Co.**

Zwei neue glänzende Kriegs-Romane!!

Ⓩ Mitte April erscheint:

Oscar T. Schweriner

Anno dazumal

Kriegsroman aus dem Jahre 1812/13

Geheftet 3 Mark ord. Vornehm gebunden 4 Mark ord.

Oscar T. Schweriner, der meisterhafte Schilderer unerhörter Nervensensationen, entrollt in wuchtigen Bildern den Zusammenbruch an der Beresina, das glorreiche Aufflammen des Preußengeistes in unseren zertretenen Grenzprovinzen.

Arthur Zapp

Verschollen!

Kriegsroman aus dem Jahre 1870/71

Geheftet 3 Mark ord. Vornehm gebunden 4 Mark ord.

Der Roman eines scheinbar unergründlichen Rätsels, dessen überraschende Lösung erst die letzten Seiten bringen. Arthur Zapp, der Vielgelesene, schrieb nie ein spannenderes Werk!

Bar mit 40% und 7/6

Zwei Bücher vom Blut und Eisen, mit dem wir unseres Volkes Einheit schmiedeten!!

Zwei Bücher von deutscher Art, deutscher Treue und deutschen Frauen!!

Ich bitte zu verlangen!

Carl Duncker · Herzogl. Bayer. Hof- und K. u. K. Kammer-Buchhändler · **Berlin W. 62**

DEUTSCHES FLUGBLATT

Ⓩ 100000 Exemplare verkauft!

Warum lassen sich noch immer viele Sortimenter einen mühelosen Barumsatz mit hohem Verdienst entgehen? Hängen Sie 3 Blätter in Augenhöhe in das Schaufenster und legen Sie eine Reihe auf Ihren Ladentisch, der jüngste Lehrling kann Ihnen täglich 100 Exemplare verkaufen.

Die zuletzt erschienenen Nummern sind: Nummer 41: **Kriegstod; Flandern und Brabant von Will Vesper.** Zeichnung von **Karl O. Petersen.** — Nummer 42: **Klar zum Gefecht; 2 Kaiser von Hermann Jaques. Zeichnung von Stuck.** — Nummer 43: **Auf der grossen Fahrt von F. Krakauer. Zeichnung von Erich Thum.** — Nummer 44: **Deutsche Grenze; Calais. Zeichnung von René Beeh.** — Nummer 45: **Liebe Kriegskameraden im Felde von Gg. Mirth.** — Nummer 46: **3 Gedichte von Max Bernstein. Mit Zeichnung von Schröder.**

Der Reingewinn fliesst der „Soldatenspende des Deutschen Flugblattes" München, Deutsche Bank Filiale zu, welche zu Weihnachten 6 grosse Kisten mit Liebesgaben an die Front schickte.

Bisher erschienen: Nummer 1: Englische Siege; Togo; Dares Salaam. — Nummer 2: Der weisse Göben; Das gelbe Ultimatum. — Nummer 3: Vogesensieg des Kronprinzen Rupprecht; Njassasee; Brüssel. — Nummer 4: Englands Marathonlauf; Weltrekord; Kluge Taktik; Verbrüderung; Die Auslandslügen. — Nummer 5: Attila II. — Nummer 6: Der Sieger von Longwy: Das letzte Wort. — Nummer 7: An die Deutschen in Ostpreussen; Das Gottesgericht bei den masurischen Seen. Nummer 8: Wilhelm der Grosse. — Nummer 9: Das deutsche Soldatenlied. — Nummer 10: Eine lehrreiche Erinnerung 1870/71. — Nummer 11: Gallische Blütezeit; Das schlechte Gewissen. — Nummer 12: Sapphische Ode. — Nummer 13: Die Kriegsanleihe. — Nummer 14: Starke Worte aus deutschen Zeiten I. — Nummer 15: Botha; Pour le mérite; Times-Telegramme. — Nummer 16: Held U-9; Die klingende Schlacht. — Nummer 17: Der Herr von Stein; Papa Wilhelm. — Nummer 18: Feinde im Apoll. — Nummer 19: Die wilden Tiere von Orchies. — Nummer 20: Starke Worte aus deutschen Zeiten II. — Nummer 21: Die deutsche Seeschlange; Kritik des deutschen Armeegewehrs. — Nummer 22: Der offene Weg (zum Falle von Antwerpen); Ferdinand der Hunnenfreund. — Nummer 23: Der Held von Przemysl; Triumphierende Klugheit. — Nummer 24: Kampflied; Bismarcks Trutzbild. — Nummer 25: Tagesbefehl des Kronprinzen Rupprecht; Himmelsbegegnung. — Nummer 26: Helgoland; „13". — Nummer 27: Die 10 Kriegsgebote des Deutschen. — Nummer 28: Die Schuldigen. — Nummer 29: Wachsender Halbmond; Das Unterseeboot. Nummer 30: Die Blutzeugen von Kiautschou. — Nummer 31: Die Portugiesische Gefahr; Der Untergang der Emden. — Nummer 32: Der Fall von Belgrad. — Nummer 33—37: Der Kongress im Himmel. — Nummer 38: Die grosse Schlacht; Deutsche Musik. — Nummer 39: Zum 27. Januar 1915. Der Kaiser spricht. — Nummer 40: Der tapfere Junge von M. Hartung.

Mit Zeichnungen von Stuck, Hengeler, Nowak und anderen.

Bezugsbedingungen:

Jedes Blatt M. —.10 ord., 10 Expl. M. —.70, 50 Expl. M. 3.40, 100 Expl. M. 6.50, 1000 Expl. M. 60.—.
1 Exemplar 1—46 einmal mit 50%.

Ich bitte zu verlangen.

München. **Goltzverlag.**

Fortsetzung der Künftig erscheinenden Bücher siehe nächste Seite.

Angebotene Bücher.

Fr. Karafiat, Brünn, Gr. Platz 29:
Schopenhauer, v. Deussen. IV. Bd. (Piper.) Orig.-Hfrzbd.

Der russisch-türkische Krieg
1877—1878. **Mit Hilfe der besten authent. Quellen verfasst von Oberstlieutnant Ant. Springer. 7 Abteilgn. Wien 1891—1893. (M. 46.—) M. 7.50 no.**
Jos. Deubler
in Wien II, Praterstr. 38.

Kemink & Zoon's Boekhandel (C. H. E. Breijer) in Utrecht:
6 Baur, Vererbungslehre. **1. Aufl.** Geb Gebote direkt.

A.-B. A. Wennergrens Bokhandel in Stockholm:
1 Bie, d. Oper. Ldr. geb. Neues Ex.
1 Falke, Kunstgesch. d. Seidenweberei. I/II. Br. Neues Ex.
Versch. Bde. der Spezialnummer von „The Studio".
Gebote direkt erbeten.

August Frees in Giessen:
Zeitschrift d. Vereins Deutscher Ingenieure 1886—1909. Teils geheftet, teils lose. Interessenten wollen sich bitte direkt an mich wenden.

Léon Sauniers Bh. in Stettin:
2 von der Marwitz, Friedr. Aug. Ludw. 2 Bde. in Lnbd. Neu.
1 Rieder u. Rosenthal, Lehrb. d. Röntgenkunde. Bd. I. Br. Neu.

Weyers-Kaatzer in Aachen:
Köhler, Bergbaukunde. 6. Aufl. Neu u. Halbfrzbd. Billig abzugeben. Gebote direkt.

Gesuchte Bücher.

*** vor dem Titel = Angebote direkt erbeten.**

Alois Reichmann in Wien IV/1:
*Universum. Jahrg. 1914.
*Bibl. d. Unt. u. d. Wissens 1913 u. 14.
*Luegers Lexikon. 2. Aufl.

Kemink & Zoon's Boekhandel (C. H. E. Breijer) in Utrecht:
*Hottenroth, die Trachten der Völker aller Zeiten.

Carl Schünemann in Bremen:
*Leander, Ch., Kunststickerei für Schul- u. Hausgebr. Erfurt 1844.

C. Winter in Dresden-A.:
*Heichen, Kronprinzenf. n. Indien.
*Kotzde, Jugendbuch. II.
*Martin-St., von Ikarus.
*Tanera, Rauhreiter; — Heinz d. Brasilianer.
*Russell, das Wrack.
*Lohmeyer, Dreizack.
*Augusti, Königin Luise.
*Felsing, mit Büchse u. Falle.
*Göhring, Helden d. Befreiungskriege. I.
*Heims, unt. d. Kriegsflagge.
*Höcker, uns. deutsche Flotte.
*— jederzeit kampfbereit.

Herm. Meusser in Berlin W. 57:
*Seifensiederzeitung. Jahrgge. 1910 bis 1914. Mögl. geb.
Graham-Otto, Lehrb. d. Chemie. Bd. V.

C. F. Schulz & Co. in Plauen i. V.:
*Schäfer, ägyptische Goldschmiedearbeiten.
*Bode, Majolikakunst in Toscana.
*Fergusson, Indian Architecture.
Angebote direkt erbeten.

Otto Harrassowitz in Leipzig:
L'Eglise libre, Journal de la réforme évangél. Jg. 23 ff.
Le Témoignage, Journal de la confession d'Augsbourg. Jg. 29 ff.
Church Quarterly Review. Bd. 28 ff.
Παρνασσος, φιλολόγ. σύλλογος, ἔτος 1899 ff.
Wiener Akad. Sitzungsber.: Math.-nat. Kl.; Druckschr. beider Klassen. Vollständ. Reihen.
Masson, Seele d. Frauenmörders.
Brepohl, Winterleben d. Wanderzigeuner.
Hudtwalcker, öffentl. u. Privat-Schiedsrichter.
Gerstäcker, Echos a. d. Urwäldern.
Möllhausen, d. Majordomo. 1863.
— der Halbindianer. 1861.
Solger, Anton in Amerika. 1862.
Strubberg, alte u. neue Heimat. 1859.
Willkomm, d. Europamüden. 1837.
Ehrenberg, Entstehung u. Bedeut. grosser Vermögen.
Diefenbach, Nov. gloss. lat.-germ.
*Zeitschrift f. Ethnologie. Bd. 1.

A. Frickenhaus in Mettmann:
Johow, Jahrb. f. Entsch. d. K. Bd. 23—43.

E. Schweizerbart'sche Verlagsbuchhandlung

Nägele & Dr. Sproesser, Stuttgart

Z

In Kurzem erscheint:

Die dritte, verbesserte Auflage

von

Wanderungen

mit einem Naturkundigen

Eine Naturgeschichte für das Volk insbesondere für die Jugend

herausgegeben von

Rektor Dr. K. G. Lutz

8°. 270 Seiten mit Abbildungen von etwa 600 Pflanzen und Tieren auf 25 farbigen Tafeln und 159 Textillustrationen

Preis eleg. geb. M. 5.40 ord.,
M. 4.— no., M. 3.60 bar

Bis 1. Mai 1915 1 Probeexemplar mit 50% für M. 2.70.

Die **dritte** Auflage der altbekannten „Wanderungen" erscheint in wesentlich gekürzter Form. Text und Tafeln wurden näher miteinander in Einklang gebracht, wodurch manches leichter verständlich gemacht werden konnte. Der verminderte Umfang ermöglichte vorteilhaft eine Verringerung des Preises von M. 8.— auf M. 5.40. Jung und alt aus jedem Stande ist Käufer dieses prächtigen Buches, das im wahren Sinne des Wortes ein **Volksbuch** ist. Wir bitten um tätigste, verständnisvolle Verwendung, die wir durch Abgabe **eines Probeexemplars mit 50%** bis 1. Mai d. J. wirkungsvoll unterstützen. — A cond. in mäßiger Anzahl. — Bestellzettel anbei.

Düssel-Verlag G. m. b. H. :: Düsseldorf

Einziges Bismarckbuch, das vom Rhein. Provinzial-Lehrer-Verband empfohlen ist.

Z Soeben erscheint:

Bismarck

der deutschen Jugend gewidmet

v. Dr. **Herring**. Mit reichem Bildschmuck v. **E. Scheibel**

Beste Ausstattung, wirkungsvoller Umschlag, Größe 8°.
Außerordentlich preiswert.
Der vorzügliche Inhalt, die gute Ausstattung und der billige Preis sichern der Schrift einen

Massenverkauf.

Ladenpreis: kart. 40 ₰; Halbleinen geb. 65 ₰.

Bar	1 Ex. kart. à 28 ₰	geb. à 45 ₰
ab	10 Ex. kart. à 25 ₰	geb. à 40 ₰
ab	50 Ex. kart. à 23 ₰	geb. à 37 ₰

Zur Probe, auf beiliegendem Zettel bestellt:
kart. 4 Stck. = ℳ 1.—, geb. 3 Stck. = ℳ 1.20
à cond. (doch nur bei gleichzeitiger Barbestellung)
kart. à 30 ₰, geb. à 48 ₰.

Düsseldorf. Düssel-Verlag G. m. b. H.

Fortsetzung der Künftig erscheinenden Bücher siehe nächste Seite.

Gesuchte Bücher ferner:

Serig'sche Buchh. in Leipzig:
*Beschorner, Denkschrift über d. Herstellung eines historischen Ortsverzeichnisses für Sachsen. Dresden 1903.
*Protokoll der Verhandlungen d. 1.—3. Kongresses d. Gewerkschaften Deutschlands.
*Der Reichswald bei Nürnberg in geschichtl. u. wirtschaftl. Beziehung. Ansbach 1912. Anonym (Verfasser: Freiherr von Kress).
*Schiemann, Deutschland und die grosse Politik. Bd. 1—12. Geb. (Berlin, G. Reimer.)

Plahn'sche Buchh. in Berlin W.:
Niebergall, d. tolle Hund.
Knapp, Theorie des Geldes.
Henneberg, bakt. Praktikum.
Lafar, Hdb. d. techn. Mykol. 3.—5. Bd.
Babelon, Monn. roman.
Meinecke, Weltbürgertum.

Edmund Meyer in Berlin W. 35:
*Offiz. Kriegsdepeschen 1870/71. (Litfass.) Kein Nachdruck. Nur kplt. und gut erhalten.
*Glassbrenner, Berlin wie es ist — und trinkt. Auch einz. Hefte.
*Brennglas, Berliner Humor. 3 Bde.
*Dörbeck, Berliner Humor. Auch einzelne Blätter.

Frederik Muller & Co., Amsterdam:
*Heller, Jos., praktisches Handbuch für Kupferstichsammler. 1848 bis 1852. 3 Bde.
*Roger Pourtalis et Henri Béraldi, les graveurs du dix-huitième siècle. Paris 1882. 3 vols. oder vols. I u. II einzeln.

Johannes Trube in Offenburg:
Handwrtrb. d. Staatswissenschaften (Fischer). Geb. 3. Aufl. Tadellos.
Fischer-Dückelmann, d. Frau als Hausärztin.

Aug. Rauschenplat in Cuxhaven:
Platen, Naturheilmethode.
May, Karl, Werke.
Langenscheidt, Unterr.-Briefe: Engl., — Französ., — Türkisch.

Emil Zeidler in Sorau N/L.:
Luegers technisches Lexikon mit Supplement. Neueste Auflage.

R. Piper & Co. in München:
Antiquariatskataloge üb. Russland und russische Literatur.

Steiner's Filiale in Pressburg, Friedrichstr. 15:
Goltz, Agrarwesen.
Ricardo, Volkswirtschaft.
Sering, innere Kolonisation.
Brunner, Rechtsgeschichte.
Kautsky, Agrarwesen u. -fragen.
*Kataloge, Prospekte stets direkt.
Laube, Burgtheater.

Künftig erscheinende Bücher ferner:

In etwa 8 Tagen erscheint:

Der praktische Geschäftsmann

Taschenbuch für Geschäfts- und Gewerbetreibende.

Kartoniert 80 Pfg. Dauerhaft gebunden mit besonderem — auswechselbarem — Tages-Notizbuch, Bleistiftöse und Deckeltasche 1.50 Mark.

Ⓩ Nach siegreicher Beendigung des Krieges ist ein gewaltiger Aufschwung des deutschen Handels und Gewerbes bestimmt zu erwarten. Zur rechten Zeit erscheint daher dieser Führer für das Erwerbsleben. – Das Taschenbuch enthält praktische Anleitungen für Kalkulation, Propaganda und Reklame, einfache Buchführung, Korrespondenz, Mahn- und Klageverfahren, Wechselverkehr und andere wertvolle Beiträge nebst vielen Vorlagen, Briefmustern, Tabellen, Tarifen usw.

Ich bitte um Verwendung für das leichtverkäufliche, wohlfeile Buch. Jeder Handwerksmeister, Ladengeschäftsinhaber, Handel-, Gewerbe- und Geschäftstreibende ist Käufer! — Sie werden dieses bedeutende Absatzgebiet mit grossem Erfolg bearbeiten. — Ich liefere vorerst nur bar, aber mit ***40% und 11/10.*** *Bei spezieller Verwendung besondere Vereinbarungen auf direkte Anfrage.*

Verlag A. E. Bartel, Berlin-Schöneberg, Gustav Müllerstraße 8

Gesuchte Bücher ferner:

Hofantiquar Jacques Rosenthal in München. Briennerst. 47:
*Aristoteles, de moribus. Paris 1497 u. 1500. (Hain 1758 u. 61.)
*Galeottus, de homine. Alte undatierte Ausgg.
*Cicero, Orations 28. S. l. et a. (Mediol., Zarotus.) Hain 5118.
*Plato, Apologia Socratis. S. l. e. a. Hain 13 065.
*Thümmel, Reisen in Frankreich.
*Alles über die kretische Familie Calergi (Calerghi) in Wort u. Bild. Auch frühe Flugblätter.
*Jansonius, Atlanten mit Städte-Ansichten u. Plänen.

R. Lechner (Wilh. Müller), Wien I:
Fröhner, chirurgische Diagnost. d. Krankh. d. Pferdes.
Lenaus Leben, von Schulz.

Ed. Focke's Buchh. in Chemnitz:
Mays Reise-Erzählungen. Geb.

C. E. Fritze in Stockholm:
*Helmholtz, Beschreibung eines Augenspiegels. 1851.
*Zeitschrift f. Instrumentenkunde 1881—1912.
*Thesaurus logarithm.
*Hobert-Ideler, 7stellige Logar.-Tafeln. 1799.

Julius Springer in Berlin W. 9:
*Ergebnisse d. Chirurgie. Bd. 1. 2.

Gottlieb Leichter in Wien IV:
*Madelung, Gezeichneten.
*Irving, Kolumbus.

Franz Malota in Wien IV/1:
*Lehrs, Gesch. u. krit. Katalog d. Kupferst. im 15. Jahrh.
*Simony, Dachsteingebiet.
*Bernatzik, Rechtsprechung.
*Bismarck, Gedanken. ℳ 12.—.
*Mayerhofer, Verwaltungsdienst. 10 Bde.

Hermann Meusser, Berlin W. 57:
Graham-Otto, Lehrb. d. Chemie. Bd. 5.

Jos. A. Kienreich in Graz:
*Dingelstedt, Biographie; — Theater. 4 Bde. Berlin 1877.

Buchh. Gustav Fock G. m. b. H. in Leipzig:
(C) Lettow-Vorbeck, zur Gesch. d. preuss. Corresp.
(C) Domrich, psych. Zustände.
(C) Ebner-E., ges. Schrift. 9 Bde.
(C) Fontane, ges. Romane. 12 Bde.
(C) Dahns sämtl. Werke. 21 Bde.
(C) Höfling, Sakram. d. Taufe. II.
(C) Müller-Br., graph. Statik. II, 1. 2.
(C) Handb. d. Physik, v. Winkelmann. 2. Aufl.
(C) Rapmund, ärztl. Rechtsk. 2. A.
(C) Peritz, Nerv.-Krkh. d. Kindes.
(C) Scholz, anormale Kinder.
(C) Knoblauch, Krkh. d. Centralnervensystems.
(C) Oppenheim, Nervenkrkh. 6. A.
(C) Strümpell, innere Med. 19. A.
(C) Erben, Diagn. d. Simulation.
(C) Monogr. a. d. Ges.-Geb. der Neurol.
(C) Bibl. zoolog. XVI: Looss.

W. Junk in Berlin W. 15:
*Schmiedeknecht, Hymenopteren Deutschlands.

Nicolaische Buchh. Borstell & Reimarus in Berlin NW. 7:
Alcock, am dunklen Strom. 1899.
Baedeker, Nord-Ost-Frankreich.
Carlyle, Gesch. Friedrichs d. Gr. 1868. Bd. 4.
Dietrich, A., Flora d. Königreichs Preussen. 1838.
Eiselen, Geschichte d. Lützowsch. Freicorps. 1841.
Hehn, de moribus Ruthenor. 1892.
Mahan, Einfluss d. Seemacht auf d. Geschichte. Bd. 2. 1899.
Neisson, der Mond u. d. Beschaff. Mit Atlas. 2. Aufl. 1881.
Nieuwenhus, quer durch Borneo. Bd. 1. 1904.
Ranke, englische Gesch. Bd. 1-3. 4. Aufl. u. kplt. in neuester A.
Schrill, Salz der Erde.
Simplicissimus. Jg. 1908—14.
Stanley, wie ich Livingstone fand. 3. Aufl. 1891.
Wernihora oder der Sohn der Ukraina.

Gerold & Co. in Wien I:
Hirt, indogerman. Akzent.
Georges, grosses latein. Wörterb. 4 Bde.
*Jókai, Roman d. künft. Jahrh.
*Liliencrons Wke. Bd. 7. (Alte A.)

Paul Gottschalk in Berlin:
*Gesellsch. Naturf. Freunde Berlin, Schriften. Bd. 10 u. 11; — Beobacht. Bd. 4 u. 5; — Neue Schriften. Bd. 1. 2. 4; — Magazin. Bd. 1—8; — Sitzungsber. 1860—64.
Wiener Akad. Mathem.-nat. Kl. Denkschr. Bd. 7. 22—27 u. 30.
*Ton-Industriezeitg. 1—21.
*Biochemical Journal. Bd. 1—5.
*Burdach, vom Mittelalter z. Ref.
*Journ. of Physiology. 1—41.
*Voragine, Legenda aurea, ed. Graesse.
*Adamkiewicz, Kreislaufstör. im Centralnervensyst.
*Arb. a. d. Kgl. Inst. f. experim. Therapie. Kplt.
*Arb. a. d. physiol. Anst. Leipz. 1867—77.
*Astrul, Mém. p. s. à l'hist. de la Fac. de Méd. de Montpellier.
*Baldinger, Catal. Biblioth. med.-phys.
*Biblioth., v. Coler. Bd. 3. 5—9. 13. 15. 16. 19. 21 u. f.
*Ramon y Cajal, Stud. üb. Hirnrinde.
*Chaswell, Pathol. Anat. Illustr. of Disease.
*Cheselden, Osteography. 1733.
*Clinica Chirurgica 1893—1914.
*Czerny-Keller, Handb. d. Kindesernährung.
*Davy, Chemical Philosophy.
*Dietrich u. Grober, Ergebn. des Krankenhauswesens.
*Festschrift z. Feier d. 50jährig. Best. d. Stadtkrankenh. Dresd.
*L'Encéphale 1881—89, 1906—14.
*Epilepsia 1909—1914.
Gurlt, über tier. Missgeburten.
*Hospital. 1—13 od. kplt.
*Ireland, Mental affect. of Childhood.

Ed. Kummer in Leipzig:
*Lange, Gesch. d. Materialismus. 2 Bde. Hfrz.
*Wolffs Werke. Serie 1.
*Strasburger, Streifzüge an d. Riviera.
*Haeckel, generelle Morphologie.
*Haeckel, indische Reisebriefe.
*Schaumann, Geschichte d. niedersächs. Volkes.
*Hdb. d. prakt. Chirurgie. Bd. 3.
*Ribbert, Wesen d. Krankheit.
*Lahmann, wicht. Kapitel d. natürl. Heilweise.
*Friedberg, Lehrb. d. kathol. u. evangel. Kirchenrechts.
*Lyon, Handb. d. deutschen Spr. Ausg. A.
*Fischer, Faust. Bd. 4. 1. Ausg.
*Goethe, Faust. Mit Anmerkgn. v. Loeper.
*Goethe, Dichtg. u. Wahrheit. Mit Anmerkgn. v. Loeper.

J. Kauffmann in Frankfurt a. M.:
*Graetz, Gesch d. Juden. Bd. 1. Neuere Aufl.

Rossberg'sche Buchh. W. Schunke in Leipzig:
Helmholtz, Theorie d. Wärme. VI.
Dammer, chem. Technol. I—III.
Keim, Gärten.
Steffen, England als Welt- u. Kulturstaat.
Schlieffen, ges. Schriften. 2 Bde.
Pizzow, Miltons verlor. Paradies.
Insel. Einzelhefte.

Hofbh. Heinr. Staadt, Wiesbaden:
Musäus, Märchen. Hrsg. v. Klee. Mit Holzschn. v. Richter u. a. Leipzig 1842—47.

Nagel & Dursthoff in Berlin:
*Dahn, e. Kampf um Rom. Antiq.
*Niese, Vergangeheit. Antiquar.
*Frederici, Indianer u. Anglo-Amerikaner. Antiqu.

Swets & Zeitlinger, Amsterdam:
*Plato, übers. v. Müller u. Steinhart. II.

G. Senf Nachf. in Leipzig:
D. dtsche. Landwirtschaft. Hauptergebnisse d. Reichsstatistik.

Karl W. Hiersemann in Leipzig:
Verhandlgn. d. kolonialwirtsch. Komitees 1906 od. Reihe.
Der Tropenpflanzer. Jahrg. 3.
Beihefte zum Tropenpflanz. Bd. 1. (1900.)
Göttinger gelehrte Anzeigen 1865—1867, 1875—78.
Jahrbuch d. k. k. geolog. Reichsanstalt. Bd. 4 (1853.)
Nachrichten von d. Kgl. Ges. d. Wissenschaften zu Göttingen 1865, 66, 68, 69.
Paoletti di Osvaldo, l'Architettura e la scultura del rinascimento in Venezia. 1893.
Verhandlungen d. Hannoverschen Landtags.
Renan, Mission de Phénicie (1860—1861.) Paris 1874.
Rawlinson, History of Phoenicia. London 1889.
Pietschmann, Gesch. d. Phoenizier. Berlin 1890.
Coope, Textbook of North-Semitic inscr. 1893.
Corpus inscript. Semitic. Pars I, t. 1. 2. Inscriptiones Phoeniciae. Par. 1881—1911.
Levy, phöniz. Wörterb. Berl. 1864. — phöniz. Studien. Brsl. 1856-70.
Schröder, phöniz. Sprache. 1869.
Inscriptions in the Phoenician character, now deposited in the British Museum. Lond. 1863.
Streffleurs österreich. Militärzeitschrift 1908 u. 1911—1914.
von Zorer. Alles üb. diese Familie: Urkunden, Stammbücher, Autographen usw.
Luthmer, der Schatz d. Frh. Carl v. Rothschild. Meisterwerke alter Goldschmiedekunst aus d. 14.—18. Jahrh. Frkf. 1882—85.
Saladin, la Mosquée de Sidi Okba à Kairouan. 1899.
Paravicini, Renaissance-Architektur d. Lombardei. 1878.
Lidzbarski, nordsem. Epigraphik. Weim. 1898.

G. Schoder in München, Rottmannstrasse 19 I:
Scheibler, Opera philos. 1657.
Reuss, Philosophie. 1797.
*Farb. schweiz. Ansichten.
*Militärkostüme. Auch einzeln.
*Schweiz. Kostüme.
*Provence im M.-A. Alles darüb.
Augustinus, de civ. Dei. P. 1531.
Kataloge nach Ausgabe.

Heinrich'sche Bh., Strassburg, E.:
*1 Sohm, Institutionen.

Speyer & Peters in Berlin NW. 7:
*Königsberger, Helmholtz.
*Helmholtz, Lehre v. d. Tonempf.
*Kindlinger, Hörigkeit. 1819.
*Bölsche, Liebesleben.

W. Schneider & Cie., St. Gallen:
*Meyers Konv.-Lex. Bd. 17—20. Bibl.-Band.
Angebote direkt erbeten.

F. Waldau in Fürstenwalde:
*Bessere Jugendschriften v. Karl May, — Wörishöffer usw.; — Kamerad-Bibliothek.
Hayn-G., Bibl. g. erot. Einz. Bde.

Hugo Streisand in Berlin W. 50:
*Heise, Sprengstoffe.
*Sammlg. Goeschen: 155.
*Spitteler. Alle Werke.
*Inselalmanache bis 1907.
*Sayler, Exlibris-Kunde.
*Buchholtz, Gesch. d. Vossischen Zeitung.
*Lessing, Minna; — Nathan d. W. Grosse, schön gedr. Ausgabe.
*Hardt, E., Priester d. Todes; — tote Zeit; — buntes Leben; — Kampf; — Ninon u. and.
*Panizza, Psychopatha; — Nero; — Hundetageb.; — Päpste u. a.
*Wedekind, Schnellmal.; — Frühlings Erwach.; — Erdgeist; — Russalka; — Hänsek.; — junge Welt; — Liebestrank u. and.
*Goethe. (Kürschner.) Bd. 13—15.
*Hoffmann, E. T. A., Schriften. 1827—28. Auch einz. Bde.
*Ruppius, Erzählungen. Bd. 9. 12.

Koebner'sche Bh. in Breslau:
*Frobenius, und Afrika sprach!
*Kapherr, 3 Jahre in Sibirien.
*Reisach v. Steinberg, Baiern unt. d. Leitung d. Ministers Montgelas. 1813.
*Wissenschaft u. Bildg. Bd. 1 u. f. (Kplt. u. grössere Serien.)
*Monogr. z. Weltgesch. Bd. 1 u. f.
*Wilckens, Grdz. d. tekton. Geol.
Pater, die Renaissance; — imaginäre Portr.
Perty, myst. Erschein. d. menschl. Natur. N. A.
Kirkpatrick, Handbook of idiomat. English.
Wie schützt sich d. Kapitalist vor Verlusten? Bd. 3. 9. 11. 12—20. 22. 23.
Ring, Seelenfreunde. Bd. 3.
Kollbach, dtschr. Fleiss. Wandergn. d. d. Fabrik. Bd. 1. 2. A.
*Marlitt, d. zweite Frau.
*Kürschners Konv.-Lexikon.
Deutschland unter Wilhelm II.
*Herxheimer, pathol. Anatomie.
*Das 6. u. 7. Buch Mosis.
Der Eisenhändler. Neuere Jgge.
*Partsch, Mitteleuropa.
*Joachim, Gebührenordn. f. Ärzte.
*Lexis, Theorie d. Massenerschein.
*Goltz, Gesch. d. dtschn. Landw.

G. Scriba in Metz:
*1 Mayer, Neues Testament in religiös. Betrachtg. 15 Bde.
*1 Tersteegen, gesammelte Werke.
*1 Scheffler (Angelus Silesius, die in ihr. Jesum verliebte Psyche.

Rud. Steiger in Rorschach:
1 Die Hütte. 3 Bde. Antiquarisch.

Martin Breslauer in Berlin W. 15, Kurfürstendamm 29:
*Alte Vorsatzpapiere.

N. G. Elwert'sche U.-B., Marburg:
*Binswanger, Lehrb. d. Psychiatr.
*Busch-Album.
*Herzog, Synodalpredigten.
Schmollers Volkswirtschaftslehre.
Schulze-Gaev., brit. Imperialism.
Dincklage, fünfte Frau.

C. G. Boerner in Leipzig:
*Neugebauer u. Orendi, oriental. Teppichk. (Hiersemanns Hdb.)
Kümmel, Kunstgewerbe in Japan.
Schnorr-Carolsfeld, Porzellan.
Graesse-Zimmermann, Führer f. Sammler v. Porzell. u. Fayence.
Donath, Psychol. d. Kunstsamml.
Graesse-Jaennicke, kunstgew. Altert. u. Kuriositäten. 4. Aufl.

Paul Graupe, Ant., Berlin W. 35:
*Springer, Kunstgeschichte.
*Soldatenfreund 1845—46.
*Beiträge z. Kriegsgesch. unter Friedr. III., v. Hennent. Berlin 1790.
*Gurlt, die Freiwilligen d. preuss. Nation 1813—15. (Zeitschrift f. preuss. Geschichte 1872.)

Gustav Fock G. m. b. H., Leipzig:
(A) Regesta hist. Westfal. u. westfäl. Urkundenbuch.
(A) Siggelkow, meckl. Kirchenr. 1797.
(A) Dessoir, Aesthetik.
(A) Bergmann, soz. Pädagog.
(A) Meumann, exp. Päd. 3 Bde.
(A) Blätter, Schlesw.-Holst., für Polizei u. Cultur 1802—03.
(A) Schriften d. schlesw.-holstein. patriot. Ges. Bd. 7. 8.
(A) Zeitschrift, Histor. Bd. 1-22.
(A) Blätter, Flieg. Bd. 136—139.
(A) Industrielle, Der. Jg. 1—3.
(A) Friedrich, Prozesspraxis. 2. A.
(A) Wagner, Bureaub. 11.-12. A.
(A) Schwalbe, therap. Techn. 4. A.
(A) Pappenheim, hämatol. Diagn.
(A) Wörter u. Sachen. I—VI.
(A) Krones, Hdb. d. Gesch. Oest. Bd. 3.
(A) Gesch. d. Dt. Buchhandels. I—III.
(A) Jahrbuch d. Bodenreform. II. IV. VIII.
(A) Lipps, Aesthetik. Bd. 2.
(A) Friedrichowicz, Komp. der Staatswiss. 2 u. 5.
(A) Philippi, die grossen Maler.
(A) Weisser, Bilderatlas.
(A) Diels, Elem. d. Vorsokratik.
(A) Tenckhoff, Papst Alex. IV.
(A) Koser, Gesch. d. brandenbg. Politik.
(A) Pfleiderer, Gesch. d. Relig.-Philosophie. 3. A.
(A) Rheydter Chronik.
(A) Steiner, Goethes Weltanschau.
(A) Winter, Goethes dtsche. Gesinnung. Diss. Leipz. 1880.
(A) Ehrenberg, Versichergsrecht. Bd. 1.

Albert Neubert in Halle a. S.:
Hackländer, Künstlerroman.

A. Dupont, vormals Sülpke'sche Buchh. in Amsterdam:
Haeckel, Kunstformen d. Natur. Kompl. Ausg.

P. Meili, Schaffhausen, Schweiz:
*Baldamus, Handb. d. Federviehzucht. 2 Bde.

Hermann Tietz in Berlin SW.:
Über Land u. Meer 1878—79.
Kohut, israel. Männer u. Frauen. — Geschichte d. Juden.

Schmitz & Olbertz in Düsseldorf:
*Beck, Erzlagerstätten.
*Suess, Antlitz der Erde.
*Kuhn, Kunstgeschichte.

A. Spiro in Posen:
Conrad, Grundriss. I.

Koglersche Buchh. in Siegen:
*Meyers Konv.-Lexik. Gr. Ausg. Neueste Aufl.
Angebote direkt.

Conrad Behre in Hamburg:
*Archiv f. Ophthalmol. Bd. 84—89. Geheftet.
*Deutsche Zeitschr. f. Chirurgie. Bd. 119.
*Zeitschr. f. Nervenheilkunde. Bd. 46—48.
*Centralbl. f. exp. Medic. 1911. 1912.
*Arch. f. Dermatologie. Bd. 100—107. 116.
*Centralbl. f. Bact. Orig. Bd. 33. 37. 38. 39. 48—72.
*— do. Referate. Bd. 32. 33. 36. Bd. 35 Nr. 17 bis Schluss. Bd. 42 Nr. 19 bis Schl. Bd. 43—59.

W. Foth Nachf. in München:
*Dilthey, Schleiermacher. Ungeb.
*Beck, Gesch. d. Eisens. Kplt. od. e. B.
*Straub, Spruchweisheit.
*Acta pontif. fasc. 11. annus VII.
*Peetz, Chiemg. Volk. I.
*Senf, Ganzsachen-Katalog.
*Ullsteins Weltgeschichte.

Selmar Hahne's Buchh., Berlin S. 14:
*Schubin, Asbeïn.
*Proktor, Standpunkt im Weltall.
*Berneker, slavisch-etymol. Wrtb.

Fritz Brüning in Lehe (Weser):
*Jägers Weltgesch. 4 Bde.
Meyers Konv.-Lex. Pracht-Ausg. 21—24.
Hinrichs' 5 jähr. Katal. 1901—14.

Friedr. Meyers Buchh. in Leipzig:
*Arndt, Schriften f. s. lieben Deutschen.
*— Geist der Zeit.
*Gentz, Schriften, v. Schlesier.
*Lucifer od. gereinigte Beiträge z. franz. Revolut. 1797.
*Luden, Politik. 1811.
*Herders Konversat.-Lex.
*Goedeke, Grundriss. Bd. 6 u. ff.

Friedr. Meyers Buchh., Leipzig:
*Grimmelshausen, Simpl. (Insel-Ausg.)

SLUB
Wir führen Wissen.

Borgmeyer & Co., Münster i. W.:
*Meyers gr. Konv.-Lex. N. Abdr.
*Kraus, Lehrb. d. Kirchengesch.
*Hegi, Flora. 3 Bde.
*Beitr. z. bair. Kirchengesch. 1-20.
*Sokowsky, Begriffe »Geist und Leben«.
*Neumark, Gesch. d. jüd. Philos.

Rudolf Grabner in Innsbruck:
1 Srom, Gesch. d. Institutionen des röm. Rechts.

Joh. Thom. Stettner, Lindau i. B.:
*Nietzsches Werke. Taschen-A. Einz. Bde.
*Touss.-L., engl. Unterr.-Briefe.
*Wagner, Lehrb. d. polit. Oekon. Bd. 1. Teil 1.
*Handb. d. physikal. Therapie, hrsg. v. Goldscheider.

Heinz Clausnitzer in Stuttgart:
*Meister der Farbe. Jg. 1—12. Kplt. u. einz.
*Galerien Europas. Jg. 1—6. Kplt. u. einz.
*Dekorative Kunst. 1910. Febr.
*Voigt u. Specht, Säugetiere.
*Reuters Werke. Grosse Ausgabe. Alter violett. Einbd. m. Gold. Bd. 3. 5. 12. 13.
*Ruppert, Recueil des lois et arrêts relatifs aux chemins de fer Guillaume-Luxembourg et Prince Henri. Luxembg. 1873.

Richard Schoetz, Berlin SW. 48:
*König, Chemie d. menschl. Nahrungs- u. Genussmittel. Bd. 3. 1. u. 2. Teil.

Buchh. Hellmann in Glogau:
Reinhard, Carl v., Sagen a. Potsdams Vorzeit. (1858?)

Br. Fr. Goedsche's Bh., Schneeberg:
Schröder, W., Hinnerk Swinegel. 1871.
Southam, gold. Kleinod d. Kinder Gottes. Neueste Ausg. v. Oehler.
Liebigs Annal. Bd. 386, H. 1 u. 2.
Salvetat, üb. Dekoration v. Tonwaren.
Lehmann, Chronik v. Schneeberg.
Meltzer, Chronik v. Schneeberg.

Putze Nachf. Goltz in München:
1 Meyers kl. Konv.-Lex. 6 Bde. Letzte Aufl.

Fr. Karafiat in Brünn:
Hagemann, Regie. 3. Aufl.
*Kerner, Pflanzenleben. 3. Aufl.
Spielhagen, problemat. Naturen.
*Taschenb. f. Bauingenieure. 2.A.
*1 Grossen wiss. Pflanzenatlas.

G. Kreuschmer's Bh., Bunzlau:
Alles üb. Chronik von Bunzlau.

Union Deutsche Verlagsgesellschaft Zweigniederlassung in Berlin S. 61:
*Alles üb. Schaufensterdekoration.
*Alte u. neue Reklameliteratur.

H. Warkentien, Rostock i. M.:
*Hiltl, unter d. roten Eminenz. 2 Bde. 1869.

Alfred Lorentz in Leipzig:
Geogr. Anzeiger. 1907.
Aristophanes, v. Droysen. 3. A.
Auberlen, Theosophie Oetingers.
Beilstein, organ. Chemie. 3. A.
Bezold, dtsche. Reformation.
Dantes göttl. Komödie, v. Doré.
Delitzsch, Babel u. Bibel.
Garms, Series episcoporum.
Golther, dtsche. Dichtung.
Grand-Carteret, Moeurs.
Himmel u. Erde. 1903.
Textile Kunst u. Industrie. Kplt.
Marpurg, hist.-krit. Beyträge. Kplt. u. einz.
Nitzsch, Kulturstufen d. Opfers.
Riehl, Nietzsche. 5. A.
Vischer, Th., krit. Gänge.
Westerm. Monatsh. Jg. 59, Nr. 1.
Windelband, antike Philos. 3. A.
Zeitschr. f. naturw. Unterr. 1909.
Archiv f. Militärrecht. Bd. 1.
Bekker, Beethoven.
Blum, Kalculat. i. Maschinenbau.
Bortrup, Pflanzenpathologie.
Brugsch, ägypt. Gräberwelt.
Creizenach, ält. Hauptprolog.
Dahn, Bissula. 1883.
Ebert, Literatur d. M.-A. II. III.
Euterpe. Bambg. 1839.
Frommanns Klass.: Hobbes; — Kierkegaard; — Spencer; — Aristoteles; — Schopenhauer; — Carlyle; — Lotze.
Grimm, Weisthümer. 7. A.
Hauptmann, G., Biberpelz.
Heller, Reformationsgesch.
Holm, griech. Gesch. Bd. 4.
Jugendschriften-Warte. Kplt.
Licht u. Schatten. Jg. 2—4.
Loën, Schriften, v. Schneider. 7.A.
Pesch, Welträtsel. Bd. 2.
Meereskunde. Jg. I, H. 9—12. Jahrg. II, H. 5.
Nöldeke, W. Busch.
Reinhardt, Hist. d. Frankenlands. Tl. 4, 1. 1792.
Scheffel, Verkehrsgesch. d. Alpen. Bd. 2.
Schlömilch, Mathematik. Bd. 3.
Scotts Werke, v. Herrmann. Bd. 15—17.
Spielhagen, Sturmflut. 3. A.
Sterner, Rechenkunst.
Steub, schwarze Gast.
Suringer, Rede u. Armenpflege.
Ubaldis, Beneficio inventar. 1672.
Urbanitzky, Elektrizität i. Altert.
Vierteljahrsschr. f. Herald. Jg. I.
Voqué, Inscript. sémitiques. 1869 u. folg.
Voigt, Mathematik. Abt. 1.
Walther, französ. Fortbildungsbl.
Weitzel, Kaiserpfalzen. 1905.
Wirtemberg. Urkundenb. Bd. 6 ff.
Zeitschr. f. indukt. Abtsammungslehre.
— f. Chemie. Jg. 1—4.
— f. hochdtsche. Mundarten. Kplt.
— f. dtsche. Mundarten. Kplt.

Sigm. Harl in Nürnberg:
Biblioth. d. Unterh. 1914. Kplt.

C. Boysen in Hamburg:
*Adressbuch d. Provinz Hannov.

Walter G. Mühlau in Kiel:
Pechelette, Manuel d'archéologie préhist. I.

Heinr. Schultz in Burgsteinfurt:
1 Hinrichs' Halbjahrsk. 1914. I-II.

Math. Rieger'sche Buchh., Augsburg:
*1 Burckhardt, aus d. Walde. Womögl. kplt.

Petri & Co. in Solothurn:
*Hinrichs' Fünfjahrskat. ab 1891.
*Ritter, M., Berechng. vollwand. Bogenträger. 1909.

L. Hartman's Buchh. in Agram:
Boule, M., l'homme fossile de la Chapelle aux Saints. Par. 1913.

Hermann Mayer, Stuttgart, Calwerstrasse 13:
*Meyer, Weltgebäude. 2. A.
*Hebr. Bibel, v. Kittel.
*Methode Toussaint-L. Alle Spr.

Kemink & Zoon's Sortiment in Utrecht:
*Grein, Dichtgn. der Angelsachs. Anmerkgn. zu Aristotelis Nikom. Ethik.

Angebotene

Gehilfen- und Lehrlingsstellen.

Für eine mir befreundete Berliner Sortimentsbuchhandlung suche ich zum 1. April oder früher einen Gehilfen, der imstande ist, dem Geschäft in jeder Weise vorzustehen.
Ausführliche Angebote mit Bild und Zeugnisabschriften erbeten.
Berlin W. 9, Schellingstr. 5.
Martin Warneck, Verlag.

Sofort
suche ich für meine
Verlags- und Versandabteilung
einen tüchtigen Gehilfen zur Leitung der Expedition. Selbständiges, gewissenhaftes Arbeiten in einfacher Buchführung und Korrespondenz, sowie Vertrautheit mit Stenographie und Schreibmaschine sind Bedingung. Angebote mit Lebenslauf, Gehaltsansprüchen und Zeugnisabschriften gef. nach
Wiesbaden,
Hofbuchhandlung Heinrich Staadt.

Wir suchen für sofort, event. 1. April d. J. für unser Sortim. einen Geschäftsführer u. bitten Angebote mit Bild und Zeugnisabschriften einsenden zu wollen.
Düsseldorf.
Schaub'sche Buchhandlung.

Für ein **Leipziger Sortiment** ein **befähigter Gehilfe** gesucht. Gefl. Angebote mit Zeugnisabschriften und Gehaltsansprüchen unter C. C. ⌗ 618 an die Geschäftsstelle des B.-V. erbeten.

Zum 1. April oder früher suche gut empfohlenen
Gehilfen.
Anfangsgeh. 130 M. Angebote erbeten.
Karl Danehl, Allenstein.

Gesuch:

In unserem lebhaften Sortiment mit Kunsthandlung u. Konzertbureau gelangen infolge militärischer Einberufungen zur möglichst baldigen Besetzung:

a) Stelle eines ersten Gehilfen, ein gut dotierter, entwicklungsfähiger Posten, den wir mit einem Herrn von starkem Verantwortlichkeitsgefühl zu besetzen suchen, der über gute allgemeine und geschäftliche Bildung verfügt, Sprachenkenntnisse besitzt, in grossstädtischen oder internationalen Sortimenten gearbeitet hat. Die Stellung ist absolut selbständig und dauernd.

b) Ein oder zwei Gehilfenstellen für jüngere, gut empfohlene Herren, die mit den buchhändlerischen Arbeiten vertraut sind. Für diese beiden Posten kommen event. auch Damen in Betracht.

Bewerbungen mit Angabe d. Gehaltsansprüche wollen zunächst schriftlich an uns gerichtet werden.

Wien I.
Hugo Heller & Cie.
kgl. bulg. Kammerbuchhdlr.

Für meine Buchhalterei suche ich einen jüngeren militärfreien Herrn zur Führung von Nebenbüchern und für Abrechnungs-Arbeiten. Nur an gewissenhaftes Arbeiten gewöhnte Herren mit guter Handschrift belieben schriftliche Bewerbungen mit Angabe der bisherigen Tätigkeit u. Ansprüchen einzureichen.
Wilhelm Engelmann,
Leipzig.

Suche zum 1. April für meine Buch- u. Papierhandlung eine Gehilfin oder jüngeren Gehilfen mit guten Literaturkenntnissen und gewandt im Verkehr mit besserem Publikum. Gehaltsanspr., Zeugn.-Abschriften und Bild an

H. Ziemssen Nachf.
in Doberan i/Mecklenb.

Junger Gehilfe oder Gehilfin,

mit allen Arbeiten des Sortiments vertraut, zu sofortigem Eintritt, zunächst aushilfsweise, bei zufriedenstellenden Leistungen in feste Stellung gesucht. Hinreise wird vergütet. Bewerbungen mit Angabe des beruflichen Bildungsganges und der Gehaltsanspr. postwendend erbeten.

Kattowitz, Ob.-Schles.
Grundmannstr.

G. Siwinna
Buch- u. Musikalienhandlg.

Für Leipziger Musikalienverlag, Sort. u. Kommissionsgeschäft wird sofort oder später

tüchtiger Gehilfe
Buch- od. Musikalienhändler

gesucht, der mit den Leipziger Arbeiten und Verhältnissen möglichst vertraut ist.

Angebote mit Zeugnisabschriften erbeten unter □ 614 durch die Geschäftsstelle des B.-V.

Zum sofortigen Antritt suche ich für meine Auslieferungsabteilg. einen tüchtigen militärfreien

Gehilfen,

der bereits in ersten Verlagshäusern tätig war. Anmeldung mit Zeugnissen vorm. 9—12.

Leipzig, Mittelstr. 2.

Wilhelm Engelmann.

Berliner Vorortbuchhandlung sucht **Lehrling** mit guter Schulbildung unter günstigsten Bedingungen bald oder später.

Gef. Angebote u. G. H. □ 592 an die Geschäftsstelle des B.-V.

Ein im Kommissionsgeschäft erfahrener Gehilfe, der völlig militärfrei ist und der schnell und sicher arbeitet, für sofort oder später gesucht von

Leipzig.

H. Haessel Comm.-Gesch.

Wegen **Einberufung** suchen **mögl. sofort** ordnungsliebenden, strebsamen Sortimentsgehilfen, noch nicht lange ausgelernt, für **Ladenverkehr** und **Lager**-Arbeiten. Herren, welche militärfrei sind und die katholische Literatur der letzten Jahre einigermassen kennen, wollen Angebote mit Angabe der Gehaltsansprüche und Bild umgehend einsenden an

Herder & Co.
Buchhandlung
München C. 2, Löwengrube 14.

Zum 1. April oder früher gut empfohlener

Gehilfe oder Gehilfin

bei hohem Gehalt, möglichst aus Universitätssortiment, gesucht. — Reisevergütung. — Bewerbungen mit Bild, Angabe der Militärverhältnisse, Gehaltsansprüche u. Zeugnisabschr. erbitten

Königsberg/Pr.

Gräfe & Unzer.

Zum baldigen Antritt suchen wir für angenehmen Posten einen zuverlässigen Gehilfen (mögl. gelernt. Sortimenter). Bewerbungen mit Zeugnisabschriften u. Gehaltsanspr. umgehend erbeten.

Berlin-Neubabelsberg.

Akademische Verlagsgesellschaft Athenaion m. b. H.

Ein im Lehrmittelfache erfahrener, selbständig arbeitender, erster Gehilfe, sowie einige zweite Gehilfen mit guten Empfehlungen, zu sofortigem Eintritt gesucht.

Bewerbungen mit Abschrift der Zeugnisse und Angabe der Gehaltsansprüche werden unt. L. □ 617 durch die Geschäftsstelle des B.-V. erbeten.

Für meinen ins Feld einberuf. **ersten Gehilfen** und ebenso für einen **jüngeren Gehilfen** suche ich **zwei tüchtige Gehilfen,** die mit allen Arbeiten genau vertraut sind u. gute Fachkenntnisse besitzen. Nur Herren, welche an gewissenhaftes, selbständiges Arbeiten gewöhnt sind und über gute Zeugnisse verfügen, wollen sich melden. Angebote mit Zeugnisabschriften, Angabe der Gehaltsansprüche und beigefügten Bild an

A. Freyschmidt, Cassel,
Buch-, Kunst u. Musikalienhandlg.

Tüchtiger Gehilfe oder Gehilfin findet sofort Stellung.
Danckwerts'sche Buchhdlg.
Harburg (a/Elbe).

Zur Führung der
Buchhändler-Konten
und für buchhändlerische Rechnungsarbeiten suche ich für sofort ein

junges Mädchen,

das durch Zeugnisse Gewissenhaftigkeit, Fleiß und sauberes Arbeiten nachweisen kann. Angebote mit Gehaltsansprüchen nach

Wiesbaden,

Hofbuchhandlung
Heinrich Staadt.

Zum möglichst sofortigen Antritt suche ich einen zuverlässigen jüngeren Gehilfen oder eine Dame. Angebote mit Photogr. u. Gehaltsanspr. erbeten.

Goslar a/Harz. **Ludwig Koch.**

Zum baldigen Eintritt suche ich eine tüchtige

Gehilfin

mit nur besten Empfehlungen.

Anerbieten nebst Photographie u. Gehaltsansprüchen an

Aug. Steiger
Buch- u. Kunsthandlg.
Inhaber
Hofbuchhändler W. Steiger
Moers a/Rhein.

Für mein Bücher-Lese-Institut suche ich für sofort **noch 2 Damen,** welche den Buchhandel regelrecht erlernt haben und gute Literaturkenntnisse besitzen. Angebote erbeten an

Bonn. **Ludwig Röhrscheid.**

Gesuchte

Gehilfen- und Lehrlingsstellen.

In dieser Abteilung beträgt der Anzeigepreis auch für Nichtmitglieder d. Börsenvereins nur 10 ₰ für die Zeile.

Junger Kontorist u. Verkäufer mit gutem Zeugnis, sucht in Bayern dauernde Stellung. Eintritt kann jederzeit erfolgen.

Gef. Zuschrift erbeten
Karl Schmitzberger
Burghausen Obb.

Ein tüchtiger Verlagsgehilfe m. Gymnasialbildung, 50 J., verh., in allen buchhändl. Arbeiten: **Herstellung, Korrekturenlesen, Vertrieb, Entwerfen von Prospekten u. Zirkularen, Korrespondenz, Buchhaltung, Expedition, Reisebuchhandel, Anzeigen-Erwerbung** bestens erfahren, sucht einen seinen reichen Erfahrungen entsprechend. dauernden Wirkungskreis im Verlag oder Reise-Buchhandel. Betr. war **langjähr. Geschäftsreisender** erster Verlagsfirmen und verfügt über sehr gute Verbindungen im Sort.-, Reise- und Zeitschriften-Buchhandel.

Antritt kann sofort erfolgen.

Gef. Angebote unt. J. P. □ 620 an die Geschäftsstelle des B.-V.

Für Leipzig.

Älterer Buchhändler, im Buch- u. Musikverlag, wie überhaupt im graph. Gewerbe gut bewandert, auch im Ausliefern flott u. sicher, sucht an der Hand vorzüglicher Empfehlungen für 1. Mai l. J. dauernde Stellung. Geneigte Angebote werden unter H. 612 an d. Geschäftsstelle d. B.-V. erbeten.

Musikalienhändler mit guten Zeugnissen sucht möglichst bald in einem Verlagsgeschäfte Stellung, wenn möglich in Leipzig. Gef. Angebote an die Geschäftsstelle d. B.-V. unter „W. H. □ 619" erbeten.

Kontoristin, 16 J. alt, w. ber. in Verlbh tät war, sucht Stellg. Anf.-Geh. 40—50 ℳ. Ang. u E W. □ 601 an die Geschäftsstelle d. B.-V.

Zeitungsfachmann

viele Jahre in Familien- und Mode-Zeitschriften-Verlag

in leitender Stelle

tätig, der das gesamte Herstellungswesen sowie die amerikanische Buchführung (bilanz- u. abschlußsicher) beherrscht und in der schriftlichen wie mündlichen Anzeigenwerbung

große Erfolge

nachweisen kann, wünscht sich zu verändern.

Er kann im Werbe- und Verlagswesen selbst hohen Ansprüchen genügen u. besitzt beste Empfehlungen.

Angebote unter □ 615 an die Geschäftsstelle d Börsenvereins.

Berlin — Aushilfe

(ev. auch dauernd) übernimmt erfahrener Buchhändler, 44 Jahre, ledig. Spez. Kontenführungs- u. Abrechnungsarbeiten.

A. Dreinhöfer, S. 59, Jahnstr. 16.

Gewandte **Musikalien-Verkäuferin** mit flottem Klavierspiel (auch Violine), in allen Kontorarbeiten bewandert und im Buchhandel nicht ganz unerfahren, **sucht Stellung,** am liebsten in Stadt am Rhein. Gute Zeugn. vorhanden.

Angebote unter □ 621 an die Geschäftsstelle des B.-V.

Für ein junges Mädchen, das demnächst seine 3jähr. Lehrzeit in meiner Buchhandlung mit Nebenbranchen beendet, suche ich Stellung. Mögl. in Süddeutschland.
Waldshut (Baden).
H. Zimmermann.

Hausarbeit

sucht tüchtige Buchhandl.-Gehilfin, absolut zuverl. u. vertrauenswürd., mit langj. Praxis u. besten Refer. übern. sämtl. schriftl. u. buchhalt. Arbeiten. Gef. Angebote unter
E H. 13, Berlin W. 56.

Vermischte Anzeigen.

Verleger gesucht

zur Aufnahme einer Anleitung, die methodische **Selbsterlernung der Linksschrift** betreffend. Auf das Werk, welches der obersten Militärbehörde vorgelegen hat und glänzend begutachtet wurde, sind bereits namhafte Bestellungen aus **allerhöchsten und hohen Kreisen, Staatsverwaltungen usw.** eingegangen, und ist nach demselben in Kriegslazaretten mit **durchschlagendem Erfolg** unterrichtet worden.

Dem Werke liegen eigene Erfahrungen des Verfassers — eines Künstlers auf kalligr. Gebiete — zu grunde, wodurch die Einstellung des Schreibkrampfes vermieden wird. — Interessenten werden gebeten, sich mit Herrn Direktor **Honnefelder** in **Köln**, Holbeinstr., in Verbindung zu setzen.

Verpackte Ostermeß-Rücksendungen!

Eine Anzahl Werke der Firma G. Freytag, Leipzig, sind in ein falsches Paket geraten. Ich bitte bei Eingang um gef. Rücksendung an mich durch Heren L. A. Kittler.
Berlin, 17. März 1915.
W. Weber.

Ca. 1120 Adressen
Reserve-Lazarette
z. Prospektversand sehr geeignet, lief. 14 M. bar. Krüger & Co., Leipzig.

Infolge Mangel an eingearbeitetem Personal (Herr Lauterborn und drei andere Mitarbeiter stehen im Felde) sowie infolge Erkrankung weiterer Kräfte ist es mir dieses Jahr nicht möglich, die O.-M.-Arbeiten wie sonst zur vorgeschriebenen Zeit zu erledigen. Ich bitte daher die Herren Verleger um kurze Verlängerung des Abrechnungs-Termins.

Unter Berücksichtigung der gegebenen Verhältnisse darf ich wohl auf Entgegenkommen rechnen, und werde ich mich bei Reklamationen auf diese Anzeige berufen.
Ludwigshafen a. Rh.
August Lauterborn.

Musikalien-Sortiment (Schlager etc.)
liefert schnell und billig
Friedrich Hofmeister, Leipzig.
Bei grösser. Bedarf Monatskonto.

Gelehrter,

der auf längere erfolgreiche Lehr- und publizistische Tätigkeit hinweisen kann, sucht Stellung als

literarischer Berater

eines grösseren Verlages geisteswissenschaftlicher Richtung.

Angebote unt. Nr. 604 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Restauflagen Remittenden-Ex.

2c.

kauft stets gegen bar
Josef Deubler
Verlagsbh. u. Großantiqu.
Wien II, Praterstr. 38.
Angebote gefl. direkt erbeten.

Infolge Personalmangels ist es uns ganz unmöglich, die Ostermeßarbeiten rechtzeitig zu erledigen. Wir bitten daher die Herren Verleger um Geduld; Ende April werden die Arbeiten voraussichtlich erledigt sein.

Hochachtungsvoll
Schaub'sche Buchhandlung,
Düsseldorf

An die Herren Verleger!

Da mein Mann schon seit Beginn des Krieges im Felde steht und ich allein die Ostermeß Arbeiten nicht ordnungsgemäß erledigen kann, muß ich die Herren Verleger höflich um Rücksichtnahme ersuchen. Ich bitte auf Konto zu vermerken und danke im voraus. Mein Mann wird nach seiner Rückkehr die Sache prompt erledigen.

Hochachtungsvoll
Kulmbach i. Bay. Fa. **Wilhelm Meyer**
Johanna Meyer.

Danzig. Schloßbibliothek-Versteigerung am 9. April 1915. Kataloge gratis.
M. Bruckstein & Sohn,
Danzig, Langenmarkt 22.

Familiennachrichten.

Am 18 Februar entschlief sanft nach kurzer Krankheit der Buchhändler
Franz Daniel Carl Lamersdorf
Seniorchef der Firma
Carl Lamersdorf
im 79. Lebensjahre.
Hamburg, März 1915.
Frau Carl Lamersdorf Wwe.
Franz Lamersdorf.

Inhaltsverzeichnis.

I = Illustrierter Teil; U = Umschlag.

Redaktioneller Teil: Münchener Briefe. II. S. 369. — Reklame in Kriegszeiten. Von Fritz Würtz. S. 370. — Kleine Mitteilungen. S. 371. — Personalnachrichten. S. 372. — Bibliographischer Teil: Erschienene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels. S. 1765. — Verzeichnis von Neuigkeiten, die in dieser Nummer zum erstenmal angekündigt sind. S. 1768. — Erschienene Neuigkeiten des ausländischen Buchhandels. S. 1768. — Anzeigen-Teil: S. 1771—1796.

Akad. Verl.-Ges. Athenaion 1795.
Artaria & Co. 1775.
Bartel in Brln.-Sch. 1792
Behre in Ha. 1793.
Bibliothek d. B.-V. 1771.
Borgmeyer & Co. 1794.
Boerner in Le. 1793.
Boysen in Ha. 1794.
Breitkopf & Härtel in Le. 1776.
Breslauer 1793.
Bruckmann A.-G. in Mü. 1775. 1776.
Bruckstein & S. 1796.
Brüning 1793.
Callwey 1773.
Clausnitzer 1794.
Concordia Dt. Verl.-Anst 1788.
Danckwerts'sche Bh. 1795.
Daehl 1794.
Demme 1778.
Deubler 1790. 1796.
Deutsches Vrlagsh. Bong & Co. 1780. 1781.
Dreinhöfer 1795.
Druck- u. Verl.-A.-G. vorm. R. v. Waldheim 1771.
Duncker, C., in Brln. 1789.
Dupont in Amst. 1793.
Düssel-Verl. 1791.
Elwert'sche U.-B. 1793.
Engelmann, W., in Brln. 1794. 1795.
Fleischer, C. Fr., in Le. 1771.
Fock G. m. b. H. 1792. 1793.
Fockesche Bh. in Chemn. 1792.
Foth Nchf. 1793.
Frees 1790.
Freyschmidt 1795.
Frickenhaus 1790.
Fritze in Stockh. 1792.
Gebauer-Schwetschke 1777.
Gehlen, Dr. M., 1773.
Gerold & Co. 1792.
Geschäftsst. d. B.-V. 1782. U 1—4.
Goedsche's Bh. 1794.
Goltzverlag 1790.
Gottschalk in Brln. 1792.
Grabner 1794.
Gräfe & U. 1795.
Graupe 1793.
Gutzsch in Karlsr. 1782.
Habbel 1771.
Hainauer 1782.
Hahnes Bh. in Brln. 1793.
Harl 1794.
Harrassowitz 1790.
Hartman in Agram 1794.
Haessel Comm.-Gesch. 1795.
Haesel Verl. 1786. 1787.
Heinrich'sche Buchh. in Straßb. 1793.
Heller & Cie. 1794.
Hellmann in Glog. 1794.
Herder & Co. in Mü. 1795.
Hiersemann 1793.
Hofmann, E., & Co., 1788
Hofmeister 1796.
Honnefelder 1796.
Insel-Verl. 1774.
Juncker Verl. in Brln. 1772.
Junk 1792.
Karafiat, Fr., 1790. 1794.
Kauffmann in Frkfrt. a. M. 1792.
Kemink & Z. 1788 (2). 1794.
Kienreich 1792.
Koebnersche Bh. 1793.
Koch in Godl. 1795.
Koglersche Bh. 1793.
Kreuschmers Bh. 1794.
Krüger & Co. 1796.
Kummer 1792.
Lamersdorf, Fr., 1796.
Lamersdorf, Wtwe., 1796.
Langewiesche-Brandt 1771
Lauterborn 1796.
Lechner 1792.
Leichter in Wien 1792.
Lesch & J. 1788.
Levy & M. 1783.
Liebmann 1782.
Lindauersche U.-B. 1782.
Lorentz in Le. 1794.
Malota 1792.
Mayer, H., in Stu. 1794.
Meili 1793.
Meusser 1790. 1792.
Meyer, Edm., in Brln. 1791.
Meyer in Kulmb. 1796.
Meyer's, Fr., Bh. in Le. 1793 (2).
Mittler & S. 1777.
Montanus 1775.
Mühlau 1794.
Muller & Co. in Amst. 1791.
Nagel & D. 1792.
Neubert 1793.
Nicolaische Bh. 1792.
Petri & Co. 1794.
Piper & Co. 1791.
Plahn'sche Bh. 1791.
Putze Nchf. 1794.
Rauschenplat 1791.
Reichmann 1790.
Riegersche Bh. in Augsb. 1794.
Rippel 1778.
Röhrscheid 1795.
Roßberg'sche Bh. 1792.
Rosenthal, J., in Mü. 1792.
Saunier in Stettin 1790.
Schaub'sche Bh. 1794. 1796
Schmitz & O. 1793.
Schmitzberger 1795.
Schneider & Cie. 1793.
Schoder 1793.
Schoetz 1794.
Schultz 1794.
Schulz & Co. in Pl. 1790.
Schünemann 1790.
Schweizerbart'sche Vrlbh. 1791.
Scriba 1793.
Senf, G., Nchf. in Le. 1792.
Serig'sche Bh. 1791.
Siwinna 1795.
Spemann in Stu. 1773. 1783.
Spener & P. 1793.
Spiro 1793.
Springer in Brln. 1792.
Staadt 1792. 1794. 1795.
Steiger in Moers 1795.
Steiger in Rorsch. 1793.
Steiners Fil. in Preßb. 1791.
Stettner 1794.
Streisand 1793.
Swets & Z. 1792.
Thieme, G., in Le. 1771. 1784.
Tietz in Brln. 1793.
Trube 1791.
Ungelenk 1782.
Union in Brln. 1794.
Vaterländ. Verl.- und Kunstanst. in Brln. 1783
Waldau 1793.
Warneck 1794.
Warkentien 1794.
Weber, W., in Brln. 1796.
Wedekind & Co. 1783.
Wennergrens Bokh. 1790.
Weyers-Kaaser 1790.
Winter in Dr. 1790.
Xenien-Verl. 1779. 1785.
Zeidler in Sorau 1791.
Ziemßen Nchf. 1795.
Zimmermann in Waldh. 1796.

des nichtbuchhändlerischen Kaufmannsstandes bedienen dürfen und müssen.

Eine wesentliche Unterstützung des Absatzes wird größtenteils dann erreicht, wenn die Autoren selbst in umfangreicher Weise Vorträge halten und auf diese Weise umfassende Reklame nicht nur für ihre Person, sondern auch für ihre Bücher machen. Ich erinnere nur an Otto Ernst (der allerdings zu weit geht, was sein letztes, an die Vereinsvorstände gerichtetes Rundschreiben vor seiner Abreise nach Amerika beweist), Maximilian Harden Wilhelm Bölsche und andere. Auch eine Schriftstellerin wurde genannt, die Vorträge aus ihren Werken, die da oder dort erschienen sind, zum Besten des Roten Kreuzes hält. Arbeiten Autor und Verleger geschickt Hand in Hand, so läßt sich auf solche Weise ein schönes Geschäft machen.

Verwunderlich ist, daß der Verleger noch nicht das Stereoskop, den Lichtbildervortrag u. ä. selbst in den Dienst seiner Propaganda gestellt hat. Der Krieg mit seinen unzähligen Begebenheiten bietet doch eine unermeßliche Fundgrube! Letzthin benutzte ich einen kleinen Stereoskopapparat eines Bekannten, der ihn mit 60 Aufnahmen vom Kriegsschauplatz für (ich glaube) nur 3 ℳ gekauft hatte. Es waren tadellose Aufnahmen. Was wissen wir Deutschen von den Karpathen und von den belgischen Kunststätten, über die der Krieg hinfegte? Wir kennen verschiedene Verleger einschlägiger Werke über die landschaftlichen Reize, die Völker, die Kunststätten solcher Gegenden. Wir wissen auch, daß andere Verleger das Herstellungsrecht von Reklamemarken mit Abbildungen aus ihren Verlagswerken an Kunstanstalten vergaben, die es geschäftlich ausbeuteten. Ich erinnere an die Reklamemarken mit Abbildungen aus Hedins Werken (Verlag Brockhaus), die von einer bayerischen Kunstanstalt in den Handel gebracht wurden. Es würde doch nicht schwer sein, Diapositive und Films in entsprechender Art herstellen zu lassen und damit nicht nur schwunghaften Handel zu treiben, sondern auch für das Buch selbst Reklame zu machen. Man denke doch nur an die Musik und die Schauspielkunst! Unter Umständen schafft man eine besondere Abteilung unter sachverständiger Leitung, die nur die Verwertung der Verlagsobjekte in dieser Hinsicht zu besorgen hat. Kinematographische Apparate kann man billig leihen, so daß auch der Sortimenter bei Veranstaltung seiner Rezitationsabende wirkungsvolle Einlagen mit Lichtbildervorführung und auch gleichzeitigem mündlichen Vortrag zu geben vermag, wenn nur der Verleger die Films zur Verfügung stellt.

Etwas hat auch der Verlag versäumt, genügend auszubauen. Handelt es sich für einen Verleger um schnelle und durchgreifende Einführung irgendeines Werkes oder einer Zeitschrift, und denkt er bei Herausgabe an die Unzulänglichkeit der buchhändlerischen Vertriebseinrichtungen, dann beschleicht ihn nicht nur ein heimliches, sondern sogar ein unheimliches Grauen. Nehmen wir an, daß der Verleger in einer Zeitung das Erscheinen eines bedeutenden Artikels über ein bei ihm erschienenes Werk erwirkt hat, für das sich weitere Kreise interessieren, dann kann es nur zu leicht vorkommen, daß sich die in den Buchhandlungen des Erscheinungsortes vorsprechenden Interessenten, die das Buch kaufen wollen, mit dem Bescheid begnügen müssen, daß es nicht am Lager, aber bald wieder vorrätig sei und dann dem Kunden sofort zugesandt werde. Hat auch der Einwand des Sortiments, daß nicht alles auf Lager gehalten werden könne, eine gewisse Berechtigung, so zeigt sich doch auch sehr häufig, daß der Sortimenter den Inseratenteil des Börsenblattes ebenso wie die Prospekte im Zettelpaket nur sehr flüchtig, literarische Zeitschriften ebenso wie die Rubrik über Literatur in seiner Zeitung wahrscheinlich gar nicht liest. Erst von seinen Kunden und solchen, die es werden wollen, erfährt er in vielen Fällen von wichtigen Neuerscheinungen. Hier ist ein bedeutender Fehler festzustellen, nämlich daß die Reklame des Verlegers sehr oft die schönsten Blüten zeitigt, daß es aber weniger oft zu einer gewinnbringenden Ernte der Früchte kommt, weil der Verleger nicht weise dafür gesorgt hat, daß das Sortiment der etwa eintretenden Nachfrage genügen kann. Man darf nicht fälschlicherweise annehmen, daß jemand nach einigen Tagen genau ebenso wie am ersten, als er die Besprechung las, noch die Lust zum Kauf des betreffenden Buches hat. Das Eisen muß geschmiedet werden, solange es warm ist. Ganz zu schweigen davon, wenn es etwa versäumt wird, die Wiederverkäufer am Orte genügend zu versorgen, wenn eine Inserat- oder Plakatreklame am Orte oder auch eine solche durch Reisende gemacht wird.

Wieviel besser würde sich die Einführung oder Erweiterung gestalten lassen, wenn die größeren Verlagsgeschäfte an allen bedeutenden Plätzen Niederlassungen hätten! In anderen Handelszweigen ist so etwas gang und gäbe. In der Nahrungsmittelbranche sind es die bekannten Kaffeegeschäfte von Kaiser, Zuntz, ferner Stollwerck, Sarotti, in der Tabakbranche die Niederlassungen von Loeser & Wolf, Lindau & Winterfeld, Krüger & Oberbeck, von landwirtschaftlichen Maschinenfabriken Lanz, Wolf, Sack, sowie die vielen anderen, größeren Maschinenfabriken, die überall Vertreter zur Förderung des Absatzes, teils bei den Wiederverkäufern, teils bei den Verbrauchern selbst, haben. In der Automobil- und Schreibmaschinen-Industrie ist überhaupt ein Arbeiten ohne Vertreter undenkbar, usw. usw. Soweit der Verlag einzelne Niederlassungen eingerichtet hat, gründen sie sich in erster Linie auf das Inseratengeschäft, wie bei Mosse, Scherl, Girardet, Fürs Haus usw. Aber sonst? Was für ein weit größeres Geschäft hätten verschiedene große Leipziger, Berliner und Stuttgarter Verleger mit Kriegsliteratur machen können, wenn sie überall Vertretungen hätten!

Was die Ausbreitung des Buchhandels in dieser Hinsicht am meisten hinderte, ist weniger die Scheu vor größeren Geldausgaben — die sogar in diesem Falle eine wunderbare Kapitalanlage darstellen würden —, sondern vielmehr der Umstand, daß das Buch leider immer noch nicht genug als Ware, als Handelsgegenstand betrachtet wird. Denen, die es bisher taten (einige große Berliner Verleger), wurde es verübelt. Dabei würde es doch gar keine Schwierigkeiten bereiten, vertrauenswürdige, auch — wenn es sein muß — kautionsfähige Angestellte zu finden, die als Vertreter ausgebildet und verwendet werden können. Hin und wieder wird es ja auch jetzt schon so gemacht, daß im eigenen Betriebe aufgewachsene Angestellte zu einem gewissen Zeitpunkt hinausgesandt werden, um draußen für ihre Firma tätig zu sein. Daher stammen die meisten der wenigen Reisenden, die im Verlag z. Z. tätig sind, bzw. es vor Kriegsausbruch waren.

(Schluß folgt.)

Kleine Mitteilungen.

Weitere Stimmen aus Spanien. — Von derselben buchhändlerischen Firma, die uns bereits Auszüge aus Briefen ihrer spanischen Kundschaft zum Abdruck im Bbl. überlassen hat (vgl. Nr. 25), wurden uns zu dem gleichen Zwecke weitere einschlägige Briefstellen übermittelt:

Zaragoza, 1. Januar 1915.

Die wahren Nachrichten, die man hier über den Gang des Feldzuges erhält, sind sehr spärlich, daher ist das einzige, was uns als feststehende Tatsache gilt, der Umstand, daß Ihr Vaterland frei von jedem feindlichen Heer ist, und daß auf der anderen Seite Ihre tapferen Soldaten jene ganze Horde zum Schweigen brachten, an deren Spitze das treulose England steht. Dieses wollte das Land vernichten, das, wie von jeder ehrenwerten Person anerkannt wird, für den »Stolz Europas« gilt.

Ihr seid ein Volk, das Eures Heeres und Kaisers würdig ist! Möge Euch Gott genügend Kraft geben, um die Mühseligkeiten, die der Feldzug mit sich bringt, zu ertragen, und möget Ihr diesen schrecklichen Kampf binnen kurzem siegreich beendigen, nachdem er nunmehr von Euch während fünf Monaten in so herrlicher Weise geführt worden ist!

Palma de Mallorca, 13. Januar 1915.

Aus den Zeitungen habe ich mich über die Tausende von Grausamkeiten unterrichtet, die von den Verbündeten den Deutschen zur Last gelegt werden. Sie können aber glauben, daß der Verstand der Spanier solches Geschwätz nicht beachtet. Es ist doch ganz klar, daß man einen Krieg nicht mit Liebenswürdigkeiten führt. Was würden denn Ihre Feinde gemacht haben, wenn sie nach Deutschland hätten kommen können? Wir alle wünschen hier, daß der Krieg mit dem geringstmöglichen Schaden für beide beendigt werden möge.

Gurb (Barcelona), 14. Januar 1915.

Der gegenwärtige Krieg hat bewiesen, daß Deutschland seines großen Rufes würdig ist. Er hat aber auch dargelegt, daß ein großer Irrtum insofern vorlag, als man nicht an die Möglichkeit dachte, einen treuen Verbündeten in Spanien zu haben, indem man die Wiedereinsetzung der Bourbonen unterstützte. In diesem Falle würde

weder England in unserem Vaterlande eine englische Prinzessin gehabt haben, noch hätte sich Portugal erkühnt, gegen Deutschland vorzugehen, ebensowenig hätte sich Frankreich als Kanonenfutter zum Wohle des Volkes, das uns Gibraltar raubte, hergegeben. Ein guter Spanier wird niemals derjenigen Nation verzeihen, die ihm unendlichen Schaden in Amerika, Afrika und Europa und auch heute noch in unserm eigenen Lande zugefügt hat. Möge Gott die Waffen der Gegner unserer Feinde segnen!

Valladolid, 11. Februar 1915.

Sie können überzeugt sein, daß wir die deutsche Sache hier sehr fördern, zumal dieselbe jeden Tag weitere Anhänger in Spanien findet. Glauben Sie mir, daß mit Ausnahme von einigen ganz verdächtigen Radikalen der Rest der Spanier deutschfreundlich ist.

Die gleiche Gesinnung spricht auch in einem Schreiben Professors Dr. Angel Amor Ruibal in Santiago de Compostela an die Herdersche Verlagshandlung in Freiburg i. Br. aus, in dem es u. a. heißt:

Erfreulicherweise stehen die Sympathien der großen Mehrheit des edlen spanischen Volkes auf seiten Deutschlands. Mit Deutschland teilen wir die tiefen Gefühle der Vaterlandsliebe und der nationalen Ehre, und nicht weniger achten wir das Bewußtsein berechtigter Größe, die erworben ist durch Intelligenz, Fleiß und gesellschaftliche Einordnung, wie sie in Deutschland überall zutage treten und einstmals auch das spanische Volk groß gemacht haben. Und gegen dieses Aufblühen Spaniens haben eben diejenigen, die nun die hauptsächlichsten Gegner des deutschen Aufblühens sind, angekämpft mit derselben Scheelsucht, derselben Ungerechtigkeit und derselben Hinterlist.

Nach einer energischen Zurückweisung des »Wassermilitarismus« des »perfiden Albion, wie man es hierzulande nennt«, schließt das Schreiben:

Aus allen diesen Gründen stehen wir Spanier in der ungeheuren Mehrheit mit unsern Gesinnungen auf seiten Deutschlands, und wir nehmen freudigen Anteil an den deutschen Erfolgen. Eher würde in Spanien der Bürgerkrieg ausbrechen, als daß jemand es zum Kampfe gegen Deutschland bringen könnte.

Unterrichtssprache in Ungarn. — Das (ungar.) Amtsblatt veröffentlicht eine Verordnung des Unterrichtsministers, der zufolge der Religionsunterricht gleich wie in den Volksschulen auch in den Wiederholungskursen der Volksschulen in der Muttersprache erteilt werden soll. Auch sollen die Jahresberichte und anderen Drucksorten der Volksschulen mit nichtungarischer Unterrichtssprache zugleich in der Staatssprache und in der Sprache der betreffenden Nationalität verfaßt werden.

Die höheren Lehranstalten und der Krieg. — Zahlreiche Lehrer und viele Schüler der oberen Klassen stehen bei unseren kämpfenden Heeren. Und doch bleibt unser höheres Schulwesen ungestört weiter im Gange. Das beweist auch der preußische Kriegsetat, der jetzt dem preußischen Landtag zur Beratung vorliegt. Danach werden nicht weniger als 15½ Millionen Mark als Zuschüsse für die vom preußischen Staate zu unterhaltenden höheren Lehranstalten gewährt. Das sind 300 000 Mark mehr als im Vorjahre. Im ganzen erhalten 69 Anstalten höhere Zuschüsse als im Jahre 1914. Trotz des Krieges werden die Lehrkräfte vermehrt. Drei Anstalten werden mit beträchtlichen Kosten verstaatlicht, um die betreffenden Gemeinden zu entlasten, so das Progymnasium in Kosel, die Oberrealschule in Schmalkalden und das Kaiserin-Friedrich-Gymnasium nebst Realschule in Homburg v. d. Höhe. In Hagen wird sogar eine neue Anstalt, ein Realgymnasium, errichtet. Unter den Schulen, die vermehrte Zuwendungen erhalten, befinden sich zufälligerweise mehrere, die noch vor kurzem im Kampfgebiet des Ostens oder in seiner Nähe lagen, wie die Anstalten in Lyck, Stallupönen, Allenstein, Bartenstein, Rastenburg, Memel. Einige hatten den Betrieb eingestellt. Auch in ihnen wird jetzt neues Leben erwachen.

Der Krieg gegen den deutschen Handel. — Aus Genf wird berichtet: In seiner kürzlich vor der französischen Kammer gehaltenen Rede forderte der Justizminister Briand die französischen Industriellen und Handelsleute auf, die Mittel zu studieren, denen Deutschland seinen hervorragenden Einfluß auf den französischen Markt verdankt. Hierauf wurde ein Gesetzentwurf angenommen, der alle Handelsbeziehungen mit Deutschen und Österreichern untersagt. Von unbefangener juristischer Seite wird der Gesetzentwurf als übereilt und als mannigfachen französischen Interessen schädlich erklärt.

Nach dem Pariser »Temps« hat der Justizminister die Staatsanwälte aufgefordert, ihm eine Statistik der bis zum 1. März beschlagnahmten und unter Zwangsverwaltung gestellten Geschäftsunternehmungen, Geschäftsanteile, sowie Besitzungen deutscher und österreichisch-ungarischer Staatsangehöriger zuzustellen. Es sollen alle Maßnahmen getroffen werden, damit die weiteren Beschlagnahmungen schnellstens durchgeführt werden können.

Postscheckverkehr. — Der zwischen den Postscheckämtern in Berlin, Breslau, Cöln, Frankfurt (Main), Hamburg, Hannover, Karlsruhe (Baden) und Leipzig und den Abrechnungsstellen der Reichsbank bestehende bargeldlose Zahlungsausgleich weist für das Jahr 1914 trotz des Krieges gegenüber dem Jahre 1913 noch eine Zunahme auf. In den Abrechnungsverkehr gelangten rund 558 000 Schecks im Betrage von mehr als 4,8 Milliarden ℳ.

Zusammenschluß der Wohlfahrtseinrichtungen. — Im Reichstagsgebäude in Berlin ist unterm Vorsitz des Vortragenden Rats im Justizministerium Geheimen Oberjustizrats Plaschke der Deutsche Wohlfahrtsbund gegründet worden. In voller Erkenntnis der Notwendigkeit, sich auf dem Gebiete der freiwilligen Wohlfahrtsarbeit angesichts des schweren Erlebens unseres Volkes enger zusammenzuschließen, verfolgt der Bund den Zweck, durch Herstellung eines gewissen Zusammenhanges den deutschen Wohlfahrts- und Wohltätigkeitsorganisationen ihre Arbeit in verschiedener Hinsicht zu erleichtern. Die Geschäftsstelle des Bundes befindet sich Unter den Linden 3, Ecke Wilhelmstraße.

Personalnachrichten.

50jähriges Jubiläum. — Am 19. März ist es Herrn Hermann Heyne vergönnt, das Jubiläum seiner 50jährigen Tätigkeit im Hause F. Volckmar in Leipzig zu feiern. Der Jubilar bekleidet in dem großen Betriebe des Volckmarschen Barsortiments das Amt eines Lagerverwalters; er leitet den Verkehr mit den Buchbindereien und ist namentlich im Leipziger Buchhandel eine wohlbekannte Persönlichkeit. Herr Heyne ist nicht nur einer der ältesten, sondern auch einer der verdienstvollsten Beamten des Hauses Volckmar. Möge ihm die bisherige Frische und Beweglichkeit noch recht lange erhalten bleiben!

Gestorben:

am 15. Februar Herr Simon Brentano, Präsident der Aktiengesellschaft Brentano's in New York.

Der Verstorbene war schon an der Geschäftsleitung des großen Hauses beteiligt, als dieses im Jahre 1887 die Verbindung mit dem deutschen Buchhandel aufnahm, und trat 1899, als sich die Firma in eine inkorporierte Aktiengesellschaft umwandelte, als Präsident an ihre Spitze. Das Haus Brentano, das dem Import deutscher Bücher eine besondere Sorgfalt widmet, war von jeher ein Sammelplatz vieler Bücherfreunde und der besseren Klasse des lesenden Publikums. Große Staatsmänner, Schriftsteller, Schauspieler, Generale, Sänger und Kaufleute gaben sich dort ein Stelldichein und haben in den lauschigen Winkeln des Ladens am Union Square geplaudert. Nachdem 1892 dieses Geschäftslokal ein Raub der Flammen geworden war, wurde 1907 das neue Geschäftslokal an der Ecke der 5. Avenue und 27. Straße bezogen. Die Firma unterhält eine Filiale in Washington, die sich ebenfalls guten Gedeihens erfreut. Mit großer Energie und eisernem Fleiße hat Simon Brentano in Gemeinschaft mit den übrigen Leitern dem großen Geschäfte vorgestanden, und sein Heimgang wird eine empfindliche Lücke hinterlassen.

Ferner:

am 18. Februar nach kurzer Krankeit im 79. Lebensjahre Herr Carl Lamersdorf, Seniorchef der Firma seines Namens, in Hamburg.

Der Verstorbene übernahm am 1. November 1870 von J. Wirsler dessen 1865 gegründete Buchhandlung und änderte die Firma in Carl Lamersdorf. Er blieb der ursprünglichen Richtung des Geschäftes, dem Vertrieb katholischer Literatur, treu und fügte Devotionalienhandel hinzu. Seit 20. April v. J. stand dem Verstorbenen sein Sohn Franz, der seit 1906 als Prokurist gezeichnet hatte, als Teilhaber zur Seite.

Walter Crane †. — In London ist der bekannte englische Maler und Illustrator Walter Crane im 70. Lebensjahre gestorben. Als Sohn und Schüler des Miniaturmalers Thomas Crane in Liverpool geboren, widmete sich Walter Crane zunächst der Holzschneidekunst. Durch seine Buchillustrationen wurde er bald bekannt und in seiner Heimat beliebt. In der internationalen Kunstwelt schufen ihm vor allem seine Hauptwerke »Die Geburt der Venus« und »Das Schicksal der Proserpina«, daneben aber seine starke künstlerische Einwirkung auf das Kunstgewerbe einen guten Namen. Der deutschen Jugend ist er besonders nahegetreten durch seine reizenden Kinderbilderbücher.

Verantwortlicher Redakteur: Emil Thomas. — Verlag: Der Börsenverein der Deutschen Buchhändler zu Leipzig, Deutsches Buchhändlerhaus.
Druck: Ramm & Seemann. Sämtlich in Leipzig. — Adresse der Redaktion und Expedition: Leipzig, Gerichtsweg 26 (Buchhändlerhaus).

Probe des Satzes und der Einrichtung des Stich- und Schlagwort-Registers

1911—1914 **Abderhalden — Zement**

Aus technischen Gründen ist es unmöglich, vom Stich- und Schlagwortregister schon heute eine mit dem Inhalt des Autorenregisters übereinstimmende Probeseite vorzulegen. Lediglich, um den Satzspiegel und die Anordnung zu zeigen, bieten wir hiermit eine kleine Anzahl willkürlich herausgegriffener Titelaufnahmen mit den dazu notwendigen Verweisungen.

Abderhaldensches Dialysierverfahren. Fischer, J, Gibt es spezif. m. d. A~ D~ nachweisbare Schutzfermente im Blutserum Geisteskranker? R., HWarkentien. —.40

Abendmahl. Fecht, FX, Der weisse Sonntag. Belehrgn. u. Gebete f. Erstkomm. D., Bh. LAuer. Lwbd. —.80

Alpen. Fischer, A, Hochgebirgswanderga. in d. A~ u. im Kaukasus. F., Huber&Co. Lwbd. 5.60

Augsburg. Euringer, G, Auf nahen Pfaden. A~er Wanderb. A., Lampart&Co. Jede Lfg. 1.—

Automobilismus. Fachzeitung f. A~ (u. Flugtechnik). 7. Jg. 13. 52 Nrn. W., Wallishausser. 20.—

Balkankrieg s. **Kriege** 1912/13.

Baugenossenschaft. Bericht üb. d. Gründg. u. Entwicklg. d. B~ „Eigenes Heim" in Fürth. F., GRosenberg. —.60

Bierbrauerei. Krandauer, M, B~. L., JJWeber. Lwbd. 4.—

Biologie. Kroner, R, Zweck u. Gesetz in d. B~. T., JCBMohr. 4.—

Blutserum Geisteskranker. Fischer, J, Gibt es spezif. m. d. Abderhaldenschen Dialysierverfahren nachweisb. Schutzfermente im B~ G~? R., HWarkentien. —.40

Cement s. **Zement.**

Deutschtum. Erde, Deutsche, Zeitschrift f. Deutschkde. 12. Jg. 13. 8 Hfte. G., JPerthes. 12.—

Dialysierverfahren. Fischer, J, Gibt es spezif. m. d. Abderhaldenschen D~ nachweisb. Schutzfermente im Blutserum Geisteskranker? R., HWarkentien. —.40

Dienstmanns-Institute s. **Eilbotendienst.**

Eichordnung. Sachregister z. E~. Zsgest. v. CDrewitz. B., WMoeser. —.50

Eilbotendienst. Eilbote, Der. Nachrichten f. Eilboten-Bureaux usw. 13. Jg. 13. 24 Nrn. G., EKelterborn. Vj. 1.50

Eisenbahn-Kursbücher s. **Fahrpläne.**

Eis- u. Kälteerzeugung. Eis- u. Kälte-Industrie. Monatsschrift f. Natureis-Industrie usw. 15. Bd. Jg. 1913. 12 Nrn. W., AZiemsen. Vj. 3.—

Emailindustrie. Bollenbach, K, Keram. Rechentafeln z. Gebr. in d. Laboratorien d. Ton-, Glas- u. E~. H., WKnapp. 4.60

Engel, Der, am Altare (D., Bh. LAuer.) s. **(Hptw.).**

Erde, Deutsche, *(Z)* (G., JPerthes.) s. **(Hptw.).**

Erkennen. Erdmann, B, Erkennen u. Verstehen. B., GReimer. 1.—

Erstkommunikanten. Fecht, FX, Der weisse Sonntag. Belehrgn. u. Gebete f. E~. D., Bh. LAuer. Lwbd. —.80

Esperanto. E~, Das, e. Kulturfaktor. Festschrift d. 7. deutsch. E~-Kongresses. D., Ader&B. 2.—

Fahrpläne. Eisenbahn-Kursbuch, Schweizer., „Krüsi". B., HKrüsi. —.90

Familienstammbuch s. **Stammbücher.**

Feldzugstagebuch. Feddersen, BTh, Aus dem F~ e. 25ers. F., AWestphalen. 2.—

Firmenschilder s. **Glas-Firmaschild.**

Firmlinge s. **Erstkommunikanten.**

Fischer, Andreas (Alpinist). Lebensbild (F., Huber&Co.) s. **(Hptw.):** Fischer, A, Hochgebirgswandergn.

Flugtechnik. Fachzeitung f. Automobilismus (u. F~). 7. Jg. 13. 52 Nrn. W., Wallishausser. 20.—

Fürth s. **Baugenossenschaft.**

Geburtshilfe. Fehling, H, Lehrbuch d. G~ f. Hebammen. T., HLaupp. Geb. 4.—

Geisteskranke. Fischer, J, Gibt es spezif. m. d. Abderhaldenschen Dialysierverfahren nachweisb. Schutzfermente im Blutserum G~? R., HWarkentien. —.40

Gelegenheitsgedichte. Ficker, M, Hauspoesie. Sammlg. G~. 1. Hochzeit. D., CLUngelenk. —.60

Gerichtsoffiziere. Elsner v. Gronow, K, Leitf. f. G~. (*Handbibliothek d. Offiziers.*) B., ESMittler & S. 3.—; geb. 4.—

Gesetzessprache. Fickel, M, u. ARenner, Unsere G~. B., Verl. d. allg. dtsch. Sprachver. 1.20

Glas-Firmaschild. Eyrich, C, Das G~. L., Jüstel&G. 1.—

Glasindustrie. Bollenbach, K, Keram. Rechentaf. z. Gebr. in d. Laboratorien d. Ton-, G~- u. Email-I~. H., WKnapp. 4.60

Gläubigeranfechtung. Reichmayr, H, Die Idee d. G~. W., FDeuticke. 2.50

Haftpflichtrecht. Fromherz, P, H~. Grundriss d. ausservertragl. Haftpflicht. M., JSchweitzer V. Geb. 6.50

Hauspoesie. Ficker, M, H~. 1. Hochzeit. D., CLUngelenk. —.60

Hebammen s. **Geburtshilfe.**

Hochgebirgswanderungen. Fischer, A, H~ in d. Alpen u. im Kaukasus. F., Huber&Co. Lwbd. 5.60

Hochzeitsgedichte. Ficker, M, Hauspoesie. 1. Grüne, silb. u. gold. Hochzeit. D., CLUngelenk. —.60

Holzindustrie. Engel, A. v, Österreichs H~ u. Holzhandel. 3. Tl. (Suppl.-Bd.). W., WFrick. 7.—

Hysterie. Eulenburg, A, „H~" u. „hysterisch". B., Nordd. Verlagsges. 1.—

***Ideal-Bibliothek** *(U)* (H., Paalzow&L.) s. **(Hptw.).**

Jena. Falk, J, Reise nach J~ u. Weimar 1794. J., HPohle. —.80

Jesuiten. Boehmer, H, Die J~. (*Aus Natur u. Geisteswelt.*) L., BGTeubner. 1.—; Lwbd. 1.25

Juristendeutsch s. **Gesetzessprache.**

Kaffee. Garvens jr., W, K~. Kultur, Handel u. Bereitg. im Produktionslande. H., Rechts-, staats- u. sozialwiss. Verl. 3.—

Kälteindustrie s. **Eis- u. Kälteerzeugung.**

Kaukasus. Fischer, A, Hochgebirgswandergn. in d. Alpen u. im K~. F., Huber&Co. Lwbd. 5.60

Keramik s. **Tonindustrie.**

Kommunion s. **Abendmahl.**

Kriege. 1870/71.

Feddersen, BTh, Feldzugs-Tagebuch e. 25ers. F., AWestphalen. 2.—

1912/13. Balkankrieg.

Fényes, Lv, Tagebuch e. Mannes v. roten Kreuze. B., KSiegismund. 2.40

Kristallographie. Schroen, v, Über d. Leben d. Kristalle. (Anh. zu: Falcomer, Metapsych.-physikal. Kundgebgn.) L., OMutze. 2.—; geb. 3.—

Kursbücher s. **Fahrpläne.**

Laugen. Einwirkung v. Säuren u. L~ auf Cement. L., Baumaterialien-Markt. —.35

Lehr' u. Freud', Zur. Bock, A, Z~ L~ u. F~, Leseb. f. d. höh. Mädchensch. i. Bayern. 2. Bd. M., CASeyfried&Co. Geb. 2.20

Lesebücher. Bock, A, Zur Lehr' u. Freud', Leseb. f. d. höh. Mädchensch. i. Bayern. 2. Bd. M., CASeyfried&Co. Geb. 2.20

Lichtwark, Alfred. Marcks, E, A~ L~ u. sein Lebenswerk. L., Quelle & Meyer. 1.20

Malerei. Mappe, Die. Deutsche Malerzeitg. Ill. Ztschr. f. M~. 34. Bd. 14/15. 12 Hfte. M., GDWCallwey. Vj. 3.—

Mappe, Die, *(Z)* (M., GDWCallwey.) s. **(Hptw.).**

Maren. *(U)* Fehrs, JH, M~. Dörp-Roman. G., HLühr&D. 4.—; geb. 5.—

Meeresalgen. Kuckuck, P, Der Strandwanderer. Die wichtigsten Strandpflanzen, M~ u. Seetiere d. Nord- u. Ostsee. M., JFLehmann V. Lwbd. 6.—

Messe. Engel, Der, am Altare, od.: Wie e. Kind fromm u. andächtig bei d. hl. M~ dienen soll. D., Bh. LAuer. Geb. —.30

Metapsychisch-physikalische Kundgebungen. Falcomer, MT, M~-ph~ K~ spontaner u. exp. Art. Beweise f. d. Wiedererscheinen e. Verstorbenen. L., OMutze. 2.—; geb. 3.—

Mexiko. Garvens jr., W, Kaffee. Kultur, Handel u. Bereitg. im Produktionslande. Nach meinen Aufzeichngn. u. Erfahrgn. in M~. H., Rechts-, staats- u. sozialwiss. Verl. 3.—

Mundarten. Fehrs, JH, Maren. Dörp-Roman. G., HLühr&D. 4.—; geb. 5.—

Nordsee. Kuckuck, P, Der Strandwanderer. Die wichtigsten Strandpflanzen, Meeresalgen u. Seetiere d. N~ u. Ost~. M., JFLehmann V. Lwbd. 6.—

Offizier. *Handbibliothek d. O~. (B., ESMittler & S.) s. **(Hptw.).**

Österreich. Engel, Av, Ö~s Holz-Industrie u. Holzhandel. 3. Tl. (Suppl.-Bd.). W., WFrick. 7.—

Ostsee. Kuckuck, P, Der Strandwanderer. Die wichtigsten Strandpflanzen, Meeresalgen u. Seetiere d. Nord- u. O~. M., JFLehmann V. Lwbd. 6.—

Paketfahrt-Gesellschaften s. **Eilbotendienst.**

Pfaden, Auf nahen. Euringer, G, A~ n~ P~. Augsbgr. Wanderb. A., Lampart&Co. Jede Lfg. 1.—

Physiologie. Archiv, Skand., f. Physiologie. 29. Bd. L., Veit&Co. 16.—

Rechentafeln. Bollenbach, K, Keram. R~ z. Gebr. in d. Laboratorien d. Ton-, Glas- u. Email-Industrie. H., WKnapp. 4.60

Rotes Kreuz. Fényes, Lv, Tagebuch e. Mannes v. r~ K~. B., KSiegismund. 2.40

Säuren. Einwirkung v. S~ u. Laugen auf Cement. L., Baumaterialien-Markt. —.35

Schiläufer s. **Skiläufer.**

Schriftenmalerei s. **Glas-Firmaschild.**

Schutzfermente. Fischer, J, Gibt es spezif. m. d. Abderhaldenschen Dialysierverfahren nachweisb. S~ im Blutserum Geisteskranker? R., HWarkentien, —.40

Schweiz s. **Fahrpläne.**

Seetiere. Kuckuck, P, Der Strandwanderer. Die wichtigsten Strandpflanzen, Meeresalgen u. S~ d. Nord- u. Ostsee. M., JFLehmann V. Lwbd. 6.—

Skiläufer. Fendrich, A, Der S~. St., Franckh. 1.40; geb. 2.25

Sonntag, Der weisse. Fecht, FX, Der weisse Sonntag. D., Bh. LAuer. Lwbd. —.80

Spiritismus. Falcomer, MT, Metapsych.-physik. Kundgebgn. spontaner u. exp. Art. Beweise f. d. Wiedererscheinen e. Verstorbenen. L., OMutze. 2.—; geb. 3.—

Staatshaushalt. Fehtkötter, O, Das Gesetz betr. d. S~ vom 11. 5. 1898 in Fragen u. Antw. P., AStein. 1.60

Stammbücher. Familien-Stammbuch. Hausbuch der Familie. (Ausg. I—IV.) B., HWollermann. Geb. —.50 bis 3.—

Strandpflanzen. Kuckuck, P, Der Strandwanderer. Die wichtigsten S~, Meeresalgen u. Seetiere d. Nord- u. Ostsee. M., JFLehmann V. Lwbd. 6.—

Strandwanderer. Kuckuck, P, Der S~. Die wichtigsten Strandpflanzen usw. d. Nord- u. Ostsee. M., JFLehmann V. Lwbd. 6.—

Tigerstedt, R., Festschrift s. **(Hptw.):** Archiv, Skand., f. Physiologie.

Tonindustrie. Bollenbach, H, Keram. Rechentafeln z. Gebr. in d. Laboratorien d. T~-, Glas- u. Email-I~. H., WKnapp. 4.60

Tropenkrankheiten. Fisch, R, Tropische Krankheiten. B., Basler Missionsbuchh. Geb. 7.60

Verstehen. Erdmann, B, Erkennen u. V~. B., GReimer. 1.—

Verstorbene, Wiedererscheinen s. **Spiritismus.**

Weimar. Falk, J, Reise nach Jena u. W~ 1794. J., HPohle. —.80

Weisser Sonntag s. **Sonntag.**

Wintersport. Fendrich, A, Der Skiläufer. St., Franckh. 1.40; geb. 2.25

Zement. Einwirkung v. Säuren u. Laugen auf Z~. L., Baumaterialien-Markt. —.35

Eine genaue Erklärung aller vorkommenden Zeichen und Abkürzungen ist in jedem Bande abgedruckt.

SLUB
Wir führen Wissen.

Als Fachwerk für jeden Buchhändler von größtem Interesse

ist die im Verlage des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig erschienene

Z Z

Geschichte des Deutschen Buchhandels

deren **vierter** (Schluß-) Band vor kurzem erschienen ist.

Das Werk enthält die Geschichte der Grundlagen des Börsenvereins und der gesamten Organisation des Deutschen Buchhandels von den Anfängen an bis zum Abschluß der Kröner'schen Reformzeit.

Es wird auch in geschmackvollen Halblederbänden abgegeben. Beziehern von gehefteten Bänden liefern wir auf besonderen Wunsch unsere Einbanddecken, evtl. lassen wir in anderem Einband vorhandene Bände entsprechend umbinden.

Der Preis des Werkes ist wie folgt:

Band I.

Geheftet M. 16.— ord., M. 12.— netto bar; in Halbleder geb. M. 20.— ord., M. 15.— bar.

Band II.

Geheftet M. 10.— ord., M. 7.50 netto bar, für Mitglieder und Angestellte M. 6.— bar;
in Halbleder geb. M. 14.— ord., M. 10.50 bar, für Mitglieder und Angestellte M. 9.— bar.

Band III und IV.

Geheftet je M. 12.— ord., M. 9.— netto bar, für Mitglieder und Angestellte M. 7.50 bar;
in Halbleder geb. je M. 16.— ord., M. 12.— bar, für Mitglieder und Angestellte M. 10.50 bar.

Zur Vorlage des Werkes an Bibliotheken, Gelehrte und andere Interessenten wird es in gehefteten Exemplaren auch bedingt abgegeben.

Wir verweisen noch auf die nachstehende Äußerung über das Werk aus den Jahresberichten der Geschichtswissenschaften:

„.... Aber auch alle wichtigeren Einzelheiten der buchhändlerischen Entwicklung sind in ihrer Vielseitigkeit glücklich erfaßt und aus den Quellen klargelegt. Der Reichtum an neuen Aufschlüssen, die uns der Verfasser vermittelt, ist außerordentlich."

Wir bitten zu verlangen. Roter Bestellzettel anbei.

Geschäftsstelle des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig.

Verantwortlicher Redakteur: Emil Thomas. — Verlag: Der Börsenverein der Deutschen Buchhändler zu Leipzig, Deutsches Buchhändlerhaus.
Druck: Ramm & Seemann. Sämtlich in Leipzig. — Adresse der Redaktion und Expedition: Leipzig, Gerichtsweg 26 (Buchhändlerhaus).